Industrie- und Handelskammer
für Ostfriesland und Papenburg

Ausgabe 2021 für das Ausbildungsjahr 2022

Mit aktuellen Stellen-angeboten

Karriere mit Lehre

Ausbildungsberufe in Ostfriesland & Papenburg

WEETS SPEDITION

Spedition Jakob Weets e. K.
Eichstr. 2 ▪ 26725 Emden
ausbildung@weets.de

IHK 2020 – 2023 TOP AUSBILDUNG UNSERE BESTEN

AUSBILDUNG MIT ZUKUNFT

zum 01.08.2022

Finde bei uns den Beruf, der zu dir passt!

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Berufskraftfahrer (m/w/d)

Kaufleute für Spedition- und Logistikdienstleistung (m/w/d)

Fachinformatiker (m/w/d)

Informatikkaufleute (m/w/d)

Mehr Informationen unter:

Liebe Schülerinnen und Schüler,

mit Ihrem erfolgreichen Abschluss an der Schule ist die erste Etappe geschafft. Aber das Ende der Schulzeit ist nicht das Ende der Lernzeit. Mit Ihrer Entscheidung für eine Ausbildung in einem unserer Mitgliedsbetriebe können Sie selbst bestimmen, was Sie in den nächsten Jahren werden wollen. In diesem Heft finden Sie wichtige Hilfen und Informationen über die zahlreichen Ausbildungsbetriebe von Industrie, Handel und Dienstleistungsgewerbe in unserer Region.

Überlegen Sie sich Ihren nächsten Schritt sorgfältig und legen Sie sich nicht zu schnell auf einen Weg fest. Mein Rat an Sie: Eine Ausbildung ist sinnvoll: Sie eröffnet neue Perspektiven, und mit dem ersten Kontakt mit der Berufswelt entstehen auch die ersten Kontakte zu Unternehmern und Arbeitgebern in der Region. Mehr als zwei Drittel aller Schulabgänger wählen diesen Weg. In Ostfriesland und Papenburg bilden fast 1700 Betriebe in etwa 160 kaufmännischen und gewerblich-technischen Berufen aus. Elf berufsbildende Schulen in Aurich, Emden, Leer, Norden, Papenburg und Wittmund sowie auf der Insel Borkum ergänzen die praktische Seite durch theoretischen Unterricht.

Der Schlüssel zum Erfolg ist Ihre Bewerbungsmappe. Als persönliche Visitenkarte ist sie häufig wichtiger als schulische Leistungen. Lassen Sie sich nicht von Absagen entmutigen und sprechen Sie Ihre Ausbildungsbetriebe direkt an. Wir, die IHK, helfen Ihnen und stehen Ihnen ebenfalls mit Rat und Tat zur Seite. Nutzen Sie vor allem unsere Lehrstellenbörse und den Lehrstellenatlas, die Sie auf unserer Homepage, **www.ihk-emden.de**, finden. Ich möchte Sie an dieser Stelle auch auf unsere Ausbildungsmesse Digital und unser Berufsorientierungsportal ,,Moin Future" hinweisen.

Nehmen Sie die Herausforderungen an und nutzen Sie die Chancen und Möglichkeiten, die Ihnen Ihre Region bietet.

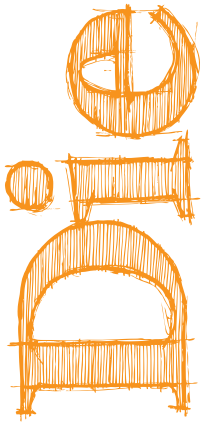
Auf zur nächsten Etappe!

Dr. Torsten Slink
Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer für Ostfriesland und Papenburg

Ansprechpartner Aus- und Weiterbildung

Tel. 04921 8901 ..., E-Mail-Adressen: Vorname.Nachname@emden.ihk.de (aus ß wird ss)

- **Abteilungsleiter**
  - Timo Weise -40
- **Sekretariat**
  - Kathrin Hinrichs -41
  - Anna Meyer -187
- **Referentin**
  - Anne Borowski -82
- **Teamleitung Vertrags- und Prüfungswesen**
  - Katja Schilling -44
- **gewerbliches Prüfungswesen**
  - Alexander Kruse -43
  - Keno Schoon -84
- **Kaufmännisches Prüfungswesen**
  - Dörthe Brants -45
  - Sabine Frenzel -86
  - Pascal Krull -49
  - Tina Rosenberg -64
- **Ausbildungsberatung**
  - Jörg Harms -42
  - Ulrich Wingbermühlen -67
  - Andreas Rügner -185
- **berufliche Fortbildung**
  - Yvonne Schrader -46
  - Susanne Moderhak -21
- **ValiKom**
  - Petra Schmidt -75



Für einige ist es die nächste Etappe, für andere eine Hürde und für die dritten ist es eine Chance – ganz egal wie man es nennt, mit der Ausbildung beginnt jedes Jahr für zahlreiche junge Menschen im IHK-Bezirk ein neuer Lebensabschnitt. Und natürlich ist es eine Herausforderung. Jeden Tag früh aufstehen. Acht Stunden arbeiten. Fehler machen. Fallen. Aufstehen. Weitermachen. Nicht immer läuft die Ausbildung ganz glatt. Wenn es Probleme gibt, sind die IHK-Ausbildungsberater nicht fern.
Sie helfen den jungen Menschen und leiten sie an – auf diesem wichtigen Abschnitt zum Erwachsen werden.

Ausbildu

Andreas Rügner

Beratungsschwerpunkte:
Hotel- und Gaststättengewerbe/
IT-Berufe

„Ich möchte die Auszubildenden, Ausbilder und ausbildenden Betriebe gleichermaßen unterstützen und beraten. Probleme löse ich durch enge und flexible Zusammenarbeit vor Ort.“

Telefon 04921 8901-185
andreas.ruegner@emden.ihk.de

Jörg Harms

Beratungsschwerpunkte:
Gewerblich-Technische Berufe/
Berufskraftfahrer

„Ein Ausbildungsberater sollte nicht nur beraten, sondern auch vermitteln können. In diesem Zusammenhang stelle ich für Betriebe und Auszubildende gerne den Kontakt zu Berufsschulen, Lernkooperationen und Förderern her.“

Telefon: 04921 8901-42
joerg.harms@emden.ihk.de

Grafik: Volha Hlinskaya - stock.adobe.com

ngsberater

der

Ulrich Wingbermühlen

Beratungsschwerpunkte:
Kaufmännische Berufe

„In einer Ausbildung kann es immer mal Konflikte geben. Das ist nicht schlimm. Es ist nur wichtig, dass die Konflikte geklärt werden können. Die IHK-Ausbildungsberatung ist dabei eine neutrale Instanz. Ich stehe in dieser Funktion Unternehmern aber auch Azubis mit Rat und Tat zur Seite.“

Telefon: 04921 8901-67
ulrich.wingbermuehlen@emden.ihk.de

IHK

Inhalt

Infos zur Ausbildung

Berufsorientierung 8
Bewerbung – Was du wissen musst! 63
Auslandsaufenthalt in der Ausbildung 65
Zusatzqualifikationen 67
Abschlussprüfung 67
Und nach der Ausbildung? 68
Duales Studium 70
Inserentenverzeichnis 70
Impressum 70

Berufe von A–Z

A

Anlagenmechaniker/-in 12
Automobilkaufmann/-frau 12

B

Bankkaufmann/-frau 12
Baugeräteführer/-in 14
Baustoffprüfer/-in 14
Bauzeichner/-in 14
Berufskraftfahrer/-in 15
Beton- und Stahlbetonbauer/-in 16
Binnenschiffer/-in 16
Biologielaborant/-in 16
Bodenleger/-in 17
Bootsbauer/-in 17
Buchhändler/-in 18

C

Chemielaborant/-in 18
Chemikant/-in 18

D

Drogist/-in 18

E

Eisenbahner/-in 18
Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik 18
Elektroniker/-in für Betriebstechnik 19
Elektroniker/-in für Gebäude- und Infrastruktursysteme 20
Elektroniker/-in für Geräte u. Systeme 20
Elektroniker/-in für Informations- und Systemtechnik 20

F

Fachangestellte/-r für Bäderbetriebe 20
Fachinformatiker/-in 22
Fachkraft für Abwassertechnik 23
Fachkraft für Fruchtsafttechnik 24
Fachkraft für Hafenlogistik 24
Fachkraft für Kreislauf- u. Abfallwirtschaft 24
Fachkraft für Lagerlogistik 24
Fachkraft für Lebensmitteltechnik 26
Fachkraft für Metalltechnik 26
Fachkraft für Möbel,- Küchen- und Umzugsservice 27
Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice 27
Fachkraft für Schutz und Sicherheit 27
Fachkraft für Veranstaltungstechnik 28
Fachkraft für Wasserversorgungstechnik 28
Fachkraft im Gastgewerbe 28
Fachlagerist/-in 28
Fachmann/-frau für Systemgastronomie 28
Fahrradmonteur/-in 29
Fahrzeuglackierer/-in 29
Flachglasmechaniker/-in 29
Florist/-in 30
Fotomedienfachmann/-frau 30
Fotomedienlaborant/-in 30

G

Gerüstbauer/-in 30
Gestalter/-in für visuelles Marketing 30
Gießereimechaniker/-in 31
Gleisbauer/-in 31

H

Hochbaufacharbeiter/-in 31
Holzbearbeitungsmechaniker/-in 32
Holzmechaniker/-in 32
Hotelfachmann/-frau 32
Hotelkaufmann/-frau 32

I

Immobilienkaufmann/-frau 33
Industrieelektriker/-in 34
Industriekaufmann/-frau 34
Industriemechaniker/-in 34
Informatikkaufmann/-frau 36
Informations- und Telekommunikationssystem-Elektroniker/-in 36
Informations- und Telekommunikationssystem-Kaufmann/-frau 36

K

Kaufmann/-frau für Büromanagement 38
Kaufmann/-frau für Dialogmarketing 39
Kaufmann/-frau für Kurier- und Express-Postdienstleistungen 39
Kaufmann/-frau für Marketingkommunikation 39
Kaufmann/-frau für Spedition und Lagerlogistik 39
Kaufmann/-frau für Tourismus u. Freizeit 39
Kaufmann/-frau für Verkehrsservice 40
Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen 40
Kaufmann/-frau im Einzelhandel 42
Kaufmann/-frau im E-Commerce 43
Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen 43
Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandelsmanagement 43
Koch/Köchin 44
Konstruktionsmechaniker/-in 44
Kosmetiker/-in 44
Kraftfahrzeugmechatroniker/-in 44

M

Maschinen- und Anlagenführer/-in 46
Maurer/-in 46
Mechatroniker/-in 46
Mechatroniker/-in für Kältetechnik 47
Mediengestalter/-in Bild und Ton 47
Mediengestalter/-in Digital und Print 47
Medienkaufmann/-frau Digital und Print 48
Medientechnologe/-in Druck 48
Medientechnologe/-in Druckverarbeitung 48
Medientechnologe/-in Siebdruck 49
Müller/-in (Verfahrenstechnologe/-in in der Mühlen- und Futtermittelwirtschaft) 49

N

Naturwerksteinmechaniker/-in 49

P

Packmitteltechnologe/-in 49
Papiertechnologe/-in 49
Personaldienstleistungskaufmann/-frau 49
Produktgestalter/-in Textil 52

R

Restaurantfachmann/-frau 52
Rohrleitungsbauer/-in 52

S

Schädlingsbekämpfer/-in 52
Schifffahrtskaufmann/-frau 52
Servicefachkraft für Dialogmarketing 53
Servicefachkraft für Schutz u. Sicherheit 54
Servicefahrer/-in 54
Spezialtiefbauer/-in 54
Sportfachmann/-frau 54
Sport- und Fitnesskaufmann/-frau 54
Straßenbauer/-in 54

T

Tankwart/-in 54
Technische/-r Konfektionär/-in 56
Technische/-r Produktdesigner/-in 56
Technische/-r Systemplaner/-in 57
Tiefbaufacharbeiter/-in 57
Tierpfleger/-in 58
Tourismusfachmann/-frau 58
Trockenbaumonteur/-in 58

V

Veranstaltungskaufmann/-frau 59
Verfahrensmechaniker/-in für Beschichtungstechnik 59
Verfahrensmechaniker/-in für Kunststoff- und Kautschuktechnik 59
Verfahrensmechaniker/-in in der Steine- und Erdenindustrie 60
Verkäufer/-in 60

W

Werkstoffprüfer/-in 61
Werkzeugmechaniker/-in 61

Z

Zerspanungsmechaniker/-in 61
Zweiradmechatroniker/-in 62

Berufe im Video

Kennst du schon das Filmportal berufe.tv von der Bundesagentur für Arbeit? Zu vielen Ausbildungsberufen findest du hier kurze Videos, in denen Auszubildende und Ausbilder zeigen, wie dein Traumberuf in der Realität aussehen kann.

Grafik: Volha Hlinskaya - stock.adobe.com

Bau, Steine, Erde

Baugeräteführer/-in 14
Baustoffprüfer/-in 14
Bauzeichner/-in 14
Beton- und Stahlbetonbauer/-in 16
Bodenleger/-in 17
Gerüstbauer/-in 30
Gleisbauer/-in 31
Hochbaufacharbeiter/-in 31
Maurer/-in 46
Naturwerksteinmechaniker/-in 49
Rohrleitungsbauer/-in 52
Spezialtiefbauer/-in 54
Straßenbauer/-in 54
Tiefbaufacharbeiter/-in 57
Trockenbaumonteur/-in 58
Verfahrensmechaniker/-in in der Steine- und Erdenindustrie 60

Chemie, Physik, Biologie

Biologielaborant/-in 16
Chemielaborant/-in 18
Chemikant/-in 18

Dienstleistungen

Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice 27
Fachkraft für Schutz und Sicherheit 27
Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen 43
Kosmetiker/-in 44
Personaldienstleistungskaufmann/-frau 49
Servicefachkraft für Dialogmarketing 53
Servicekraft für Schutz u. Sicherheit 54
Sportfachmann/-frau 54
Sport- und Fitnesskaufmann/-frau 54
Veranstaltungskaufmann/-frau 59

Druck

Medientechnologe/-in Druck 48
Medientechnologe/-in Druckverarbeitung 48
Medientechnologe/-in Siebdruck 49

Elektrotechnik

Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik 18
Elektroniker/-in für Betriebstechnik 19
Elektroniker/-in für Gebäude- und Infrastruktursysteme 20
Elektroniker/-in für Geräte und Systeme 20
Industrieelektriker/-in 34
Mechatroniker/-in 46
Mechatroniker/-in für Kältetechnik 47

Gastgewerbe

Fachkraft im Gastgewerbe 28
Fachmann/-frau für Systemgastronomie 28
Hotelfachmann/-frau 32
Hotelkaufmann/-frau 32
Koch/Köchin 44
Restaurantfachmann/-frau 52

Handel

Automobilkaufmann/-frau 12
Buchhändler/-in 18
Drogist/-in 18
Florist/-in 30
Kaufmann/-frau im Einzelhandel 42
Kaufmann/-frau im E-Commerce 43
Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandelsmanagement 43
Tankwart/-in 54
Verkäufer/-in 60

Holz

Hochbaufacharbeiter/-in 31
Holzbearbeitungsmechaniker/-in 32
Holzmechaniker/-in 32

Industrie

Industriekaufmann/-frau 34

Informations- und Telekommunikationstechnik

Elektroniker/-in für Informations- und Systemtechnik 20
Fachinformatiker/-in 22
Informatikkaufmann/-frau 36
Informations- und Telekommunikationssystem-Elektroniker/-in 36
Informations- und Telekommunikationssystem-Kaufmann/-frau 36

Kreditgewerbe

Bankkaufmann/-frau 12

Leder, Textil, Bekleidung

Produktgestalter/-in Textil 52

Medien

Fotomedienfachmann/-frau 30
Fotomedienlaborant/-in 30
Gestalter/-in für visuelles Marketing 30
Kaufmann/-frau für Dialogmarketing 39
Kaufmann/-frau für Marketingkommunikation 39
Mediengestalter/-in Bild und Ton 47
Mediengestalter/-in für Digital und Print 47
Medienkaufmann/-frau Digital und Print 48

Metalltechnik

Anlagenmechaniker/-in 12
Fachkraft für Metalltechnik 26
Gießereimechaniker/-in 31
Industriemechaniker/-in 34
Konstruktionsmechaniker/-in 44
Maschinen- und Anlagenführer/-in 46
Technische/-r Produktdesigner/-in 56
Technische/-r Systemplaner/-in 57
Werkstoffprüfer/-in 61
Werkzeugmechaniker/-in 61
Zerspanungsmechaniker/-in 61

Nahrung und Genuss

Fachkraft für Fruchtsafttechnik 24
Fachkraft für Lebensmitteltechnik 26
Müller/-in (Verfahrenstechnologe/-in in der Mühlen- und Futtermittelwirtschaft) 49

Druck und Papier

Maschinen- und Anlagenführer/-in 46
Packmitteltechnologe/-in 49
Papiertechnologe/-in 49

Transport- und Verkehrsgewerbe

Berufskraftfahrer/-in 15
Binnenschiffer/-in 16
Eisenbahner/-in 18
Fachkraft für Hafenlogistik 24
Fachkraft für Lagerlogistik 24
Fachkraft für Möbel-, Küchen und Umzugsservice 27
Fachlagerist/-in 28
Kaufmann/-frau für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen 39
Kaufmann/-frau für Spedition und Lagerlogistik 39
Kaufmann/-frau für Tourismus u. Freizeit 39
Schifffahrtskaufmann/-frau 52
Servicefahrer/-in 54
Tourismuskaufmann/-frau 58

Versicherungen

Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen 40

weitere Berufe

Bootsbauer/-in 17
Fachkraft für Abwassertechnik 23
Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft 24
Fachkraft für Veranstaltungstechnik 28
Fahrradmonteur/-in 29
Fahrzeuglackierer/-in 29
Flachglasmechaniker/-in 29
Immobilienkaufmann/-frau 33
Kaufmann/-frau für Büromanagement 38
Kraftfahrzeugmechatroniker/-in 44
Schädlingsbekämpfer/-in 52
Tierpfleger/-in 58
Verfahrensmechaniker/-in für Beschichtungstechnik 59
Verfahrensmechaniker/-in für Kunststoff- und Kautschuktechnik 59
Zweiradmechatroniker/-in 62

Infos zur Ausbildung

Die Industrie- und Handelskammer für Ostfriesland und Papenburg bietet Schülern und Azubis umfangreiche Informationen zu Praktikumsplätzen, Ausbildungsberufen, Ausbildungsbetrieben sowie Weiterbildungsmöglichkeiten. Das Team der Aus- und Weiterbildung steht jederzeit gerne persönlich zur Verfügung. Daneben zeigt diese „Karriere mit Lehre“ viele Tipps zur Lehrstellensuche auf.

Berufsorientierung

Um den Weg in den Beruf zu finden, ist es hilfreich, dir verschiedene Fragen zu stellen:

- Wo liegen meine persönlichen Stärken und Schwächen?
- Was zeichnet mich aus?
- Gibt es bereits einen Bereich, auf den ich mich beruflich festlegen will?
- Welcher Beruf passt zu mir?
- Habe ich besondere Präferenzen oder Anforderungen bezüglich meines Berufs? (vielleicht möchtest du unbedingt viel an der frischen Luft arbeiten oder du interessierst dich besonders für Elektronik, Musik oder Sport?)
- Oder weißt du schon ganz genau, welchen Ausbildungsberuf du erlernen möchtest?
- Soll meine Ausbildung in einer bestimmten Stadt oder an einem bestimmten Ort stattfinden?
- Gibt es ein bestimmtes Unternehmen, bei dem ich mir eine Ausbildung vorstellen kann?

In dieser Broschüre haben wir für dich die Ausbildungsberufe zusammengestellt, die von Betrieben in unserer Region angeboten werden. So hast du einen guten Überblick, welche IHK-zugehörigen Berufe es hier gibt.

Dein erster Tag als Auszubildender

Auf deinen ersten Tag im Ausbildungsbetrieb kannst und solltest du dich gut vorbereiten. Folge den orangen Infokreisen und du findest wichtige Hinweise, für das was du im Vorfeld schon erledigen kannst und was sonst noch wichtig ist.

Berufe im Video

Kennst du schon das Filmportal **berufe.tv** von der Bundesagentur für Arbeit? Zu vielen Ausbildungsberufen findest du hier kurze Videos, in denen Azubis und Ausbilder zeigen, wie dein Traumberuf in der Realität aussehen kann.

Ausbildungsberufe in unserem Kammerbezirk

Derzeit gibt es in Deutschland über 350 anerkannte Ausbildungsberufe – in mehr als 150 davon wird im Bereich der Industrie- und Handelskammer für Ostfriesland und Papenburg ausgebildet. In diesem Heft stellen wir dir die Berufe vor, die in den Zuständigkeitsbereich der Industrie- und Handelskammer fallen und die du in unserer Region erlernen kannst. Schau doch auf **www.bibb.de** in die „Berufesuche“, wenn du wissen möchtest, welche Berufe es außerdem noch gibt. Aber auch auf der Seite der Agentur für Arbeit und vielen anderen Seiten kannst du nach Ausbildungsberufen suchen.

Was für eine Ausbildung spricht

Du interessierst dich für eine Ausbildung die praktisches Wissen im Unternehmen und die Theorie in der Berufsschule vermittelt? Möchtest aber wissen, wo die Vorteile einer Ausbildung sind? Hier haben wir sie für dich zusammengefasst:

1. du bereitest dich konsequent auf deinen späteren Beruf vor
2. du sammelst von Anfang an praktische Erfahrungen
3. durch eine Ausbildung hast du eine Chance auf eine Anstellung durch Übernahme im Betrieb nach der Ausbildung bzw. bei gutem Abschluss
4. feste Vergütung von Anfang an und damit geringere finanzielle Abhängigkeit von Eltern
5. sammeln von Erfahrungen in der alltäglichen Zusammenarbeit mit Vorgesetzten und Kollegen
6. du zahlst schon in der Berufsausbildung Beiträge in die Rentenversicherung ein
7. Möglichkeiten der Weiterbildung, Erwerb von Zusatzqualifikationen oder Aufbaustudium

Foto: Alessandro Biascioli - stock.adobe.com

Da es aber auch noch viele andere Berufe gibt, empfehlen wir, dass du dich auch auf den Seiten der Agentur für Arbeit **www.arbeitsagentur.de** oder der Seite des Bundesinstituts für berufliche Bildung (BIBB) **www.bibb.de** informierst. Auch wenn du schon lange weißt, was du werden willst – informiere dich genau über deinen Traumberuf, die Arbeitsbedingungen und die jeweiligen Karrierechancen. Klammere dich nicht zu sehr an diesen einen Beruf, denke über Alternativen nach, denn auch bei deinem Traumberuf kann dich die Realität einholen. Denke also an einen „Plan B".
Dieses Heft ist für dich zusätzlich eine wertvolle Informationsquelle. Du findest hier viele aktuellen Stellenangebote von Betrieben aus unserer Region, die zum Ausbildungsstart 2022 noch Auszubildende suchen. Zusätzlich stellen einige Auszubildende vor, was das Besondere an ihrem Ausbildungsberuf ist. Also – viel Spaß beim Lesen und viel Erfolg bei der Auswahl deines Traumberufes!

Praktikum vor der dualen Ausbildung

Viele Ausbildungsbetriebe bieten zusätzlich Praktika an. Hier kannst du in den Schulferien oder nach der Schule einige Tage in einem Betrieb verbringen und den Betrieb, das Umfeld und die Arbeitsbedingungen kennenlernen. Wenn du Interesse an einem Praktikum in einem Betrieb hast: Frag einfach nach, ob dort ein Praktikum möglich ist. Das wird sicherlich gut ankommen und zeigt dein Interesse.
Es gibt auch Betriebe, die von sich aus ein Schnupperpraktikum anbieten. Es spricht aber auch nichts dagegen, in deiner Bewerbung um einen Ausbildungsplatz zu erwähnen, dass du gerne zu einem Praktikum bereit bist damit man sich gegenseitig kennenlernen kann. Nutze das Praktikum unbedingt aus, um dir ein umfassendes Bild von der Ausbildung in diesem Betrieb zu machen. Wenn möglich, sprich auch mit den Auszubildenden über ihre Erfahrungen. So kannst du wichtige Infos sammeln, die dir bei der Entscheidung helfen.

Rechtliche Regelung im Praktikum

In einem Praktikum bekommt man in der Regel keine Vergütung und der Arbeitgeber führt auch keine Sozialabgaben ab. Es gelten aber trotzdem bestimmte rechtliche Bedingungen wie z. B. die Regelungen zur Arbeitszeit nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz, wenn du noch minderjährig bist, oder nach dem Arbeitszeitgesetz, wenn du schon volljährig bist. Der Betrieb muss dich außerdem in die Sicherheitsbestimmungen einweisen. Im Gegenzug bist du verpflichtet, Betriebsgeheimnisse zu waren.

www.dihk.de/themenfelder/aus-und-weiterbildung/schulehochschule/schule/service/schuelerpraktikum.

Einstiegsqualifizierung (EQ)

Hast du schon einmal davon gehört? Das ist ein besonderes Praktikum vor der Ausbildung bei dem es klare gesetzliche Regelungen gibt. Im EQ ist z. B. eine Vergütung gesetzlich vorgeschrieben und es muss mindestens sechs und kann bis zu zwölf Monate dauern. Zielgruppe sind Jugendliche, die bis zum 30. September keine Ausbildungsstelle finden konnten sowie junge Menschen, die aktuell noch nicht in vollem Umfang für eine Ausbildung geeignet sind.
Wenn du diese Einstiegsqualifizierung absolvierst, arbeitest du in einem Betrieb und sammelst während dieser Zeit Praxiserfahrung. Im besten Fall wirst du nach Abschluss dieser Zeit in eine Berufsausbildung übernommen. Die Zeit deines EQ kann bis zu einem halben Jahr auf die Ausbildungsdauer angerechnet werden.

Ansprechpartner für diese Art des Praktikums (hast du einen Anspruch auf eine Einstiegsqualifizierung?) ist die Agentur für Arbeit.
Bei der Industrie- und Handelskammer für Ostfriesland und Papenburg ist Petra Schmidt, Tel. 04921 890175 die Ansprechpartnerin.

Foto: oneinchpunch stock.adobe.com

Berufe von A–Z

Berufe von A–Z

Die Regelausbildungszeit beträgt 3 Jahre. Bei Berufen, die davon abweichen, findet ihr eine Info am Ende der Berufsbeschreibung.

Anlagenmechaniker/-in

Ausbildungsbereiche: „Hans Dampf in allen Gassen“ wäre fast eine treffendere Berufsbezeichnung für Anlagenmechaniker/-innen. Sie sind in der Herstellung, der Erweiterung, im Umbau oder in der Instandhaltung von Anlagen im Bereich des Apparate- und Behälterbaus sowie der Versorgungstechnik tätig. Sie fertigen Bauteile an und fügen sie zu Baugruppen und Anlagen zusammen. Funktionen werden eingestellt und geprüft. Sie arbeiten im Team, stimmen ihre Arbeiten mit vor- und nachgelagerten Bereichen ab und kontrollieren verantwortlich die ausgeführten Arbeiten. Typische Einsatzgebiete sind der Anlagenbau, der Apparate- und Behälterbau, die Instandhaltung, die Rohrsystemtechnik sowie die Schweißtechnik.
Gefragt sind: räumliches Vorstellungsvermögen, Geschicklichkeit, körperliche Belastbarkeit und technisches Verständnis
Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Automobilkaufmann/-frau

Ausbildungsbereiche: Automobilkaufleute sind im Vertrieb und Service von Kraftfahrzeugen tätig, und zwar sowohl bei den Herstellern bzw. ihren Vertriebsorganisationen als auch bei den Importeuren und im Kfz-Handel und -Gewerbe. Sie beschäftigen sich mit Disposition, Beschaffung, Vertrieb und Verkauf von neuen und gebrauchten Kraftfahrzeugen sowie von Teilen und Zubehör. Sie bieten alle das Kraftfahrzeug betreffende Dienstleistungen an. Dazu gehören Vorbereitung, Angebot und Vermittlung von Finanzierung, Leasing, Flottenmanagement, Versicherungs- und Garantieverträgen.
Gefragt sind: Kontaktfreudigkeit, Kundenorientierung, verkäuferisches Talent

Bankkaufmann/-frau

Ausbildungsbereiche: Böse Zungen bezeichnen ihn als Schlipsträger, andere titulieren ihn als „Guten Geist des Geldes” – obwohl heute mehr als 50 Prozent der Bankkaufleute

WIR SUCHEN DICH - WERDE AZUBI BEI UNS!

Wir bieten für unsere Standorte in Westerholt, Aurich, Leer, Heidmühle und Norden

zum 1. August 2022

folgende Ausbildungswege an

- **Automobilkaufmann (m/w/d)**
- **Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)**
- **Kfz-Mechatroniker (m/w/d)**

Seit mehr als 25 Jahren sind wir mit über 120 Mitarbeitern erfolgreich 7 Mal in der Region vertreten. Neben unserem umfangreichen Angebot an Neu-, Gebraucht- und Nutzfahrzeugen der Marken Hyundai, Renault und Dacia überzeugen wir durch ein vielfältiges Dienstleistungs- und Serviceangebot.

Interessiert?
Deine aussagekräftige Bewerbung sendest du bitte an: Janssen Automobile GmbH, z.Hd. Nadine Behrens, Closterstr. 1, 26556 Westerholt.
Oder per E-Mail in einer zusammengefassten PDF-Datei an bewerbung@janssen-auto.de

HYUNDAI DACIA

Besuchen Sie uns auf Facebook @JanssenAutomobile

Besuchen Sie uns auf Instagram @JanssenAutomobile

janssen AUTOMOBILE
www.janssen-auto.de

WE MOVE **ENERGY**

GESTALTE **DEINE ZUKUNFT!**
AUSBILDUNG BEI BOHLEN & DOYEN

An unserem Standort in **Wiesmoor** bieten wir folgende Ausbildungsberufe an:

- **Elektroniker für Betriebstechnik** (m/w/d)
- **Industriemechaniker** (m/w/d)
- **Anlagenmechaniker** (m/w/d)
- **Tiefbaufacharbeiter** (m/w/d)
- **Baugeräteführer** (m/w/d)
- **Rohrleitungsbauer** (m/w/d)
- **Techn. Systemplaner** (m/w/d)
- **Spezialtiefbauer** (m/w/d)
- **Industriekaufleute**
- **Kaufleute für Büromanagement**
- **Fachkräfte für Lagerlogistik**

BOHLEN & DOYEN GMBH
Ausbildungsleitung (Frau Dykmann) • Tel.: 04944 9456 303
Hauptstraße 248 • 26639 Wiesmoor

Nähere Informationen zu den Ausbildungsstellen erhältst Du unter **www.bodo-jobs.de**

BOHLEN DOYEN

Finde uns auf Facebook: **www.facebook.com/BohlenundDoyen**

Frauen sind, bleiben die äußeren Kennzeichen des männlichen Exemplars wohl weiter im Gedächtnis. Doch Spaß beiseite: Wenn es ums Geld geht, wird es ernst! Geldanlage und damit die Wahl einer Bank sind Vertrauenssache.
Eine weitere Erkenntnis: Ohne Moos nix los. Das heißt, Bankkaufleute treten mit allen Sparten der Wirtschaft in Kontakt. Neben dem Einsatz an der Aktienbörse und dem Geschäft mit Auslandskunden ist die Grundlage aber immer noch das Geschäft mit dem Sparkunden. Markt- und Kundenorientierung stehen im Vordergrund. Daher wird viel Wert auf qualifizierte Kundenberatung gelegt. Kontaktfreudigkeit und ein adrettes Erscheinungsbild sind nötig.
Gefragt sind: sicheres Auftreten, sprachliche Ausdrucksfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Kontaktfreudigkeit, überzeugende Argumentation und Fremdsprachenkenntnisse, Zahlenverständnis

Baugeräteführer/-in

Ausbildungsbereiche: Baugeräteführer/-innen transportieren die Baumaschinen zum Einsatzort, richten Baustellen ein, stellen Baukräne auf, transportieren Lasten, bedienen Bagger, Raupen und Radlader sowie Beton- und Asphaltmaschinen. Auch sind sie für die Wartung und Pflege der Geräte und Maschinen zuständig und erledigen einfache Reparaturen selbst. Die Ausbildung unterteilt sich in die Fachrichtungen „Hochbau“ sowie „Straßen- und Tiefbau“.
Gefragt sind: robuste Konstitution, Belastbarkeit und eine gewisse Unempfindlichkeit gegenüber Wind und Wetter

Baustoffprüfer/-in

Ausbildungsbereiche: Baustoffe – das sind z. B. Böden, Beton und Mörtel sowie Asphalt. Und genau dies sind die drei Fachrichtungen des Berufes. Der Name sagt alles: Baustoffprüfer/-innen sind Analytiker, die garantieren – saubere Arbeit am Bau vorausgesetzt –, dass der Baugrund nicht nachgibt, die Betondecke nicht einstürzt und die Asphaltdecke lange genug hält. Sie entnehmen den Baustoffen Proben und führen nach vorheriger Vorbereitung Analysen nach den neuesten Methoden durch.
Gefragt sind: „Fitness“ in Mathe, Physik und Chemie

Bauzeichner/-in

Ausbildungsbereiche: Der Maler van Gogh wäre hier völlig falsch und der Künstler Andy Warhol ebenso. Der Beruf Bauzeichner/-in verlangt nämlich weder leuchtende Landschaftseindrücke noch bunte Pop Art. Exaktes, maßstabgetreues Anfertigen von Zeichnungen und Bauplänen anhand von Vorlagen eines Architekten oder Ingenieurs gehören zum Aufgabenfeld. Der Bleistift gehört auch noch heute zum Handwerkzeug des Bauzeichners, aber in erster Linie müssen sie per CAD (Computer Aided Design = rechnerge-

Schüt-Duis Fenster- und Türentechnik GmbH & Co. KG
Liebigstr. 4 · 26607 Aurich
www.schuet-duis.de · facebook.com/schuetduiskarriere

SCHÜT·DUIS
Fenster & Türentechnik

stütztes Entwerfen) optimal konstruieren könen. Die Ausbildung kann in den Schwerpunkten Architektur, Ingenieurbau sowie Tief-, Straßen- und Landschaftsbau durchgeführt werden.

Gefragt sind: zeichnerische Fähigkeiten, räumliches Vorstellungsvermögen, Genauigkeit und Sorgfalt bei der Arbeit

Körperliche Voraussetzungen:
normales Sehvermögen und gute Konstitution

Berufskraftfahrer/-in

Ausbildungsbereiche:

Der Güterfernverkehr ist wichtig zur Versorgung der Bürger mit Lebensmitteln, ja eigentlich allen Gütern unserer Industriegesellschaft. Dazu braucht man am Steuer eines Trucks keine Formel-1-Fahrer-Qualitäten, sondern den Lkw- bzw. Busführerschein sowie vor allem Kenntnisse und Fertigkeiten zum Überprüfen und Warten des Fahrzeugs und Geschick bei der Erledigung kleinerer Reparaturen, die auf dem Trip über die nicht immer holperfreien Straßen Europas anfallen. Die eigenverantwortliche Abwicklung komplexer Transportaufgaben gehört zum Aufgabenfeld der Berufskraftfahrer/-innen. Noch keinen Lkw- oder Busführerschein? Kein Problem, die Kosten trägt der Ausbildungsbetrieb. Übrigens: Auszubildende dürfen schon mit 18 Jahren Lkw und unter Auflagen mit 19 Jahren

Ausbildung 2022

Komm in unser Team

Unsere Ausbildungsberufe:

- **Kaufmann im Groß-/und Außenhandel (m/w/d)**
- **Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d) oder Fachlagerist (m/w/d)**
- **Berufskraftfahrer (m/w/d)**

Wir sind :

- ein Fachgroßhandel für Sanitär, Heizung und Werkzeug mit 17 Niederlassungen im Nordwesten
- ein erfolgsorientiertes Unternehmen seit über 85 Jahren
- ein Unternehmen, welches gute Karrierechancen bietet

weitere Informationen unter:
www.bäderstrasse.com/karriere/ausbildung

Detering

Friedrich Detering GmbH • Wilhelm-Raabe-Straße 16-18 • 26721 Emden

E-Mail: emden@detering-gruppe.de

Wir sind ein expandierendes Logistikunternehmen mit modernem Fuhrpark und suchen für 2022 neue Auszubildende in folgenden Bereichen:

Berufskraftfahrer (m/w/d)

Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistungen (m/w/d)

Akkermann Transporte GmbH • Dieselstr. 5 • 26802 Moormerland
Telefon 0 49 54 / 8 93 89 - 0 • akkis@akkis.de • www.akkermann-transporte.de

Akkermann Transporte GmbH

Deine Ausbildung zur/zum

Beton- und Stahlbetonbauer *(m/w/d)*

Starte durch bei VETRA in Neermoor, dem regional verwurzelten und global vernetzten Hersteller von Betonfertigteilen!

Ausbildungsziel:
Als Beton- und Stahlbetonbauer/in erstellst und montierst du Bauteile aus Beton und Stahlbeton sowie Schalungen und Bewehrungen.

Ausbildungsweg:
- Praktische Ausbildung in unseren modernen Fertigungsstätten
- Blockunterricht an den Berufsschulen in Oldenburg und Rostrup

Ausbildungsdauer:
3 Jahre

Anforderungen:
- Hauptschulabschluss
- Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit
- Teamfähigkeit
- Handwerkliches Interesse
- Genauigkeit
- Körperliche Belastbarkeit

Weitere Infos

VETRA BETONFERTIGTEILE

VETRA Betonfertigteilwerke GmbH
Industriestraße 5 | 26802 Neermoor
Tel. 04954 92830 | www.vetra.de

Bus fahren – natürlich nur mit Führerschein!
Gefragt sind: technisches Verständnis, körperliche Fitness, uneingeschränkte Sehkraft auch bei Nacht und Nachweis über die bestandene medizinisch-psychologische Eignungsuntersuchung

Beton- und Stahlbetonbauer/-in

Ausbildungsbereiche:
Die eigentliche Ausbildung zum/zur Beton- und Stahlbetonbauer/-in dauert nur zwölf Monate. Zuvor ist eine Ausbildung zum Hochbaufacharbeiter zu absolvieren. In diesem Ausbildungsabschnitt erwarb der Auszubildende Grundkenntnisse über Bausicherungsmaßnahmen, Baustoffkunde und Baustoffverwendung. Nun gilt es, darauf aufzubauen: Dazu lernen Beton- und Stahlbetonbauer/-innen, Arbeits- und Schutzgerüste wackelfest aufzustellen, Betonmischungen klümpchenfrei zuzubereiten, Stahlbetonfertigteile zielsicher einzubauen und die Baumaschinen fachgerecht zu bedienen und zu warten.
Gefragt sind: kräftige Konstitution, Gewandtheit, räumliches Vorstellungsvermögen, handwerkliche Fähigkeiten

Binnenschiffer/-in

Ausbildungsbereiche: Binnenschiffer/-innen befahren Flüsse, z. B. die Ems, den Küstenkanal oder den Rhein; ca. fünf Tage dauert eine Fahrt von Basel bis nach Rotterdam, sechs bis zehn Tage fährt man zurück. Die Besatzung besteht aus Kapitän, Steuermann, Binnenschiffer-Motorwart, Binnenschiffer und Schiffsjunge. Alle wohnen an Bord des Schiffes. Ein mittelgroßes Schiff ist ca. 70 Meter lang, zehn Meter breit und lädt etwa 1200 Tonnen.
Binnenschiffer/-innen führen die vom Kapitän angeordneten Arbeiten selbstständig aus: Sie setzen Flaggen und Lichter, peilen Fahrwasser aus, machen Schiffe fest (Fahrdienst), warten und reparieren (Bordarbeit) oder helfen zu laden und zu löschen. Wie verstaut man die Ladung so, dass sie nicht ins Rutschen geraten kann? Wer hat jeweils Vorfahrt (Wegerecht)? Wie hoch ist der Wasserstand am Tag der Durchfahrt? Binnenschiffer/-innen wissen Bescheid.
Gefragt sind: Ausdauer, praktische Veranlagung, keine Farbenblindheit, technisches Verständnis, Freude am Arbeiten im Freien, Handgeschick, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Selbstständigkeit, gute Konstitution, keine Neigung zu Seekrankheit

Biologielaborant/-in

Ausbildungsbereiche:
Interessierst du dich für die komplexen Zusammenhänge

in unserer Natur und im menschlichen, tierischen oder pflanzlichen Organismus? Bist du vielleicht schon Fachmann/-frau,
wenn es in deiner Klasse darum geht, biologische oder chemische Fragen zu beantworten? Dann bringst du die idealen Voraussetzungen für den Beruf Biologielaborant/-in mit! Der Arbeit von Biologielaboranten/-innen ist es zu verdanken, wenn neue Arzneimittel nebenwirkungsfrei auf den Markt und Schädlingsbekämpfungsmittel wirkungsvoll auf die Felder gelangen. Dazu führen sie – als rechte Hand von Wissenschaftlern – im Labor Versuche durch.
In der Ausbildung lernen sie, Zentrifugen, Mikroskope und elektronische Messgeräte einzusetzen.
Gefragt sind: naturwissenschaftliches Interesse, relative Unempfindlichkeit im Umgang mit Chemikalien, gute Beobachtungsgabe, ausgeprägtes Sicherheitsbewusstsein
Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Bodenleger/-in

Ausbildungsbereiche:
Bodenleger/-innen statten Räume mit Teppich-, Linoleum-, Vinyl- und Korkböden oder Belägen aus anderem Material wie Laminat oder Parkett aus. Sie berechnen den Materialbedarf und transportieren das Material zum Verlegeort. Ggf. beraten sie auch Kunden bei der Auswahl der Beläge. Vor dem Auslegen prüfen sie den Untergrund, glätten ihn, gleichen ihn aus und stellen z. B. Unterbodenkonstruktionen her. Anschließend schneiden sie die Beläge zu und kleben diese auf den Untergrund. Elastische Beläge wie Kunststoffplatten verschweißen sie thermisch oder chemisch und fugen sie aus. Bei Bedarf reinigen und versiegeln sie die Böden.
Gefragt sind: Sorgfalt (z. B. beim Zuschneiden und Einpassen von Teppichbodenbahnen oder Kunststoffplatten), Geschicklichkeit, räumliches Vorstellungsvermögen, gute körperliche Konstitution

Bootsbauer/-in

Ausbildungsbereiche:
Bootsbauer/-innen bauen weniger Paddelboote, sie sind eher für modernste Segelschiffe oder noble Motoryachten zuständig.
- **Fachrichtung Neu-, Aus- und Umbau**

Mit Materialien wie Metall, Aluminium, Holz oder faserverstärkten Kunststoffen werden komplette Bootsrümpfe bzw. Rumpfteile, Aufbauten und Luken hergestellt. Der Innenausbau gehört, wie auch das Setzen von Masten und Spieren, zu den Tätigkeitsfeldern. Am Ende der Ausbildung können selbst Ruder- und Antriebsanlagen nach festgelegten Toleranzen ausgerichtet und eingebaut werden, damit nichts aus dem Ruder läuft.
- **Fachrichtung Technik**

Bootsbauer mit der Fachrichtung Technik bauen elektrische und andere Einrichtungen in Boote ein, reparieren und warten sie.

Gefragt sind: räumliches Vorstellungsvermögen, technisches Verständnis, körperliche Belastbarkeit
Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Buchhändler/-in

Ausbildungsbereiche:
„Bücherwürmer“ und „Leseratten“ werden jetzt jubilieren. Pauschal gesagt sind Buchhändler/-innen je nach Fachrichtung jedoch mit der Verbreitung von Büchern, Zeitschriften und neuerdings auch Bild- und Tonträgern oder Landkarten so beschäftigt, dass das Lesen auf die Freizeit beschränkt bleibt. Während der Arbeitszeit geht es eher um das Ablesen von Buchpreisen beim Kassieren oder von Inventarnummern bei der Lagerhaltung.
Bei dem immensen Angebot der Buchverlage ist die optimale Beratung der Kunden wichtigste Aufgabe. Die Kenntnis der Übersichtskataloge und Datenbanken ist eine Voraussetzung – und ebenso Ausbildungsbestandteil wie Buchhaltung, Verwaltung, Einkauf, Lagerhaltung und Bibliografie. In vorderster Schaufensterfront arbeiten Buchhändler/-innen, wenn es darum geht, Bücher verkaufswirksam zu platzieren.
Gefragt sind: Lern- und Leistungsbereitschaft – das heißt, sie müssen sich vor allem in der Freizeit eine Übersicht der neuesten Trends verschaffen –, Kontaktfreudigkeit, gutes Allgemeinwissen

Chemielaborant/-in

Ausbildungsbereiche:
Bevor chemische Produkte verkauft werden dürfen, prüfen Chemielaboranten, ob sie eine gute Qualität haben und der Verwendungszweck erfüllt wird. Das ist eine anspruchsvolle Tätigkeit, bei der nach genauen Vorschriften die Bestandteile untersucht werden. Daneben lernen Chemielaboranten das Trennen von Stoffgemischen, die Synthese von Stoffen, die praktischen Laborabläufe, das Erstellen von Arbeitsergebnissen sowie deren genaue Dokumentation. Vermittelt werden auch Grundlagen der Instandhaltung der Untersuchungsgeräte und allgemeine Grundlagen zu untersuchungstechnischen Abläufen. Auszubildende erhalten auch Einblicke in die Grundlagen mikrobiologischer Arbeitstechniken. Mit ihrer sorgfältigen Arbeitstechnik tragen Chemielaboranten/-innen entscheidend zu sicheren und einwandfreien Arzneimitteln bei.
Gefragt sind: gute Auffassungsgabe, relative Unempfindlichkeit der Haut, gutes Sehvermögen, Interesse an Naturwissenschaft und Technik, Sicherheitsbewusstsein
Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Chemiekant/-in

Ausbildungsbereiche:
Chemikanten/-innen steuern und überwachen die für die Erzeugung von Chemikalien notwendigen Maschinen und Anlagen: Sie füllen die Rohstoffe in Behälter ein und fahren die Produktionsanlagen an. Sie führen mit diesen Produktionsanlagen verfahrenstechnische Arbeiten wie Heizen, Kühlen oder Destillieren durch. Sie kontrollieren die Messwerte und füllen die fertigen Produkte ab. Sie entnehmen Proben zur Überprüfung der Produktqualität und führen Protokollbücher. Sie überprüfen, warten und reparieren auch die Produktionsanlagen. Außerdem sind sie an der Entwicklung verfahrenstechnischer Prozesse und der Qualitätskontrolle der hergestellten Produkte beteiligt.
Gefragt sind: gute Kenntnisse in Mathematik und Chemie, Konzentrationsfähigkeit, Unempfindlichkeit beim Umgang mit chemischen Substanzen
Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Drogist/-in

Ausbildungsbereiche: Drogisten und Drogistinnen verkaufen neben Produkten für Gesundheit, Kosmetik, Körperpflege und Ernährung auch Pflanzenschutz-, Wasch- und Putzmittel oder Fotografieprodukte. Sie beraten Kunden, wirken bei Warenpräsentation und Sortimentsgestaltung mit und führen allgemeine kaufmännische Aufgaben aus.
Gefragt sind: Kundenorientierung, Kommunikationsfähigkeit und Kontaktbereitschaft (z. B. für das Beraten von Kunden), Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein (z. B. bei der Kassenabrechnung, beim Verkauf von Pflanzenschutzmitteln und Insektengiften)

Eisenbahner/-in

Ausbildungsbereiche: Kaufleute im Eisenbahn- und Straßenverkehr finden Beschäftigung
- bei privaten Straßenverkehrs- und Eisenbahngesellschaften
- bei öffentlichen Verkehrsbetrieben
- in Speditionsbetrieben
- bei Post- und Kurierdiensten

Gefragt sind: Sorgfalt (z. B. beim Ausarbeiten von Routen und Fahrplänen), Kundenorientierung und Kommunikationsfähigkeit (z. B. bei der Kundenberatung am Schalter), Verhandlungsgeschick (z. B. beim Aushandeln von Lieferterminen und Transportkonditionen)

Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik

Ausbildungsbereiche:
Immer mehr Arbeitsabläufe werden automatisiert. Elektroniker/-innen für Automatisierungstechnik setzen deshalb Automatisierungslösungen um und halten sie in Stand.
Typische Einsatzfelder sind z. B. Produktions- und Fertigungsautomation, Verfahrens- und Prozessautomation, Netzautomation, Verkehrsleitsysteme und Gebäudeautomation.
Elektroniker/-innen für Automatisierungstechnik programmieren und installieren pneumatische oder

Krankenkasse

Wenn du eine Ausbildung startest, bist du versicherungspflichtig – das heißt also, dass du nicht mehr über deine Eltern mitversichert bist. Zu Beginn einer Ausbildung musst du deinem Betrieb die Mitgliedschaft in einer Krankenkasse nachweisen.

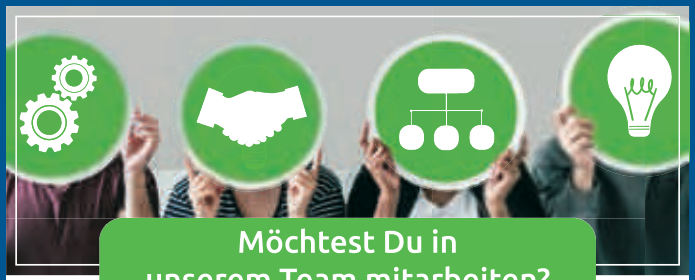
hydraulische sowie elektrische Antriebssysteme, installieren und konfigurieren Baugruppen der elektrischen Steuerungs- und Regelungstechnik. Auch das Installieren und Konfigurieren von Betriebssystemen, Bussystemen und Netzwerken gehört dazu. Sie nutzen Anwendungsprogramme zur Messdatenerfassung, -übertragung und -verarbeitung sowie zur Fertigungs-, Maschinen- oder Prozesssteuerung. Sie üben ihre Tätigkeiten unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen selbstständig aus und stimmen ihre Arbeit mit vor- und nachgelagerten Bereichen ab. Dabei arbeiten sie häufig im Team. Sie sind Elektrofachkräfte im Sinne der Unfallverhütungsvorschriften. Sie arbeiten auch mit englischsprachigen Unterlagen.

Gefragt sind: technisches Verständnis, logisches und abstraktes Denken, gute Leistungen in Mathematik und Physik, gute Englischkenntnisse, Farberkennung, ausgeprägtes Sicherheitsbewusstsein

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Elektroniker/-in für Betriebstechnik

Ausbildungsbereiche:
Elektroniker/-innen für Betriebstechnik montieren Systeme und Anlagen der Energieversorgungs-



Möchtest Du in unserem Team mitarbeiten?

Die Glave Gruppe ist ein Firmenverbund mit den Schwerpunkten Edelstahlhandel und –bearbeitung sowie Maschinenbau. Die NORICS GmbH ist die Ausbildungsfirma der Glave Gruppe. Zur Verstärkung unseres Teams aus ca. 300 Beschäftigten und über 30 Auszubildenden suchen wir eure Unterstützung in folgenden Ausbildungsberufen:

- Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- Fachinformatiker FR Anwendungsentwicklung (m/w/d)
- Fachlagerist (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d)
- Industriekaufmann mit BA-Studium (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)
- Technischer Produktdesigner (m/w/d)

Bewirb dich jetzt!

Glave Gruppe

norics ... Ausbildung in der Glave Gruppe

NORICS GmbH • Ausbildung • Stellmacherstraße 5
26506 Norden oder unter www.norics.de

Wirf Deinen Anker bei NPorts.

Starte Deine Karriere mit einer Ausbildung bei NPorts in folgenden Bereichen:

Elektronik für Betriebstechnik

Industriemechanik für Instandhaltung

Das haben wir für Dich an Bord:

- Zusammenarbeit in einem tollen Team
- Pünktliches Gehalt und sicherer Arbeitsplatz
- Vielfältige und spannende Aufgaben
- Wertschätzung und positives Arbeitsklima
- 38,5 Stunden/Woche
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Betriebsrat

Auf unserer Website nports.de/karriere findest Du weitere Informationen und Ansprechpersonen zu unseren vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten.

Unsere Häfen. Ihre Zukunft.

technik, der Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, der Kommunikationstechnik, der Meldetechnik, der Antriebstechnik und der Beleuchtungstechnik.
Sie nehmen diese in Betrieb und halten sie in Stand. Typische Einsatzfelder sind Energieverteilungsanlagen und -netze, Gebäudeinstallationen und -netze, Betriebsanlagen, Betriebsausrüstungen, produktions- und verfahrenstechnische Anlagen, Schalt- und Steueranlagen sowie elektrotechnische Ausrüstungen.
Gefragt sind: technisches Verständnis, logisches und abstraktes Denken, gute Leistungen in Mathematik und Physik, Englischkenntnisse, Farberkennung, ausgeprägtes Sicherheitsbewusstsein
Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Elektroniker/-in für Gebäude- und Infrastruktursysteme

Ausbildungsbereiche:
Elektroniker/-innen für Gebäude- und Infrastruktursysteme übernehmen technische und organisatorische Dienstleistungen. Sie warten, überwachen, steuern und sichern Gebäude- und Infrastruktursysteme und können auch bei der Erstellung von Gebäude- und Infrastruktursystemen eingesetzt werden.
Typische Einsatzfelder sind Wohn- und Geschäftsgebäude, Betriebsgebäude, Funktionsgebäude und -anlagen wie Krankenhäuser, Infrastrukturanlagen und Industrieanlagen.
Gefragt sind: technisches Verständnis, logisches und abstraktes Denken, gute Leistungen in Mathematik und Physik, Englischkenntnisse, Farberkennung, ausgeprägtes Sicherheitsbewusstsein
Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Elektroniker/-in für Geräte und Systeme

Ausbildungsbereiche:
Ohne Rädchen kein Getriebe. Elektroniker/-innen für Geräte und Systeme stellen Komponenten und Geräte her, nehmen sie in Betrieb und halten sie in Stand. Typische Einsatzfelder sind informations- und kommunikationstechnische Geräte, medizinische Geräte, automotive Systeme, Systemkomponenten, Sensoren, Aktoren, Mikrosysteme, EMS (Electronic Manufacturing Services) sowie Mess- und Prüftechnik.
Gefragt sind: technisches Verständnis, logisches und abstraktes Denken, gute Leistungen in Mathematik und Physik, Englischkenntnisse, Farberkennung, ausgeprägtes Sicherheitsbewusstsein
Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Elektroniker/-in für Informations- und Systemtechnik

Ausbildungsbereiche: Elektroniker/-innen für Informations- und Systemtechnik entwickeln und implementieren industrielle informationstechnische Systeme und halten sie instand. Typische Einsatzfelder sind u. a. Automatisierungssysteme, Signal- und Sicherheitssysteme, Informations- und Kommunikationssysteme sowie funktechnische Systeme. Sie üben ihre Tätigkeiten unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen selbstständig aus und stimmen ihre Arbeit mit vor- und nachgelagerten Bereichen ab. Dabei arbeiten sie häufig im Team. Sie sind Elektrofachkräfte im Sinne der Unfallverhütungsvorschriften.
Gefragt sind: technisches Verständnis, logisches und abstraktes Denken, gute Leistungen in Mathematik und Physik, Englischkenntnisse, gute Farberkennung, ausgeprägtes Sicherheitsbewusstsein
Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Fachangestellte/-r für Bäderbetriebe

Ausbildungsbereiche:
Fachangestellte für Bäderbetriebe sorgen für die Sicherheit in Schwimmbädern. In den verschiedensten Badeeinrichtungen beaufsichtigen und betreuen sie die Badegäste. Sie erteilen auch Schwimmunterricht. Sie überwachen die technischen Anlagen sowie die Wasserqualität und führen Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten durch.
Darüber hinaus pflegen und warten

sie zum Beispiel Sport- und Spielgeräte und sorgen für Sauberkeit und Sicherheit in Umkleidekabinen und Duschen. Weiterhin pflegen sie die zur Badeanstalt gehörenden Freiflächen und Grünanlagen. Außerdem wirken sie bei Verwaltungsaufgaben und in der Öffentlichkeitsarbeit mit.

Gefragt sind:
Verantwortungsbewusstsein, Selbstsicherheit, Kunden- und Serviceorientierung, Kenntnisse in Sport und eine gute körperliche Verfassung

➤ **Dieser Beruf ist dem öffentlichen Dienst zugeordnet (keine Zuständigkeit der IHK).**

Fachinformatiker/-in

Fachrichtung Anwendungsentwicklung

Ausbildungsbereiche:
Fachinformatiker/-innen der Fachrichtung Anwendungsentwicklung befassen sich überwie-

Wir bilden aus

Fachangestellter für Bäderbetriebe (m/w/d)

Bewirb Dich für 2022!

Du beschäftigst Dich auch beruflich gern mit Urlaub?

Informiere Dich jetzt unter www.norddeich.de/jobs
oder unter www.ocean-wave.de

www.norddeich.de/jobs

Wir sind eine erfolgreiche mittelständische Unternehmensgruppe der Elektroindustrie. Der Name Janssen steht für Lösungen in der gesamten Energie-, Prozess-, Leit- und Automatisierungstechnik. Unsere Betätigungsfelder sind die Schiffs-, Kraftwerks- und Industrietechnik.

Die Ausbildung hat bei der Janssen-Gruppe einen hohen Stellenwert: Für über 1300 junge Leute war die Ausbildung bei uns ein erfolgreiches Sprungbrett in die berufliche Zukunft. Wir befürworten die duale Ausbildung und in jedem Jahr lernen etwa 15 junge Menschen den Ausbildungsalltag in unserem Unternehmen kennen.

In der Janssen-Gruppe werden folgende Berufe ausgebildet:

- Elektroniker (m/w/d) der Betriebstechnik
- Elektroniker (m/w/d) für Maschinen und Antriebstechnik
- Mechatroniker (m/w/d) für KFZ-Technik
- Kaufmann (m/w/d) für Büromanagement
- Industriekaufmann (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d) mit Abschluss BA (Berufsakademie)
- Konstruktionsmechaniker (m/w/d) Fachrichtung Feinblechbautechnik
- Technischer Systemplaner (m/w/d)

ROLF JANSSEN GMBH
ELEKTROTECHNISCHE WERKE
Emsstraße 4 / B72
D-26603 Aurich
Tel. +49 4941 174–0
Fax +49 4941 174–205
info@rolf-janssen.de
www.rolf-janssen.de

JANSSEN
ELEKTROMASCHINEN GMBH
Nesserlander Str. 72
26723 Emden
Tel. +49 4921 9397–0
Fax +49 4921 33631
info@janssen-ema.de
www.janssen-ema.de

DEIN START
in die IT-Branche

Als international agierendes Software-Unternehmen mit Sitz in Leer bieten wir zum **1. August 2022** folgende duale Studiengänge und Ausbildungsberufe an:

- **Studium Informatik im Praxisverbund (nach dualem Prinzip)**
- **Fachinformatiker Anwendungsentwicklung (m/w/d)**
- **Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d)**
- **Duales Studium Betriebswirtschaftslehre**
- **Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)**

Mehr Informationen zu unserem Ausbildungsangebot findest du hier: **karriere.orgadata.com**

Hast du noch Fragen ...?

Ansprechpartnerin: Hilke Harbers
0491 927 82 3030 | HR@orgadata.com
Orgadata AG | Am Nesseufer 14 | 26789 Leer

ORGADATA
A CLICK AHEAD

gend mit der Entwicklung von Software und Multimedia-Anwendungen. Für die Probleme ihrer Kunden entwickeln sie maßgeschneiderte Lösungen, die sie dann in die Praxis umsetzen. Außerdem gehört zu ihrer alltäglichen Arbeit die Entwicklung von Dienstprogrammen für die Softwareerstellung sowie die Nutzung und Gestaltung von Multimedia-Anwendungen.
Zu ihrer Ausbildung gehören unter anderem die Programmierung, die Arbeit mit und die Entwicklung von Datenbanken. Darüber hinaus stehen Anwendungs- und Kommunikationsdesign auf dem Lehrprogramm. Die Entwicklung von Softwarelösungen ist in der Regel ein in sich abgeschlossenes Projekt mit festem Terminplan. Deswegen gehört zur Ausbildung auch Projektmanagement.

Fachinformatiker/-in

Fachrichtung Systemintegration
Ausbildungsbereiche: Wählst du die Fachrichtung Systemintegration, liegt dein Schwerpunkt in der Planung, Konfiguration und Installation komplexer, vernetzter Informations- und Kommunikationssysteme. Dazu gehört die Arbeit mit Experten- und Diagnosesystemen und die Beratung, Betreuung und Schulung

Papenburg
Offen für mehr

Nutze die Chance einer qualifizierten Ausbildung bei der **Stadt Papenburg**. Starte erfolgreich in Dein Berufsleben mit einer Aufgabenvielfalt, die begeistert!

Wir bilden aus (m/w/d)

- Verwaltungsfachangestellte
- Fachkräfte für Abwassertechnik
- Fachinformatiker
- Gärtner
- Bauzeichner
- Veranstaltungskaufleute

Für einen Ausbildungsplatz 2022 kannst Du Dich online unter **www.papenburg.de** bewerben.

Nähere Informationen zu den Ausbildungsberufen erhältst Du auf unserer Homepage oder direkt bei
Anne Rinneberg, Telefon (0 49 61) 82-161
oder E-Mail: anne.rinneberg@papenburg.de

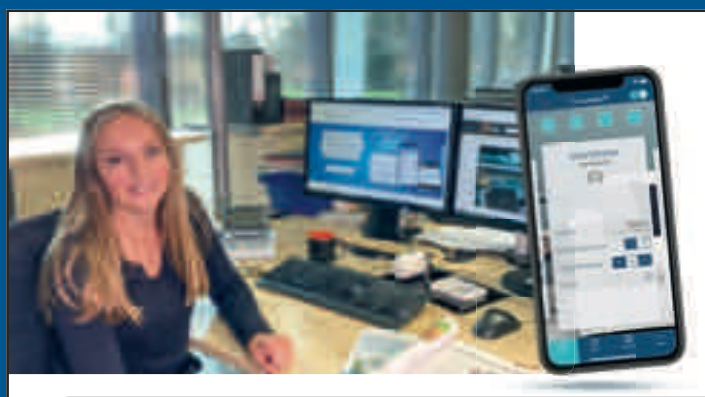
seit 2014
erneuert bis 2023

www.**papenburg**.de

von Kunden bei der Einführung neuer Systeme. Die Ausbildung umfasst die Planung, Installation und den Betrieb von Informations- und Telekommunikationssystemen. Auch Projektmanagement gehört dazu. Hinzu kommen spezielle Aufgaben in den Bereichen Rechenzentren, Netzwerke, Funknetze und Client/Server-Lösungen.
Gefragt sind: logisch-analytisches Denken, Abstraktionsfähigkeit, Konzentrationsfähigkeit

Fachkraft für Abwassertechnik

Ausbildungsbereiche:
Für die Steuerung von Anlagen und Maschinen sowie für die Prozess- und Qualitätskontrolle brauchen Fachkräfte für Abwassertechnik verfahrens- und elektrotechnische Kenntnisse. Bei Störungen müssen sie schnell und sicher reagieren. Pumpen, Becken und Rohrleitungen sind zu warten und zu reparieren. Zum Teil haben diese Fachkräfte auch Anlagen der Energieerzeugung aus Faulgasen zu betreiben und bei der Entsorgung des Klärschlamms mitzuwirken. Sie analysieren und überprüfen regelmäßig den Schadstoffgehalt des Abwassers, dokumentieren sorgfältig ihre Analyseergebnisse und stellen entsprechend den gesetzlichen Vorschriften Nachweise aus.
Gefragt sind: robuste Konstitution, Belastbarkeit, technisches Verständnis



BERUFSEINSTIEG
FÜR SMARTE KÖPFE

ZUKUNFTS-MODUS

DU FINDEST DAS INTERNET OF THINGS GENAUSO SPANNEND WIE WIR?

Wir sind seit über 40 Jahren der Pionier für Smart-Home-Technologie und im sechsten Jahr in Folge Marktführer* in Europa. Als erfahrenes Ausbildungsunternehmen, Online-Händler, Entwickler und Hersteller mit internationalem Vertrieb bieten wir Dir besonders vielfältige Möglichkeiten für Deinen Start ins Berufsleben.

INFORMATIK
- FACHINFORMATIKER Anwendungsentwicklung (m/w/d)
- Bachelor of Science (B.Sc.) WIRTSCHAFTSINFORMATIK (m/w/d)
- Bachelor of Science (B.Sc.) INFORMATIK (m/w/d)

WIRTSCHAFT
- KAUFMANN Groß- und Außenhandelsmanagement (m/w/d)
- Bachelor of Art (B.A.) BETRIEBSWIRTSCHAFT (m/w/d)

ELEKTROTECHNIK
- ELEKTRONIKER für Geräte und Systeme (m/w/d)
- Bachelor of Engineering (B.Eng.) ELEKTROTECHNIK (m/w/d)

*Smart Homes and Home Automation Studie (02/2021). Berg Insight bzgl. „Whole Home"-Systemen.

ELV/eQ-3 UNTERNEHMENSGRUPPE | www.eQ-3.de | www.elv.com
Maiburger Str. 29 – 36 I 26789 Leer | 0491/6008-309 | bewerbung@elv.com

ELV® eQ-3

Ausbildung und duales Studium

Starten Sie Ihre Karriere jetzt!

Weitere Infos zu aktuellen Ausbildungsmöglichkeiten und dualen Studiengängen finden Sie unter:

— karriere.doepke.de

Doepke

Fachkraft für Fruchtsafttechnik

Ausbildungsbereiche: Sie arbeiten direkt an der Quelle, und für ihre Tätigkeit gilt: Auf die richtige Mischung kommt es an! Denn vorgegeben ist die Rezeptur eines Getränks (zum Beispiel Apfel-, Orangensaft), die absolut strikt beachtet werden muss. Sie überwachen den Herstellungsprozess und die Qualität der Rohstoffe (Obst, Wasser). Die Tätigkeiten: Herstellung der Produkte, Auswahl, Prüfung und Verarbeitung der Halbware, Aufbereitung von Trinkwasser und entmineralisiertem Wasser, Abfüllen, Ausstatten, Lagern, Versand, Transport, Bedienung und Wartung der technischen Anlagen, einfache Qualitätsuntersuchungen.
Gefragt sind: gute Gesundheit (amtsärztliche Überwachung), technisches Geschick

Fachkraft für Hafenlogistik

Ausbildungsbereiche: Die Hafenwirtschaft ist auf einem guten Kurs: gut für die Fachkräfte für Hafenlogistik. Anhand der Begleitpapiere prüfen diese Fachleute Export- und Importgüter, sie führen Güterkontrollen auf Quantität, Qualität, Identität und Beschaffenheit durch und dokumentieren das Ergebnis, sie wählen Container für Transporte aus, planen Beladungen, verladen und sichern diese in Transportmitteln. Sie kooperieren mit vorausgehenden und nachfolgenden Logistikdienstleistern – auch in englischer Sprache. Fachkräfte für Hafenlogistik arbeiten auf Umschlagterminals sowie in Lagern für Stück- und Massengut in See- und Binnenhäfen.
Gefragt sind: gute Kenntnisse in Englisch, hohe Kommunikationsfähigkeit, EDV-Kenntnisse

Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft

Ausbildungsbereiche: Fachkräfte für Kreislauf- und Abfallwirtschaft sammeln und kontrollieren Abfälle, entnehmen Proben und führen Tests und Analysen durch. Sie ermitteln, durch welche Verfahren Abfälle wiederverwertet werden können oder ob sie endgültig entsorgt werden müssen. Bei Gefahrstoffen sind besondere Sicherungs- und Verwahrungsrichtlinien zu beachten. Sie bedienen mechanische Sortieranlagen und führen Reststoffe einer fachgerechten Entsorgung zu. Bei Störungen greifen sie eigenständig ein. Sie erledigen viele Wartungsarbeiten an den Maschinen und Anlagen. Bei der Sammlung von Abfällen und in der Städtereinigung führen sie Spezialfahrzeuge. Sie dokumentieren ihre Arbeitsergebnisse und erstellen entsprechend den gesetzlichen Vorschriften Nachweise und Kenndaten über die Entsorgung der Abfallstoffe.
Gefragt sind: robuste Konstitution, Belastbarkeit und technisches Verständnis

Fachkraft für Lagerlogistik

Ausbildungsbereiche:
Verschiedenste Güter müssen mittels Lkw, Bahn, Schiff oder Flugzeug

WILTS
Wir verbinden Handwerk und Produktion

STARTE DEINE ZUKUNFT IM GROSSHANDEL

Seit über 100 Jahren betreiben wir erfolgreich den Großhandel mit Bodenbelägen, Farben, Bauchemie, Tapeten und Werkzeugen.

In unserem norddeutschen Verkaufsgebiet zwischen der holländischen, dänischen und polnischen Grenze arbeiten rund 350 Mitarbeiter in 20 Niederlassungen.

Unsere Mitarbeiter sind einer der Grundsteine für unseren Erfolg. Als Familienunternehmen legen wir besonderen Wert auf das freundliche Miteinander sowie auf die Identifikation mit dem gemeinsamen Ziel: mit Spaß an guter Arbeit hervorragende Leistungen zu erzielen. Ehrlichkeit, Teamgeist, Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit, Flexibilität und Motivation sind dabei unerlässlich und selbstverständlich. Fühlst du dich angesprochen? Worauf wartest du noch – bewirb dich jetzt:

- **Kaufmann/-frau für Groß- und Außenhandelsmanagement** (w/m/d)
- **Kaufmann/-frau für Büromanagement** (w/m/d)
- **Fachkraft für Lagerlogistik** (w/m/d)
- **Bachelor of Arts (BA) in Business Administration** (w/m/d)

Du möchtest den Erfolg und die Zukunft unseres Unternehmens mitgestalten? Wir freuen uns auf Deine Bewerbung.

Egbert Wilts GmbH & Co. KG
Frau Gisela Michel
Postfach 2020 · 26770 Leer
E-Mail bewerbung@wilts.de

Für den Maler. für den Bodenleger.

www.wilts.de

Ausbildung 2022

Klinikum Leer

Alle Informationen, auch zum FSJ und BFD, finden Sie unter

www.klinikum-leer.de

Dort finden Sie auch die jeweiligen Kontaktdaten.

Bewerben Sie sich jetzt für 2022

- Generalistische Ausbildung zur Pflegefachfrau (m/w/d)
- Duales Studium Pflege (B. Sc.)
- Duales Studium Hebammenwissenschaft (B. Sc.)
- Physiotherapeutin (m/w/d)

  Die Integration in den Bachelorstudiengang „Interdisziplinäre Physiotherapie/Motologie/ Ergotherapie“ an der Hochschule Emden/Leer ist möglich.
- Pflegeassistentin (m/w/d)
- Medizinische Fachangestellte (m/w/d)
- Kauffrau im Gesundheitswesen (m/w/d)
- Kauffrau für Büromanagement (m/w/d)
- Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d)
- Kaufmann für Digitalisierungsmanagement (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Fachkraft im Gastgewerbe (m/w/d)
- Köchin (m/w/d)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Klinikum Leer | Personalabteilung
Augustenstraße 35 – 37 | 26789 Leer
bewerbung@klinikum-leer.de

von den Produktionsstätten in die Fabriken oder Supermärkte transportiert werden. Zum Aufgabenfeld der Fachkraft für Lagerlogistik gehören die Güterannahme und -kontrolle, das Lagern von Waren unter Beachtung der individuellen Erfordernisse zur Wert- und Qualitätserhaltung, das korrekte Verpacken der Güter sowie die Abwicklung des Warenversandes.
Ausbildungsinhalte sind: Lagerorganisation, Planung von lagerinternen und logistischen Prozessen.
Gefragt sind: eine gute Konstitution, Grundkenntnisse in EDV sind hier von Vorteil

Fachkraft für Lebensmitteltechnik

Ausbildungsbereiche:
Als Fachkraft für Lebensmitteltechnik kann man in vielen Bereichen der industriellen Lebensmittelherstellung arbeiten. Mithilfe modernster Maschinen, aber auch handwerklicher Fähigkeiten, werden die unterschiedlichsten Nahrungsmittel hergestellt. Von Obst- und Gemüseprodukten über Fleisch- und Wurstwaren bis hin zu kompletten Mahlzeiten reicht das Spektrum dieser Branche. Ziel ist, dem Endverbraucher ein Produkt zur Verfügung zu stellen, das den hygienischen und auch ernährungsphysiologischen Ansprüchen der heutigen Zeit gerecht wird. Das heißt, dass die Rohstoffe schonend bearbeitet werden, sodass die Inhaltsstoffe wie Vitamine, Kohlenhydrate, Eiweiß, Fette und Spurenelemente erhalten bleiben. Die verschiedenen Prozesse wie das Vorbereiten, das Putzen der Rohware, das Zerkleinern, das Vermischen, das Abfüllen unter anderem geschehen nach festgelegten Parametern, sodass immer eine gleichbleibende Qualität angeboten werden kann.
Gefragt sind: gute Gesundheit (amtsärztliche Überwachung), technisches Interesse und Verständnis im Umgang mit Maschinen. Interesse an biologischen und chemischen Vorgängen, gute Kenntnisse in Mathematik, Deutsch und Englisch

Fachkraft für Metalltechnik

Ausbildungsbereiche:
Bohren, Drehen, Fräsen, Sägen und Schweißen sind die Haupttätigkeiten für die Fachkräfte für Metalltechnik. Im ersten Ausbildungsjahr stehen Inhalte aus der Metallrundbildung auf dem Lehrplan. Im zweiten Ausbildungsjahr erfolgt die Spezialisierung in vier Fachrichtungen: Montagetechnik, Zerspanungstechnik, Konstruktionstechnik sowie Umform- und Drahttechnik. Dieser Beruf ist für praktisch begabte junge Menschen der Einstieg in den Bereich der industriellen Metallberufe.
Gefragt sind: technisches Verständnis, räumliches Vorstellungsvermögen, körperliche Belastbarkeit
Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Komm an Bord, wir bilden aus!

- Kaufleute im Groß- und Außenhandelsmanagement (m/w/d)
- Fachkräfte für Lagerlogistik (m/w/d)

Infos unter jobs.kloska.com

Jetzt bewerben!

Kloska Group
www.kloska.com

ASK Kloska GmbH
Technischer Ausrüster und Arbeitsschutz
Wilhelmshaven · Leer · Emden

HANSA

Lüftungs- und Klimageräte

Beginne deine Ausbildung bei HANSA als

- Metallbauer Konstruktionstechnik (m/w/d)
- Mechatroniker für Kältetechnik (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung (m/w/d)
- Technischen Produktdesigner Versorgungs- und Ausrüstungstechnik (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d)

HANSA Klimasysteme GmbH
Stockweg 19 · 26683 Saterland
Tel. 04498-0 · Fax 04498-687
info@hansa-klima.de · www.hansa-klima.de

Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice

Ausbildungsbereiche: Teure Küche oder Möbel gekauft? Und wer baut sie auf? Fachkräfte für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice! Sie bearbeiten auch Küchen- und Möbelteile, installieren elektrische Einrichtungen und Geräte und stellen Anschlüsse an Wasserleitungen und Lüftungsanlagen her.
Sie prüfen Rechnungen sowie Lieferunterlagen und nehmen Zahlungen entgegen, planen ihre Arbeit, dokumentieren sie, arbeiten im Team und sind kunden- und betriebswirtschaftlich orientiert. Sie sind meist bei Kunden im Wohn- und Geschäftsbereich tätig.
Gefragt sind: technisches Verständnis, körperliche Belastbarkeit, Geschick im Umgang mit Kunden, insbesondere Teamfähigkeit

Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice

Ausbildungsbereiche: Fachkräfte für Rohr-, Kanal- und Industrieservice stellen sicher, dass Abwässer nicht durch schadhafte Rohre oder sonstige Lecks in den Boden oder die Gewässer gelangen. Bei ihrer Tätigkeit nutzen sie technische Hilfsmittel wie ferngesteuerte Kameras.
Zum Teil müssen sie mit entsprechenden Schutzanzügen auch in Kanalisationsanlagen steigen und Schäden begutachten. Bei Störungen müssen sie schnell und sicher reagieren.
Manchmal müssen sie auch die Verursacher unerlaubter Einleitungen ausfindig machen. Mithilfe verfahrenstechnischer Kenntnisse warten sie in der Industrie Anlagen zur Abwassersammlung und -aufbereitung. Fachkräfte für Rohr-, Kanal- und Industrieservice nehmen Proben, sorgen für deren Analyse und führen Tests durch. Sie dokumentieren ihre Arbeitsergebnisse und stellen nach gesetzlichen Vorschriften Nachweise aus. Auch die fachgerechte Entsorgung von Rückständen, die sich aus den Reinigungs- und Wartungsarbeiten ergeben, gehört zu ihren Aufgaben.
Gefragt sind: robuste Konstitution, Belastbarkeit und technisches Verständnis

Fachkraft für Schutz und Sicherheit

Ausbildungsbereiche: Staubige Straßen, Revolver in der Hand: Der wilde Westen Amerikas ist nicht das Einsatzgebiet der Fachkräfte für Schutz und Sicherheit. Sie werden vielmehr in Wach- und Sicherheitsunternehmen beschäftigt. Die Sicherheit von Personen und das Schützen von Objekten, Anlagen und Werten gehören zu ihrem Aufgabengebiet.

Bei Veranstaltungen sorgen sie für Ordnung und Sicherheit. Außerdem können sie Aufgaben bei Verkehrskontrollen übernehmen. Sie überprüfen die ordnungsgemäße Funktion von Schutz- und Sicherheitseinrichtungen. Bei Mängeln sorgen sie für deren rasche Beseitigung.
Gefragt sind: gute Konstitution, sicheres und selbstbewusstes Auftreten

Fachkraft für Veranstaltungstechnik

Ausbildungsbereiche:
Gehst du gern auf Rockkonzerte, Ausstellungen oder zu Sportveranstaltungen? Hast du vielleicht selbst schon einmal mitgeholfen, eine Schulfete zu planen und zu organisieren? Dann weißt du, wie vielfältig die Tätigkeiten vor, während und nach einer Veranstaltung sind. Fachkräfte für Veranstaltungstechnik sind an Events aller Art beteiligt – als technische und gestalterische Dienstleister/-innen. Sie planen und organisieren, aber vergessen dabei nicht die wirtschaftliche Seite. Damit nichts passiert, beachten sie die Vorschriften für Versammlungsstätten, des Brandschutzes und der Arbeitssicherheit. Sie wählen Geräte und Anlagen der Veranstaltungstechnik aus, bauen diese auf, bedienen sie und setzen sie unter gestalterischen Gesichtspunkten ein. Auch für die Versorgung der Mischpulte mit Signalen und Energie sind Fachkräfte für Veranstaltungstechnik verantwortlich. Als Berater/-innen stehen sie ihren Kunden zur Verfügung.
Gefragt sind: technisches Verständnis, handwerkliches Geschick, körperliche Belastbarkeit

Fachkraft für Wasserversorgungstechnik

Ausbildungsbereiche: Fachkräfte für Wasserversorgungstechnik bedienen und überwachen Maschinen und Anlagen, die Wasser fördern, aufbereiten oder weiterleiten. Zudem reparieren und verlegen sie Rohrleitungen.
Fachkräfte für Wasserversorgungstechnik finden Beschäftigung in erster Linie
- bei kommunalen Versorgungsbetrieben
- bei industriellen Wasserwerken
- bei Wasseraufbereitungsunternehmen
- bei Pumpstationen

Darüber hinaus finden sie auch Beschäftigung
- in Tiefbauunternehmen
- in Analyselabors für Wasserqualität
- in (Pump-)Wasserkraftwerken

Gefragt sind: handwerkliches Geschick und technisches Verständnis (z. B. beim Abdichten von Schadstellen an Brunnenanlagen, bei Wartungsarbeiten), Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein (z. B. bei Arbeiten an Wasserleitungen, beim Überwachen der Trinkwasserqualität), Reaktionsgeschwindigkeit (z. B. für das schnelle Eingreifen bei Störungen), Umsicht, Körperbeherrschung und Schwindelfreiheit (z. B. Arbeit in Schächten, auf Wassertürmen)

Fachkraft im Gastgewerbe

Ausbildungsbereiche: Gäste sollen sich in einem Hotel- oder Gaststättenbetrieb wohlfühlen. Das setzt voraus, dass die vielfältigen Arbeiten an allen Plätzen gut organisiert sind und reibungslos laufen. Als Fachkraft kannst du z. B. tätig sein im Service eines Restaurants, in der Küche oder auf der Etage. Wenn du also gern Gastgeber bist und den Kontakt zu anderen Menschen magst, dann ist dieser Beruf etwas für dich. Nach dem dritten Ausbildungsjahr kannst du weitere Berufsabschlüsse erreichen.
Gefragt sind: Kontaktfreudigkeit, gute Umgangsformen, Einfühlungsvermögen, Teamfähigkeit
Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Fachlagerist/-in

Ausbildungsbereiche: Packst du anderen gern ein Päckchen ein? Ja? Nun, dies ist zwar nicht das Einzige, aber eines der Aufgabengebiete von Fachlageristen. Es ist ein Facharbeiterberuf, der das Verpacken, Lagern, Annehmen, Prüfen von Wareneingängen, Gewichtskontrollen und Zusammenstellen von Lieferungen umfasst.
Und das ist längst nicht alles: Hinzu kommen das Sortieren von Waren, die Kenntnis und das Führen von Lagerlisten, das Ausfüllen von Begleitpapieren und das Wissen, wie man Waren mit Post, Bahn, Flugzeug oder per Schiff versendet, sodass sie ihren Empfänger unbeschadet und schnell erreichen.
Gefragt sind: Geschicklichkeit bei der Handhabung von Waren verschiedenster Art, Übersicht und Genauigkeit bei den einzelnen Arbeitsaufträgen
Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Fachmann/-frau für Systemgastronomie

Ausbildungsbereiche:
Systemgastronomie – mit diesem Fachbegriff sind unter anderem Schnellrestaurants gemeint, in denen es zum Beispiel Burger, Baguettes und Pizza nach einem einheitlichen Gastronomiekonzept gibt. Ob Erlebnisgastronomie, Kneipenvergnügen im rustikalen Stil oder Haute Cuisine: Die Unternehmenszentralen von Betrieben der Systemgastronomie entwickeln für viele Bereiche die Vorgaben, zum Beispiel für den freundlichen Umgang mit

Haftpflichtversicherung

Auszubildende – wie alle anderen Mitarbeiter auch – haften auch für Schäden, die sie unabsichtlich verursacht haben. Sofern du nicht mehr bei deinen Eltern mitversichert bist oder nicht alle Mitarbeiter durch deinen Ausbildungsbetrieb pauschal versichert sind, solltest du eine Privathaftpflichtversicherung abschließen. Auch für den privaten Bereich ist diese Versicherung sehr hilfreich.

Gästen oder für Zubereitung von Speisen. Alle mit der Umsetzung und Einhaltung dieser Standards verbundenen Aktivitäten gehören zum Arbeitsgebiet der Fachleute für Systemgastronomie. Sie kümmern sich um die Betreuung und Beratung von Gästen, um Produktpräsentation und Verkauf, Qualitätsstandards, Arbeitsabläufe, Personaleinsatz und Personalvorgänge, Kostenkontrolle, betriebliche Kennzahlen und Marketing.
Gefragt sind: Kontaktfreudigkeit, Organisationstalent, Teamgeist und gute Umgangsformen

Fahrradmonteur/-in

Ausbildungsbereiche:
Um das Rad dreht sich bei den Fahrradmonteuren fast alles. Sie sind in der Herstellung von Fahrrädern aus Einzelkomponenten tätig. Hierfür montieren und demontieren sie Einzelteile, Baugruppen und Systeme zu Rennmaschinen, Mountainbikes oder Crossrädern. In Kundengesprächen ergeben sich möglicherweise spezielle Sonderwünsche. Die Verkehrs- und Betriebssicherheit, der Einbau von Zubehör und Anbauteilen sowie der Zusammenbau von Fahrrädern aus Einzelkomponenten gehören ebenso zu den Aufgaben des Fahrradmonteurs: ein Beruf für praktisch begabte junge Menschen.
Gefragt sind: technisches Verständnis, handwerkliches Geschick und Kontaktfreudigkeit
Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Fahrzeuglackierer/-in

Ausbildungsbereiche:
Die Welt ist bunt – Fahrzeuglackierer tragen dazu bei! Fahrzeuglackierer/-innen sind in der Autoindustrie, bei Automobilzulieferern, im Maschinenbau sowie bei Herstellern von Baumaschinen und landwirtschaftlichen Geräten tätig. Hier sind sie nicht nur für das Lackieren, sondern auch für das Herstellen von Beschriftungen, Design- und Effektlackierungen verantwortlich.
Gefragt sind: handwerkliches Geschick, umweltbewusstes Handeln, gestalterische Fähigkeiten, körperliche Belastbarkeit, Farbtauglichkeit

Flachglasmechaniker/-in

Ausbildungsbereiche: Flachglas ist ein moderner Baustoff, aus dem sich außer schönen Wintergärten z. B. viele Arten von Fassaden herstellen lassen. Flachglas ist verformbar (durch Hitze) und gut zu schleifen. Die Arbeit von Flachglasmechanikern umfasst in erster Linie das Schneiden, Schleifen und Polieren von Segment- und Rundbögen, das Zuschneiden von eckigen Glasscheiben sowie das Anschleifen und Polieren der Facetten. Zu ihren Aufgaben gehören darüber hinaus die Qualitätskontrolle

Ausbildung

#Zukunftklarmachen

Finde deine Berufung!
Sichere dir den Ausbildungsplatz, der zu dir passt. Alle offenen Stellen in deiner Umgebung findest du unter **www.arbeitsagentur.de**
Die Berufsberatung erreichst du telefonisch unter **0800 4 5555 00.**
Weitere Informationen gibt es online unter **www.dasbringtmichweiter.de**.

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Emden – Leer

bringt weiter.

Stellenangebot

GBZ PAPENBURG

Die Gartenbauzentrale eG in Papenburg ist eine mittelständische Absatzgenossenschaft für Kräuter, Gemüse und Zierpflanzen. Sie betreibt ein modernes Verwaltungs- und Logistikzentrum mit ca. 180 Mitarbeitern. Von Papenburg aus werden die Produkte innerhalb Deutschlands und Europa vertrieben. Mit unserem ganzjährigen, artenreichen Angebot an frischen Kräutern im Topf und Schnittkräutern sind wir Marktführer in Deutschland und erfolgreicher Handelspartner des LEH in ganz Europa.

Wachstum ist unser Geschäft! Wachse mit uns und starte **am 01.08.2022** bei uns deine

Ausbildung zum/-r

- **Kaufmann/-frau für Groß- und Außenhandelsmanagement (m/w/d)**
- **Fachinformatiker/in Systemintegration (m/w/d)**
- **Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)**
- **Fachlagerist (m/w/d)**

Unser Angebot:
- Eine umfassende drei- bzw. zweijährige Ausbildung in einem interessanten Ausbildungsbetrieb mit wechseln Aufgabengebieten
- Gute Übernahmemöglichkeiten nach der Ausbildung
- Eine überdurchschnittliche Ausbildungsvergütung und betriebliche Sozialleistungen
- Umfangreiches Seminarangebot inkl. umfassender Prüfungsvorbereitung
- Unterstützung von EU - Förderprogrammen z.B. Erasmus

Wir sind ein von der IHK mehrfach ausgezeichneter Ausbildungsbetrieb.

Weitere Informationen erhältst du unter 04961/801-303 (Frau Schürmann).

Bewirb dich mit deinem Lebenslauf sowie den letzten Schulzeugnissen und wachse mit uns.

E-Mail: bewerbung@gartenbauzentrale.de
Gartenbauzentrale eG
Schulze-Delitzsch-Straße 10
26871 Papenburg
www.gartenbauzentrale.de

www.gartenbauzentrale.de | Tel.: +49 (0)4961/801-0 | bewerbung@gartenbauzentrale.de

und die Eingrenzung und Bestimmung von Störungen an Produktionsanlagen oder -systemen.
Gefragt sind: handwerkliches Geschick, räumliches Vorstellungsvermögen, präzises Arbeiten

Florist/-in

Ausbildungsbereiche: „Lasst Blumen sprechen!" – ob zum Mutter-, Valentins- oder Hochzeitstag. Blumen sind etwas Wunderschönes und in einem kreativ zusammengestellten Strauß sehr wirkungsvoll. Aus der Vielfalt der Natur stellen Floristen/-innen, je nach Jahreszeit, aus lebenden oder getrockneten Pflanzen, aus Blumen, Zweigen oder auch Früchten geschmackvolle Arrangements zusammen. Frische Schnittblumen kommen jeden Morgen vom Großmarkt, werden mit Wasser versorgt und für das Schaufenster arrangiert. Oft lockt gerade ein besonders schöner Strauß Kunden in den Laden. Ein Teil der eingekauften Schnittblumen kommt nicht in den Laden, sondern wird gleich zu Gestecken, großen Arrangements oder Kränzen verarbeitet. Wenn Topfpflanzen zusammengestellt werden, kommt es allerdings nicht nur auf die optische Harmonie an, sondern auch darauf, dass die Pflanzen in ihren Pflegeansprüchen zusammenpassen. Floristen/-innen lernen, sowohl mit Pflanzen in Erde als auch mit Hydrokultur umzugehen.
Gefragt sind: künstlerisches Einfühlungsvermögen, Stilgefühl und Farbempfinden, Kundenorientierung, Belastbarkeit, keine Hautallergien

Fotomedienfachmann/-frau

Ausbildungsbereiche: Was heute noch begeistert, kann morgen schon out sein. Foto- und Bildmedienprodukte unterliegen einem schnellen Wandel. Sie stellen neue Kompetenzanforderungen sowohl an Fotografen als auch an diejenigen, die solche Produkte verkaufen – die Fotomedienfachleute. Die Beherrschung von Bildaufnahme- und -verarbeitungstechniken ist ebenso erforderlich wie eine zielgerichtete Kundenansprache. Fotomedienfachleute beraten Kunden und verkaufen ihnen foto- und videobezogene Produkte und Dienstleistungen. Daneben erstellen sie fotografische Aufnahmen und bearbeiten Bilder am Computer.
Gefragt sind: kaufmännisches und technisches Verständnis, Teamfähigkeit, Kundenorientierung

Fotomedienlaborant/-in

Ausbildungsbereiche: Ein Flugzeugträger auf dem Rhein, der Eiffelturm in Köln? Nichts ist unmöglich – jedenfalls mithilfe von Digitalfotografie und digitaler Bildbearbeitung. Blitzschnell zeigen moderne Digitalkameras das soeben eingefangene Motiv in brillanten Farben. Zur gleichen Zeit transferieren Fotomedienlaboranten/-innen die Bilddaten über eine Digitalstation in eine fotochemische Entwicklungsanlage. Sie bearbeiten die Bilddaten über einen PC nach Kundenwunsch beziehungsweise lassen ihre Kreativität walten und gestalten Bild- und Textinformationen. Ausgebildet werden Fotomedienlaboranten/-innen in der klassischen Dunkelkammer, in den Labors der Fotogeschäfte, in Ateliers oder Großlabors sowie in der elektronischen Bildbearbeitung.
Gefragt sind: gute Kenntnisse in Mathe, Chemie und Englisch, Kreativität, gutes Seh- und Farbsehvermögen, Fähigkeit, allein und im Team zu arbeiten, Kontaktfreudigkeit

Gerüstbauer/-in

Ausbildungsbereiche: Alles Fassade? Weit gefehlt! Gerüstbauer rüsten nicht nur Einfamilienhäuser für Malerarbeiten ein. Gerüste sind ebenso eine solide Basis beim Brückenbau, bei Arbeiten an Hochhäusern, Kirchen und allen möglichen Industriebauwerken jeder Form und Art. Da bewegt man sich immer einige Meter über dem Boden, oft genug auch in schwindelnden Höhen. Die Anforderungen an ein Gerüst sind vielfältig. Ob im Hochbau oder in der industriellen Fertigung, z. B. im Schiffbau. Jede Einrüstung muss „maßgeschneidert" und vor allem sicher sein. Das verlangt vom Gerüstbauer mehr als nur eine sichere Hand und Augenmaß. Er muss die unterschiedlichen Gerüstsysteme kennen und aufbauen können. Dazu kommt noch ein gewisses Maß an Theorie, um Pläne bzw. Zeichnungen zu „lesen", um mit Angaben über Tragfähigkeit etwas anfangen zu können. Denn Gerüste dienen als Plattform für alle erdenklichen Arbeiten rund ums Gebäude und sollen größtmögliche Sicherheit gewährleisten. Die genaue Kenntnis von Sicherheitsvorschriften und deren Umsetzung ist unerlässlich. Das gilt ebenso für den Auf- und Abbau, den Transport und die Lagerung von Gerüstteilen aus Metall und Holz.
Gefragt sind: alle, die „wetterfest" und schwindelfrei sind, gern im Team arbeiten, eine gute Belastbarkeit und eine gute Konstitution besitzen, haben mit der Qualifikation in diesem Beruf ein gutes Rüstzeug für die Zukunft

Gestalter/-in für visuelles Marketing

Ausbildungsbereiche: Die Arbeitsbereiche von Gestaltern/-innen für visuelles Marketing umfassen die Verkaufsförderung, die Präsentation von Waren, Produkten und Dienstleistungen, Werbung, Events, Öffentlichkeitsarbeit sowie Promotion. Sie dekorieren Schaufenster, gestalten und inszenieren Erlebnisräume, Veranstaltungen oder Verkaufsaktionen. Sie kooperieren eng mit dem Verkaufs- und Ausstellungspersonal sowie anderen gestaltenden und werbenden Berufsgruppen. Werkstoffe und Präsentationsmittel beschaffen sie unter Beachtung wirtschaftlicher und ökologischer

Du oder Sie

Selbstverständlich sagst du zunächst einmal „Sie" zu allen Betriebsangehörigen. Sie sind es, die dir später möglicherweise das „Du" anbieten – nicht umgekehrt.

Aspekte. Sie nutzen Grafik-, Layout- und Bildbearbeitungsprogramme, führen Kalkulationen sowie Erfolgskontrollen durch.
Gefragt sind: Kreativität, Improvisationstalent und gestalterische Fähigkeiten

Gießereimechaniker/-in

Ausbildungsbereiche: Eine heiße Sache, denn in einer Gießerei wird meist unter hohen Temperaturen gearbeitet. Hergestellt werden Teile aus Stahl, Aluminium, Grauguss oder Metall für die Automobilindustrie, den Maschinenbau und die Schifffahrt. Gießereimechaniker/-innen stellen Formen her, treffen Vorbereitungen für den Guss und sind an der Überwachung beteiligt. Sie verfügen über handwerkliche Fertigkeiten bei der Bearbeitung von metallischen Werkstoffen, Techniken des Formens, Schmelzens und Gießens. Werkstoffprüfung und Qualitätskontrolle gehören außerdem zum Aufgabengebiet.
Gefragt sind: technisches Verständnis, handwerkliches Geschick, körperliche Belastbarkeit, Sicherheitsbewusstsein
Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Gleisbauer/-in

Ausbildungsbereiche: Gleisbauer/-innen verlegen Gleisnetze und halten sie instand. Sie erhalten die Betriebssicherheit der Schienenfahrwege, indem sie die Gleise kontrollieren, vermessen und Mängel an den Gleisanlagen beseitigen. Dabei wechseln sie fehlerhafte und abgenutzte Schienen und Weichen aus, ziehen Schwellschrauben nach, beseitigen Höhen- und Richtungsfehler, unterbauen lose liegende Schwellen oder erneuern notwendige Gleisbettungen. Dabei setzen sie Baumaschinen, Baugeräte sowie spezielle Gleisbau- und Gleisüberwachungsmaschinen ein. Gleisbauer/-innen arbeiten insbesondere auf Gleisbauhöfen sowie in der Gleisbauindustrie und speziellen Baubetrieben.
Gefragt sind: robuste Konstitution, Wettertauglichkeit, technisches Verständnis, körperliche Belastbarkeit

Hochbaufacharbeiter/-in

Ausbildungsbereiche: Bauten entstehen nach den Plänen von Architekten und Bauingenieuren. Vor Ort, am Bau selber, sind unter anderem die Hochbaufacharbeiter/-innen tätig. Sie führen je nach Schwerpunkt Mauer-, Beton- und Stahlbeton- oder Feuerungs- und Schornsteinarbeiten aus. Sie errichten den Rohbau mit Fundamenten, Wänden, Mauern, Decken. Außerdem verarbeiten sie vorgefertigte Bauteile, wie Fensterelemente, Treppenstufen und Deckenträger. Dabei arbeiten sie nach Anweisungen und Vorgaben, die unter anderem in den Bauzeichnungen fest-

gelegt worden sind. Sie kennen die Zusammensetzung von Mörtel und Betongruppen und beherrschen alle Arbeitstechniken für die am Bau verwendeten Materialien.
Gefragt sind: Ausdauer, robuste Gesundheit, Schwindelfreiheit und handwerkliches Geschick
Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Holzbearbeitungsmechaniker/-in

Ausbildungsbereiche: Aufgabe der Holzbearbeitungsmechaniker/-innen ist die maschinelle Bearbeitung des natürlichen Rohstoffes Holz zu vielseitig verwendbaren Halb- und Fertigfabrikaten. Die Bearbeitung des Holzes (Entrinden, Schälen, Sägen, Hobeln, Zerschneiden) erfolgt zum Teil an elektronisch gesteuerten Maschinen und Anlagen.
Holzbearbeitungsmechaniker/-innen müssen sie maßgenau einrichten, bedienen, überwachen und warten. Eine weitere wichtige Aufgabe ist das Instandhalten der Werkzeuge für die maschinelle Holzbearbeitung. Es gibt vier Wahlqualifikationen:
- Herstellen von Sägewerkserzeugnissen
- Herstellen von Hobelwerkserzeugnissen
- Herstellen von Leimholzerzeugnissen
- Herstellen von Holzwerkstofferzeugnissen

Gefragt sind: körperliche Belastbarkeit, Geschicklichkeit, technisches Verständnis

Holzmechaniker/-in

Ausbildungsbereiche:
Obgleich sie Holzmechaniker/-innen heißen, arbeiten sie auch mit Kunststoffen, Glas oder Metallen. Es geht jeweils um das Zuschneiden, die Oberflächenbearbeitung, das Verbinden mit anderen Teilen, schließlich um das Zusammenfügen aller Teile und das Verpacken. Die meiste Arbeit übernehmen dabei Maschinen, die oft computergesteuert sind. Holzmechaniker/-innen führen Sägearbeiten, das Fräsen, Bohren, Schleifen, Leimen und Beschichten sowie Klebearbeiten aus. Die Maschinen sind sorgsam zu überwachen. Im Falle eines Maschinenfehlers muss sofort eingegriffen werden.
Gefragt sind: praktisches Geschick, räumliches Vorstellungsvermögen, Freude an Holz, Konzentrationsvermögen, technisches Verständnis

Hotelfachmann/-frau

Ausbildungsbereiche:
„Hotel Vier Jahreszeiten, Portier." Dies ist natürlich nur eine Funktion in der oft komplizierten Organisationsstruktur eines Hotels. Der Dienst am Kunden ist die Hauptsache. Hotelfachleute arbeiten viel hinter den Kulissen (Organisation, Korrespondenz, Zahlungsverkehr, Belegung von Räumlichkeiten, Hausverwaltung und Werbung). Mit Hintergrundwissen ist die Arbeit am Empfang für sie kein Problem.
Gefragt sind: Freude am Umgang mit Menschen, gute Umgangsformen, Anpassungsfähigkeit und Einfühlungsvermögen

Hotelkaufmann/-frau

Ausbildungsbereiche:
Ihre Bühne ist nicht das glänzende Parkett im Speisesaal, nicht die Arbeit in der Küche und noch weniger ein Hotelzimmer, das aufgeräumt werden muss. Zwar kennen Hotelkaufleute diese Tätigkeiten und könnten sie problemlos selbst erledigen, aber ihr Arbeitsfeld liegt hinter den Mahagoniwänden der Eingangshalle.

Alles zu seiner Zeit

Wie lange muss ein Azubi arbeiten? Wie verhält es sich mit Überstunden – Karriere mit Lehre erklärt, was zu beachten ist.

„Arbeitszeiten sind ein häufiger Streitpunkt zwischen Unternehmen und Azubis. Was müssen beide Seiten beachten?"
Karriere mit Lehre „Die Dauer des Arbeitstages in der Ausbildung ist gesetzlich genau geregelt. Volljährige Azubis dürfen maximal 48 Stunden an sechs Tagen in der Woche arbeiten. Azubis unter 18 Jahren dürfen maximal 40 Stunden an fünf Tagen pro Woche arbeiten."

„Wie sieht es mit Wochenendarbeit aus?"

KL: „Das hängt davon ab: Bei Minderjährigen muss das Jugendarbeitsschutzgesetz eingehalten werden! Die Samstags-, Sonntags- und Feiertagsruhe ist streng geregelt. In unserem Kammerbezirk greifen die Ausnahmeregelungen wohl nur für das Hotel- und Gaststättengewerbe. Bei Volljährigen ist das anders."

„Dürfen Azubis Überstunden machen?"
KL: „Normalerweise sind Überstunden in einer Ausbildung nicht vorgesehen. In einigen Branchen lässt sich das jedoch nicht ganz vermeiden. Falls also Überstunden anfallen, müssen diese ausbezahlt oder abgefeiert werden. Das bedeutet, dass der Azubi seine Überstunden gegen zusätzliche freie Tage eintauscht."

„Und wie sieht es mit Minusstunden aus?"
KL: „Minusstunden sind nicht rechtens. Laut Berufsbildungsgesetz sind Azubis in einem Betrieb beschäftigt, um einen Beruf zu erlernen. Wenn der Azubi nach Hause geschickt wird, weil es gerade nicht viel zu tun gibt, dann zählt das als bezahlte Freistellung – und damit gibt es keine Minusstunden."

Dort sorgen sie für die reibungslose Bearbeitung des Zahlungs- und Kreditwesens, kalkulieren Zimmerbelegungen und Einkäufe und führen die Geschäftsbücher nach allen Regeln der Buchführungskunst. Kaufmännisches Denken darf für die Hotelkaufleute kein Problem sein, damit es dem Hotel oder Restaurant auch in finanzieller Hinsicht jederzeit gut geht. Außerdem koordinieren sie die Zusammenarbeit mit den Fremdenverkehrsunternehmen, die sich um Reservierungen in ihrem Hotel oder Restaurant bemühen, und führen geschickte, aber ehrliche Werbefeldzüge. In Kundenkontakt kommen sie bei der Planung großer und kleiner Festlichkeiten. Nebenbei obliegt es ihnen, Speisekarten zu entwerfen, die Vorratswirtschaft zu kontrollieren und auch mal den Empfang zu organisieren.
Gefragt sind: gepflegtes Auftreten und gute Umgangsformen, Fähigkeit, allein und in der Gruppe zu arbeiten, Verantwortungsbewusstsein, Selbstständigkeit und korrektes Verhalten, Anpassungsfähigkeit und Einfühlungsvermögen

Immobilienkaufmann/-frau

Ausbildungsbereiche: „Schaffe, schaffe, Häusle baue!" ist des Deutschen Devise. Leider leben wir in einer Zeit, in der es nicht mehr so einfach ist, einen Bauplatz oder auch nur ein günstiges Ein-Zimmer-Appartement zu bekommen. Den Immobilienkaufleuten fällt somit eine verantwortungsvolle Aufgabe zu.
Denn zu ihrem Tätigkeitsbereich gehören Erwerb und Verkauf von Grundstücken, Häusern und Wohnungen, Entwicklung von Finanzierungskonzepten, Maklertätigkeiten, Bewirtschaftung von Wohnungseigentum mit Verpachtung, Vermietung und Instandhaltung. Sie organisieren und steuern das technische Gebäudemanagement, betreuen Neubau, Modernisierung und Sanierung von Immobilien mit Planung und Vorbereitung einschließlich Ausschreibung, Finanzierung, Bauversicherung und Kundenberatung. Zu den anfallenden Arbeiten gehören Korrespondenz, Buchhaltung, Statistik sowie der Umgang mit modernen Informations- und Kommunikationssystemen.
Gefragt sind: Rechnen und Deutsch mindestens „gut", Englischkenntnisse, Kontaktfreudigkeit, sicheres Auftreten und adrettes Erscheinungsbild, Verantwortungsbewusstsein, Verschwiegenheit und Loyalität, Korrektheit, Ehrlichkeit und gute Umgangsformen

Industrieelektriker/-in

Ausbildungsbereiche:
Industrieelektriker/-innen sind Elektrofachkräfte in industriellen Fertigungsbetrieben. Das Berufsbild gliedert sich in zwei Fachrichtungen, Geräte und Systeme und Betriebstechnik. Die einen stellen elektronische Systeme nach Kundenanforderungen her und nehmen sie in Betrieb. Die anderen installieren elektrische Systeme und Anlagen. Sie nehmen diese in Betrieb, betreiben sie und führen an ihnen Wartungsarbeiten durch.
Gefragt sind: technisches Verständnis, Farberkennung, gute Mathematik- und Physikkenntnisse, Teamfähigkeit
Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Industriekaufmann/-frau

Ausbildungsbereiche: Das Kalkulieren ist eine der wichtigsten Tätigkeiten der Industriekaufleute. Sie sind nämlich zum Beispiel dafür verantwortlich, dass ihre Firma sich bei der Ausarbeitung von Angeboten nicht aus Versehen verrechnet.
Aber diese interessante Arbeit in der Industrie umfasst noch viel mehr: Von der Materialbeschaffung bis zum Verkauf des jeweils hergestellten Gutes sind die Industriekaufleute verwalterisch, rechnend und planend am Werk. Klar, dass sie wissen müssen, was sich in den produzierenden Zweigen eines Unternehmens so tut.
Auch die Personalorganisation und die Betreuung von Mitarbeitern können in ihren Tätigkeitsbereich fallen. Außerdem müssen die Bücher ordnungsgemäß geführt sein.
Gefragt sind: technisches Vorstellungsvermögen, sicheres Auftreten, Kontaktfreudigkeit, guter sprachlicher Ausdruck, Fremdsprachenkenntnisse

Industriemechaniker/-in

Ausbildungsbereiche:
Industriemechaniker/-innen sind mit der Einrichtung, Umrüstung und Inbetriebnahme von Produktionsanlagen beschäftigt.
Sie organisieren und kontrollieren Fertigungs- oder Herstellungsabläufe, stellen Bauteile und Baugruppen her und montieren sie zu technischen Systemen.
Sie stellen Fehler und deren Ursachen in technischen Systemen fest und dokumentieren diese. Sie rüsten Maschinen und Systeme um und führen Wartungen und Inspektionen durch. Die Prüfung und Erweiterung elektrotechnischer Komponenten der Steuerungstechnik sind genauso wie die Qualitätssicherung ihr Metier.
Die typischen Einsatzgebiete von Industriemechaniker/-innen sind die Instandhaltung, der Maschinen- und Anlagenbau, die Produk-

AUF DER SUCHE NACH EINER PRAXISORIENTIERTEN, ABWECHSLUNGSREICHEN UND PERSÖNLICHEN AUSBILDUNG IN EINEM STARKEN TEAM? KOMM' ZU POLLMANN & RENKEN!

Wir suchen zum 01. August 2022 Auszubildende als

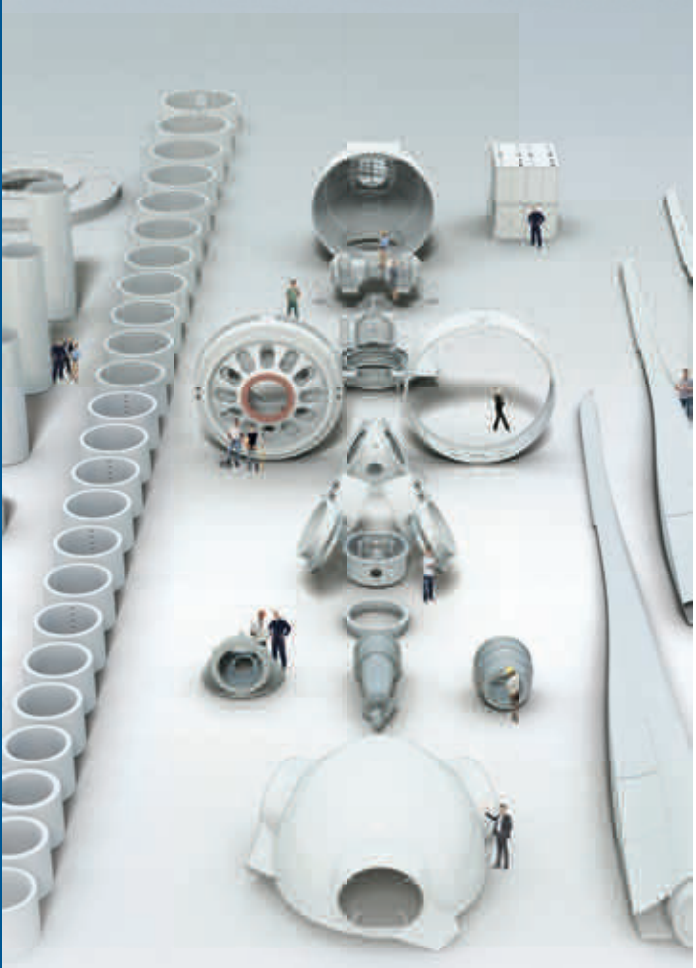
- **INDUSTRIEKAUFMANN/-FRAU** (M/W/D)
- **KONSTRUKTIONSMECHANIKER/IN (METALL)** (M/W/D)

Weitere Infos zu Ausbildungsinhalten und Voraussetzungen findest du auf unserer Webseite www.pollmann-renken.de/unternehmen/jobs-ausbildung.

Bewirb dich per Mail an bewerbung@pollmann-renken.de.

Pollmann & Renken macht das Wohnen grenzenlos: Mit hochwertigen Fenstern, Haustüren, Wintergärten, Sommergärten und Überdachungen.

Pollmann & Renken GmbH | Jadestraße 3 | 26605 Aurich



PERSPEKTIVEN GESTALTEN _

AUSBILDUNG BEI ENERCON

Duale Studiengänge

- **Bachelor of Arts – Business Administration**
- **Bachelor of Engineering – Elektrotechnik**
  - **Technische Informatik**
  - **Energietechnik**
- **Bachelor of Engineering – Wirtschaftsinformatik**

Qualifikation: Abitur mit einem Notendurchschnitt von mindestens 2,5

Kaufmännisch

- **Industriekaufmann**
- **Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistungen**

Qualifikation: mindestens Realschulabschluss

Gewerblich-technisch

- **Fachinformatiker Systemintegration**
- **Fachinformatiker Anwendungsentwicklung**

Qualifikation: mindestens Realschulabschluss

- **Elektroniker für Betriebstechnik**
- **Metallbauer Fachrichtung Konstruktionstechnik**

Qualifikation: guter Hauptschulabschluss mit Berufsfachschule

- **Fachkraft für Lagerlogistik**
- **Elektroniker für Maschinen und Antriebstechnik**
- **Berufskraftfahrer**

Qualifikation: guter Hauptschulabschluss

Wir unterstützen aktiv die Diversität unserer Teams und möchten daher mit dieser Ausschreibung ausdrücklich Bewerber jeglichen Geschlechts ansprechen.

_ ZUKUNFT BEWEGEN

Innovative Ideen kennzeichnen unsere Erfolge und treiben uns an. Mit Leidenschaft realisieren wir weltweit Windenergieprojekte und geben Antworten auf die energietechnischen Herausforderungen von morgen. Bei ENERCON hast Du die Möglichkeit, Deine Zukunft mitzugestalten. Wir bieten mit einer Vielzahl von Ausbildungsprogrammen und hochmodernen Ausbildungsstätten einen idealen Berufseinstieg.

Bewirb Dich jetzt online über unser Karriereportal!

Kontakt:
Frau Nicole Nanninga-Denker
Telefon: 04941 - 927 243
E-Mail: ausbildung@enercon.de

enercon.de/karriere

ENERCON
ENERGIE FÜR DIE WELT

tionstechnik sowie der Feingerätebau.
Gefragt sind: logisches Denken, räumliches Vorstellungsvermögen, Entscheidungsfähigkeit und körperliche Belastbarkeit
Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Informatikkaufmann/-frau

Ausbildungsbereiche:
Wo immer große Datenmengen im kaufmännischen Bereich anfallen, setzt die Arbeit der Informatikkaufleute an: Sie müssen die Daten elektronisch erfassbar und abrufbar machen. Dazu ermitteln sie zunächst den genauen Bedarf, dann vertiefen sie sich in die Abläufe und Problemvorgänge des Geschäfts, um in Buchhaltung, Lagerverwaltung, Kundenerfassung usw. entscheiden zu können, mit welcher Programmiersprache das Problem zu bewältigen ist. Natürlich beachten sie dabei die Vorschriften des Datenschutzes. In der Industrie ermöglichen Informatikkaufleute durch IT-Unterstützung, die Bestellungen der nötigen Rohstoffe, die optimale Belegung der Maschinen und auch statistische Auswertungen von Werbemaßnahmen vorzunehmen. In Handelsbetrieben optimieren sie die Lagerhaltung: So sind immer ausreichend Artikel vorhanden, Verfallsdaten wie auch die Auslieferungstermine werden gespeichert, sodass keine überfälligen Artikel oder Artikel zum falschen Termin herausgegeben werden.
Gefragt sind: technisches Verständnis, organisatorisches Geschick, Teamfähigkeit

Informations- und Telekommunikationssystem-Elektroniker/-in

Ausbildungsbereiche:
IT-Systemelektroniker/-innen planen und installieren Informations- und Telekommunikationssysteme (IT-Systeme) und Netzwerke. Sie passen Hardware und Software an die Wünsche von Kunden an, beseitigen Störungen und bieten Service bei Problemen mit den Systemen. Deshalb vermittelt die Ausbildung Kenntnisse der Systemtechnik. Die Installation und Inbetriebnahme von IT-Systemen sowie Instandsetzung, Service und Systemverwaltung sind neben Projektmanagement weitere wichtige Bestandteile dieser Ausbildung.
Gefragt sind: technisches Verständnis, logisches Denken, handwerkliches Geschick und Sicherheitsbewusstsein, Farberkennung

Informations- und Telekommunikationssystem Kaufmann/-frau

Ausbildungsbereiche: Das Gefühl für die technische Seite der Informations- und Telekommunikationstechnologie (IT-Technologie) ist auch bei den IT-Systemkaufleuten gefragt.

Hey, Pack's an! Gestalte Deine Zukunft!

Werde Teil des Teams als

- Papiertechnologe m/w/d
- Industriemechaniker m/w/d
- Fachkraft f. Lagerlogistik m/w/d
- Industriekaufman m/w/d
- Fachinformatiker Systemintegration m/w/d
- Elektroniker Betriebstechnik m/w/d
- Technischer Produktdesigner m/w/d

Bewirb Dich jetzt! Wir freuen uns auf Dich.

KLINGELE
PAPER & PACKAGING GROUP

WIR SUCHEN DICH!

Dein Job bei ttp in Papenburg

Verknüpfung von Theorie & Praxis · abwechslungsreich & spannend

Industriekaufmann (m/w/d)

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Industriemechaniker (m/w/d)
Einsatzgebiet: Instandhaltung

Elektroniker (m/w/d)
Fachrichtung: Betriebstechnik

Mechatroniker (m/w/d)
Einsatzgebiet: Betriebstechnik

Technischer Produktdesigner (m/w/d)
Maschinen- & Anlagenkonstruktion

Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
Fachrichtung: Metall und Kunststofftechnik

Verfahrensmechaniker (m/w/d)
Kunststoff- & Kautschuktechnik; Fachrichtung: Halbzeuge

Werkzeugmechaniker (m/w/d)
Einsatzgebiet: Formentechnik
oder duales Studium Maschinenbau mit Ausbildung zum Werkzeugmechaniker im Praxisverbund

Seit 1958 fertigen wir, die ttp Papenburg GmbH, als einer der führenden Anbieter Europas nachhaltige Kunststoffprofile auf Kundenwunsch. Aktuell arbeiten bei uns etwa 150 Mitarbeiter. Werde auch Du Teil unseres Teams, denn wir finden:
Eine erstklassige Berufsausbildung ist die Voraussetzung für eine erfolgreiche berufliche Zukunft!

Bewirb Dich jetzt online!

Bewirb Dich über das Karriereportal:
www.ttp-kunststoffprofile.de/ausbildung

ttp PAPENBURG
KUNSTSTOFFPROFILE SEIT 1958

Bereit für Deine Ausbildung?

Starte jetzt Deine berufliche Zukunft!

Wreesmann ist ein familiengeführtes, mittelständisches Einzelhandelsunternehmen mit über 70 Standorten und mehr als 800 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen in Nord- und Ostdeutschland. Als Allround-Discounter sind wir mit über 30.000 Artikeln seit über 50 Jahren erfolgreich tätig. Für die geplante Ausweitung unseres Filialnetzes suchen wir Verstärkung in vielen Bereichen.

Du möchtest Deinen Traumberuf erlernen?
Wir bilden in den folgenden Ausbildungsberufen aus:

- Verkäufer (m/w/d)
- Kaufmann im Einzelhandel (m/w/d)
- Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)
- Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement (m/w/d)
- Fachinformatiker - Anwendungsentwicklung (m/w/d)
- Mediengestalter - Digital und Print (m/w/d)
- Fachlagerist (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Wir BILDEN aus!

Du suchst einen abwechslungsreichen und vielseitigen Ausbildungsberuf?

Wir bieten interessante Ausbildungsstellen in einem modernen Arbeitsumfeld mit zahlreichen Entwicklungsmöglichkeiten und sehr guten Karriereperspektiven. Wenn Du Lust hast, in die spannende Welt des Handels einzutauchen, sollten wir uns kennenlernen.

Bitte sende Deine aussagekräftige und vollständige

Bewerbung direkt an:

Kaufhaus Rolf Wreesmann GmbH & Co. KG
Personalabteilung, Im Gewerbegebiet 27a, 26842 Ostrhauderfehn
oder einfach per E-Mail: bewerbung@wreesmann.com

Ihre Arbeit umfasst die Beratung von Kunden bei der Konzeption maßgeschneiderter Komplettlösungen. Sie sind auch zuständig für die Erarbeitung von Angeboten. Ihre Aufgabe bei der Einführung oder Erweiterung von IT-Systemen ist die Projektleitung in kaufmännischen, technischen und organisatorischen Fragen. Der Schwerpunkt der Ausbildung liegt auf der kaufmännischen Seite: Es geht um Marketing und Vertrieb, Angebote, Preise und Verträge, Fakturierung und Einkauf sowie Kundenservice. Hinzu kommen die Analyse, Konzeption und Umsetzung von IT-Systemen. Zudem gehört Projektmanagement zur Ausbildung.

Gefragt sind: technisches Verständnis, organisatorisches Geschick, Kontaktfreudigkeit

Kaufmann/-frau für Büromanagement

Ausbildungsbereiche: Es gibt wohl kaum eine Branche, die auf Kaufleute für Büromanagement verzichten kann. Dieser Beruf ist also branchenübergreifend und vielseitig. Kaufleute für Büromanagement sind für die mündliche und schriftliche Kommunikation im Betrieb zuständig – sogenannte Allround Profis. Sie erledigen beispielsweise den internen und externen Schriftverkehr, entwerfen Präsentationen,

WIR BILDEN AUS! 2022

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!
m/w/d

- Metallbauer
- Schiffsmechaniker
- Kaufmann für Büromanagement
- Elektroniker für Betriebstechnik

Ansprechpartnerin: Wiebke Ulrichs
bewerbung@reederei-frisia.de
www.reederei-frisia.de
Am Hafen 1 | 26548 Norderney
04932 913-1342

150 1871-2021 AG REEDEREI NORDEN-FRISIA

beschaffen Büromaterial, planen und überwachen Termine, bereiten Sitzungen vor und organisieren Dienstreisen. Zum Einsatz kommen sie auch im Rechnungswesen, in Buchführung, Einkauf und Logistik, Marketing und Vertrieb, Personalwesen, Assistenz und Sekretariat, in der Öffentlichkeitsarbeit und im Veranstaltungsmanagement.
Gefragt sind: Kontaktfreudigkeit, Freundlichkeit, technisches Verständnis (Büromaschinen), schriftliche und mündliche Ausdrucksgewandtheit, Fingerfertigkeit (Textverarbeitung), gute Auffassungsgabe, Flexibilität, Belastbarkeit, Gefühl für Zahlen

Kaufmann/-frau für Dialogmarketing

Ausbildungsbereiche:
Kaufleute für Dialogmarketing kommunizieren sicher und kompetent mit Auftraggebern und wenden dabei auch Fremdsprachenkenntnisse an. Sie planen, organisieren, kontrollieren und dokumentieren Kampagnen und Projekte, planen und führen Maßnahmen zu Personalbeschaffung, -einführung, -einsatz und -entwicklung durch, steuern und kontrollieren die Projektabwicklung unter betriebswirtschaftlicher Sicht, insbesondere mithilfe Call Center-spezifischer Kennzahlen und Steuergrößen.
Sie bearbeiten Aufgaben mit Unterstützung von Informations- und Kommunikationssystemen, wirken bei Angebotsgestaltung, Vertragsanbahnung und Vertragsabschlüssen mit, kalkulieren Angebote, präsentieren und verkaufen kundenorientiert Produkte und Dienstleistungen für Auftraggeber. Auch bearbeiten sie Anfragen, Aufträge und Reklamationen von Auftraggebern und Kunden, prüfen die Auftragsdurchführung mithilfe von Qualitätssicherungsinstrumenten, beobachten Markt und Wettbewerber und wirken bei der Gestaltung des Dienstleistungsangebotes mit.
Gefragt sind: Sprachgewandtheit, technisches Verständnis, Interesse für Medienarbeit, Freude am Umgang mit Menschen, fachübergreifendes Denken, rasche Auffassungsgabe, kaufmännisches Interesse, Organisationsgeschick, Findigkeit

Kaufmann/-frau für Kurier-, und Express-Postdienstleistungen

Ausbildungsbereiche: Da geht die Post ab! Wer Interesse an Logistik und praktischer, selbstständiger Arbeit hat, findet hier einen Start ins Berufsleben. Heute erlernen Fachkräfte für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen in zwei Jahren Ausbildung mehr als nur Post zu sortieren und zuzustellen, sie nehmen auch Aufträge und Sendungen an. Dabei führen sie die Gespräche situationsgerecht, nehmen Zahlungen entgegen und rechnen sie ab. Im Unterschied dazu gibt es den dreijährigen Beruf für Kaufleute für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen. Diese sitzen eher am Schreibtisch, verhandeln mit Kunden, kalkulieren, verkaufen und schließen Verträge ab. Sie müssen dabei unter Umständen Telefonauskünfte in einer Fremdsprache geben können. Zu ihren Aufgaben gehören auch der Personaleinsatz und die Buchführung.
Gefragt sind: Aufgeschlossenheit und kundenorientiertes Verhalten, Genauigkeit und Verantwortungsbewusstsein, körperliche Belastbarkeit und Ausdauer
Ausbildungsdauer:
Fachkraft KEP: 2 Jahre,
Kaufmann/-frau KEP: 3 Jahre

Kaufmann/-frau für Marketingkommunikation

Ausbildungsbereiche:
Werbung gibt es für alles, was man kaufen kann. Kaufleute für Marketingkommunikation arbeiten in einer Werbeagentur oder Werbeabteilung eines großen Unternehmens. Sie sorgen für die korrekte Durchführung von Werbekampagnen und das Erstellen von Werbemitteln, z. B. Plakat- oder Inseratserien, Prospekte und Kundenzeitschriften.
Dazu müssen sie die Firmenphilosophie ihrer Kunden erfassen – sonst ist ihre Werbung nicht wirksam.
Gefragt sind: rasche Auffassungsgabe, Freude am Kontakt mit Menschen, Belastbarkeit, Entscheidungsfähigkeit, Freude am Organisieren, Fremdsprachenkenntnisse, Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit, zügige Arbeitsweise

Kaufmann/-frau für Spedition und Lagerlogistik

Ausbildungsbereiche:
Logistik – eine Definition aus dem Fremdwörterduden des Jahres 1966: Militärisches Nachschubwesen. Spricht man heute von Logistik, meint man die optimale Touren- und Terminplanung für Lkw, Bahn, Schiff und Jet, damit die Bananen goldgelb oder die Eier oval an ihren jeweiligen Bestimmungsort gelangen. Das ist der Job von Kaufleuten für Spedition und Logistikdienstleistung, die ihre Kunden über die schnellsten und preisgünstigsten Wege und Verkehrsmittel informieren und ihnen die gesamte Abwicklung des Transportes abnehmen.
Klar fällt in ihren abwechslungsreichen Arbeitsbereich auch das Tätigen von Lagergeschäften, das Abschließen von Versicherungsverträgen und das Erstellen der im internationalen Verkehr nötigen Frachtdokumente.
Gefragt sind: Organisationstalent, Fremdsprachenkenntnisse

Kaufmann/-frau für Tourismus und Freizeit

Ausbildungsbereiche:
Im Unterschied zu den Reiseverkehrskaufleuten, die Urlauber wegschicken, holen Kaufleute für Tourismus und Freizeit die Gäste hierher. Dazu entwickeln sie touristische Angebote, planen Veranstaltungen und

führen sie (auch am Wochenende) durch, informieren über touristische Attraktionen, auch in einer Fremdsprache, oder sind in der Zimmervermittlung tätig. Ob die Kunden zur Kur, als Tagesgast oder Tourist kommen – im Mittelpunkt steht das Interesse an Erholung, Sport, Wellness, Freizeit, Action oder Kultur. Zu den Unternehmen, die diesen Beruf ausbilden, zählen regionale und nationale Tourismusorganisationen, lokale und regionale Tourismusstellen, Branchenverbände, Freizeitbäder, Freizeit- und Ferienparks, Campingplätze, touristisch orientierte Verkehrsunternehmen sowie weitere Einrichtungen des Gesundheits- und Wellnesstourismus.
Gefragt sind: Freude am Umgang mit Menschen, gute Umgangsformen, Anpassungsfähigkeit und Einfühlungsvermögen, Organisationstalent, Team- und Kundenorientierung, Kenntnisse regionaler Besonderheiten, gute Fremdsprachenkenntnisse

Kaufmann/-frau für Verkehrsservice

Ausbildungsbereiche: Hier noch jemand neu zugestiegen? Als Zugbegleitpersonal stellen Kaufleute für Verkehrsservice diese Frage, wenn sie in der Reisebegleitung tätig sind. Oder sie haben den Schwerpunkt in der Kundenbetreuung, dem Fahrkartenverkauf oder dem Beschwerde-/Reklamationsmanagement. Auch der Sicherheitsservice bei Bahn-, Schifffahrts- und Busunternehmen kann zu ihrem Aufgabenfeld gehören. Oder sie finden bei Flughafenbetrieben Beschäftigungsmöglichkeiten. Als größter Ausbildungsbetrieb sind hier die Deutsche Bahn und Unternehmen des öffentlichen Personennahverkehrs zu nennen. Je nach Wahl des Schwerpunktes sind sie entweder als Zugbegleiter unterwegs, im Service-Point oder Reise-Center tätig. Es gibt den Schwerpunkt Verkauf und Service (hier geht es eher um Verkauf, Werbung und Reklamation) oder Sicherheit und Service (hier geht es mehr um Sicherheit, Umgang mit Gefahrstoffen und Sicherheitslücken). In beiden Bereichen werden die Reisenden beraten und betreut. Service steht an erster Stelle!
Gefragt sind: gute Umgangsformen, Freude am Umgang mit Kunden, Sprachgewandtheit, Höflichkeit und gutes Einfühlungsvermögen

Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen

Ausbildungsbereiche: Du bist kontaktfreudig, gern unterwegs und hast eine positive Ausstrahlung auf andere Menschen? In diesem Beruf brauchst du diese Eigenschaften, um Versicherungs- und Finanzprodukte zu verkaufen. Egal, ob es um ein Fahrrad geht oder um die wertvollen Beine eines Bundesligaspielers: Versichert werden kann heute alles – zu unterschiedlichen Preisen und Bedingungen, versteht

Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen (m/w/d)

Sende deine Bewerbung bitte an:
Frau Kerstin Wenke
Osterstraße 14-20 · 26603 Aurich
Telefon: 04941 177 293
Email: kerstin.wenke@brandkasse-aurich.de

DIE OSTFRIESISCHE LANDSCHAFTLICHE BRANDKASSE

Die Versicherung der Ostfriesen

Du findest uns auch auf

200 Jahre
NV-Versicherungen

Jetzt informieren und bewerben!

GEH MIT UNS AUF ERFOLGSKURS!

Wir bilden aus:

Kaufmann für Versicherungen und Finanzen (m/w/d)

QR-Code scannen und mehr erfahren:

ausbildung.nv-online.de

Bünting
KARRIERE

Moin. Ausbildung

ENTDECKE DIE VIELFALT DES EINZEL-HANDELS – OB VERWALTUNG, LOGISTIK ODER MARKT – HIER FINDEST DU DEIN PASSENDES ANGEBOT!

Combi famila
Bünting BETEILIGUNGS AG
Bünting SCM / LOGISTIK

DEIN WEG ZU UNS
J. Bünting Beteiligungs AG
www.buenting.de

sich. Die Beratung der Kunden zur Klärung aller Fragen und Formalitäten über die Versicherungs- und Finanzprodukte steht für Kaufleute für Versicherungen und Finanzen im Vordergrund. Sie sind bei kleinen und großen Versicherungsunternehmen, Selbstständigen, Agenturen und Geschäftsstellen sowie Finanzdienstleistern tätig. Meist findet die Beratung direkt beim Kunden vor Ort statt. Viel Wert wird bei der Ausbildung auch auf die Kunden- und Serviceorientierung gelegt.
Gefragt sind: sprachliche Ausdrucksfähigkeit, Kontaktfreudigkeit, sicheres Auftreten, überzeugende Argumentation

Kaufmann/-frau im Einzelhandel

Ausbildungsbereiche:
Die Bandbreite der Arbeitsstätten, in die du als Kaufmann/-frau im Einzelhandel einsteigen kannst, ist sehr groß: Hobbyläden aller Art, Boutiquen, Kaufhäuser, Fach- und Spezialgeschäfte. Vielfältig sind bei diesem Beruf auch die Ausbildungsinhalte: Einkauf, Warenannahme, Lagerhaltung, Kundenberatung, Verkauf, Rechnungswesen, Kassenberichte, Geldverkehr, Kalkulation oder Werbung. Kaufleute im Einzelhandel

AM BESTEN DIREKT EINE
AUSBILDUNG MIT ZUKUNFT.

Starte Deine Karriere als
+ Kaufmann im E-Commerce (m/w/d)
+ Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)
+ Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

bei einem der größten 150 Internet-Versandhändler Deutschlands! Es erwarten Dich tiefe Einblicke in die Welt des E-Commerce, vom Marketing bis zum Versand, in einem jungen Team.

TOP IHK AUSBILDUNG

www.allpax.de/karriere

ALLPAX
AM BESTEN DIREKT

sind dabei „Allrounder“ mit einer ausgeprägten Kundenorientierung.
Gefragt sind: gute Rechen- und Rechtschreibkenntnisse, angenehme Umgangsformen und Gewissenhaftigkeit, Kontaktfähigkeit

Kaufmann/-frau im E-Commerce

Ausbildungsbereiche:
Der Beruf Kaufmann/-frau im E-Commerce wird schwerpunktmäßig im Handel (Einzel-, Groß- und Außenhandel) ausgebildet. Er kann aber auch für andere Branchen wie touristische Unternehmen, Dienstleistungsanbieter oder Hersteller, die ihre Angebote online vertreiben, infrage kommen.

Was macht ein/e Kaufmann/frau für E-Commerce?

- Online-Shops aufbauen
- Produkte einpflegen
- Kennzahlen analysieren
- Rechnungen bearbeiten
- Marketingmaßnahmen entwickeln
- Kundenkontakt pflegen

Gefragt sind: Kaufmännisches Denken und Handeln, Gutes Zahlen- und Matheverständnis, Lust und Fähigkeit Analysen durchzuführen – diese sind sowohl für die technische Ausrüstung deines Online-Shops, die Online-Performance, als auch für die Auswahl der Produkte nötig. Organisationstalent ist auch wichtig – bei der Organisation eines Online-Shops kann es schon einmal stressig werden. Neue Produkte müssen eingepflegt, Liefertermine eingehalten und Kundenanfragen zeitnah bearbeitet werden. Zudem ist es sehr wichtig, dass die Internetseiten übersichtlich und ansprechend aufgebaut werden, damit alles „rund“ läuft.

Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen

Ausbildungsbereiche: Die einen kleben die Pflaster, die anderen verrechnen sie: Kaufleute im Gesundheitswesen sind zum Beispiel in Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen, Verbänden oder Krankenkassen die unentbehrlichen wichtigen Helfer im Hintergrund.
Hier sind sie nicht nur für die Abrechnung, sondern unter anderem auch für die Betreuung und Beratung von Kunden und die Entwicklung von Dienstleistungsangeboten und Marketingkonzepten verantwortlich.
Gefragt sind: Aufgeschlossenheit, Kommunikationsstärke, Organisationstalent, Team- und Kundenorientierung sowie ein gutes Zahlenverständnis

Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandelsmanagement

Ausbildungsbereiche:
Produkte jeder Art müssen – sollen sie Gewinn bringen – schnell und bedarfsgerecht an den Mann/die Frau gebracht werden. Kunden sind im Falle der Groß- und Außenhandelskaufleute allerdings nicht „Otto Normalverbraucher“ im Supermarkt.
Vielmehr sind es die Produzenten und die Einzelhändler, die Großverbraucher und die Weiterverarbeiter. Kaufleute im Groß- und Außenhandel bieten ihren Kunden stimmige Sortimente an, die sie aus dem riesigen Angebot inländischer und ausländischer Hersteller auswählen.
In der Sparte Großhandel liegen ihre Hauptaufgaben in den Bereichen Einkauf, Kalkulation, Lagerverwaltung und Vertrieb. Wichtig ist dabei unter anderem, am Telefon zuvorkommend und doch bestimmt aufzutreten. In der Sparte Außenhandel geht es um Auslandsmärkte und -geschäfte.

WIR MÖCHTEN EIN PAAR FREIE STELLEN ABDICHTEN.

MEM®

DICHTEN. KLEBEN. PFLEGEN.

Das Unternehmen MEM Bauchemie GmbH ist seit über 40 Jahren ein Hersteller von Qualitätsprodukten im Do-it-Yourself-Bereich für die Bereiche Dichten – Kleben – Pflegen, welche über alle namhaften Bau- und Heimwerkermärkte sowie Versandhäuser und Fachgeschäfte in Deutschland und dem europäischen Ausland vertrieben werden. Die MEM Bauchemie GmbH gehört als Tochterunternehmen der Bostik GmbH zur französischen Arkema-Group.

Bewirb dich jetzt zum Start 1. August 2022 für unseren Standort in Leer um einen Ausbildungsplatz als

KAUFMANN IM GROSS- UND AUSSENHANDEL
(M/W/D)

oder

KAUFMANN FÜR MARKETINGKOMMUNIKATION
(M/W/D)

Dich erwartet ein kollegiales Miteinander in einem ambitionierten Team eines international tätigen expandierenden Unternehmens in einer wachsenden Branche.

Du solltest mindestens einen guten Realschulabschluss oder Abitur, gute Deutsch- und Englischkenntnisse, ausgeprägte Lernbereitschaft, Einsatz und Eigeninitiative sowie Spaß an der Arbeit im Team mitbringen.

Wir freuen uns auf Deine aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen im PDF-Format über unser Karriereportal **(jobs.arkema.com)**.

MEM Bauchemie GmbH
Für eventuelle Rückfragen steht Dir Frau Désirée Lütjerath telefonisch zur Verfügung: 05425 - 801118.

www.mem.de

A company of Bostik smart adhesives

Wichtig sind hier unter anderem auch Fremdsprachen, Finanzierungsmöglichkeiten und Zahlungsbedingungen im Außenhandel, Zoll- und Ausfuhr- sowie Transportbestimmungen.
Gefragt sind: sicheres Auftreten, Kontaktfreudigkeit, Fremdsprachenkenntnisse, technisches Verständnis, Interesse an Außendiensttätigkeit

Koch/Köchin

Ausbildungsbereiche: Wem die angeblich versalzenen Suppen und fetten Bratkartoffeln zu Hause nicht munden, sollte nicht meckern, sondern es besser machen: in diesem Fall schmoren, braten, backen und dünsten. Dafür bieten Hotel- und Gaststättenbetriebe sowie Großküchen ein breites Betätigungsfeld mit unterschiedlichen Schwerpunkten: Im Zeitalter von Wellness und Gesundheit (Allergien) sind Diätköche und anders spezialisierte gefragt. Aber nicht nur hinterm Herd wird geschwitzt – ein Festmahl bedarf detaillierter Planung, die Einkauf, Vorrats- und Lagerhaltung umfasst. Hygiene ist der wichtigste Aspekt und macht einen großen Anteil in der Ausbildung aus. Da Menschen jeden Tag Hunger haben, müssen Köche jeden Tag, also auch sonn- und feiertags, den Braten oder das Gourmet-Menü zubereiten. Auch Frauen werden in diesem Beruf gerne eingestellt und sind bei den Wettbewerben von Jugendmeisterschaften oft die Siegerinnen.
Gefragt sind: gute Konstitution, nervliche Belastbarkeit, ausgezeichneter Geschmacks- und Geruchssinn, Kreativität und Sauberkeit

Konstruktionsmechaniker/-in

Ausbildungsbereiche: Konstruktionsmechaniker/-innen fertigen, montieren und demontieren Stahlbauteile, Aufzüge sowie Transport- und Verladeanlagen. Schutzgitter, Verkleidungen, Treppen, Türen und Tore sind genauso ihre Sache wie der Bau von Behältern und Karosserien sowie Blechrohren und Kanälen. Hierfür stellen Konstruktionsmechaniker/-innen die Bauteile, die Baugruppen und die Metallkonstruktionen aus Blechen, Rohren oder Profilen durch manuelle oder auch mit maschinellen Fertigungsverfahren her. Sie schweißen unter Beachtung der Arbeitssicherheit und des Umweltschutzes, montieren und demontieren Metallkonstruktionen. Die notwendigen Wartungsarbeiten werden an Anlagen, Maschinen und Werkzeugen durchgeführt, genau wie die anschließende Qualitätssicherung mit Prüfgeräten und Prüfverfahren.
Konstruktionsmechaniker/-innen sind in den Einsatzgebieten Ausrüstungstechnik, dem Feinblechbau, dem Schiffbau, der Schweißtechnik sowie dem Stahl- und Metallbau tätig.
Gefragt sind: logisches Denken, räumliches Vorstellungsvermögen, technisches Verständnis, körperliche Belastbarkeit
Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Kosmetiker/-in

Ausbildungsbereiche: Nicht nur rote Lippen zum Küssen und Lidschatten für betörende Augen sind Kosmetiker/-innen wichtig. Sie erlernen die Kundenbetreuung und -beratung, pflegende und dekorative Kosmetik sowie kosmetische Massagen und Ernährungsberatung. In der Ausbildung können die angehenden Kosmetiker/-innen zwischen verschiedenen Modulen wie Permanent Make-up oder Visagismus wählen.
Gefragt sind: Stilgefühl und Farbempfinden; die gesundheitliche Eignung muss durch ein ärztliches Zeugnis nachgewiesen werden

Kraftfahrzeugmechatroniker/-in

Ausbildungsbereiche: In der Kfz-Branche ist seit Langem ein Anstieg elektronischer Bauteile und Systeme zu verzeichnen. Deshalb sind Kraftfahrzeugmechatroniker/-innen gefragt. Tätig sind sie in der Planung, Wartung, Prüfung, Diagnose, Instandsetzung, Aus- und Umrüstung von Kraftfahrzeugen in

Partyplaner Cocktailheld
Hotelmanager
Tortenbauer
Weltenbummler
Gaumenzauberer
wedding planner
...und was steckt in dir?

Hotel Stadt Aurich & Restaurant Tom Brook

Eine Branche – so vielfältig wie das Leben selbst.

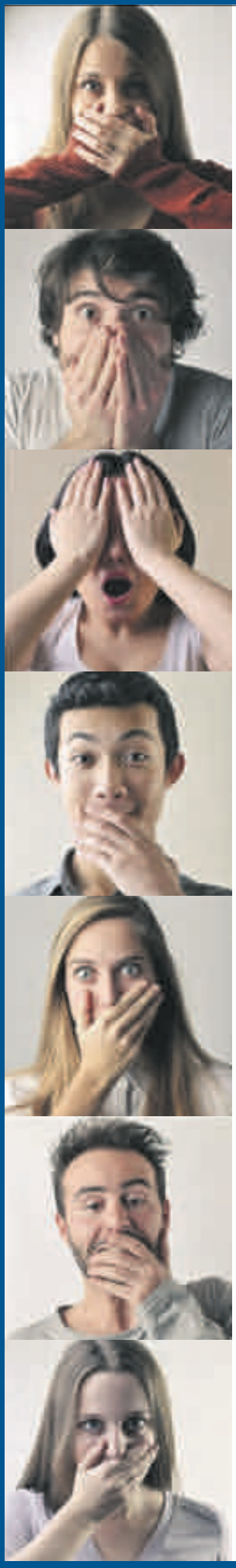
Wir bilden aus:
Hotelfachfrau/ - mann (m/w/d)
Koch / Köchin (m/w/d)

Wir sind ein von der IHK und Verein der Köche ausgezeichneter Ausbildungsbetrieb!

Das erwartet dich bei uns:
- Lernen und arbeiten im familiären Team
- fundierte und umfangreiche Ausbildung
- tarifliche Bezahlung
- Kreativität und Eigeninitiative werden bei uns GROß geschrieben
- Teamwork- wir legen Wert auf ein gutes, familiäres Betriebsklima mit unterstützender Lernatmosphäre
- langjährige Ausbildungserfahrung durch erfahrene IHK Prüfer
- gezielte Schulungsangebote und Entwicklungsmöglichkeiten

Hotel Stadt Aurich GmbH
Hoheberger Weg 17 - 26603 Aurich - Tel: 04941 - 4 333 000
info@hotel-stadt-aurich.de - www.hotel-stadt-aurich.de

Starte dein Abenteuer bei uns!



Azubis gesucht

Die TS-Aluminium-Profilsysteme GmbH & Co. KG mit Sitz in Großefehn ist der Marktführer im Bereich Aluminium-Wintergärten und Terrassendächer.
Wir entwickeln Profilsysteme für unsere Kunden in ganz Deutschland und Europa.
Engagierte und motivierte Mitarbeiter sind die Grundlage für unseren Erfolg.
Dabei ist eine gründliche Ausbildung potenzieller neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine besonders wichtige Investition in die Zukunft, die uns sehr am Herzen liegt.

In folgenden Bereichen ist eine Ausbildung **(m/w/d)** bei uns möglich:

- **Konstruktionsmechaniker**
- **Fachkraft für Lagerlogistik**
- **Fachlagerist**
- **Kaufmann für Büromanagement**
- **Technischer Systemplaner**

Wer Interesse an einer fundierten Ausbildung hat und in den Jahren 2022 oder 2023 damit beginnen möchte, kann gern erst einmal unseren Betrieb besichtigen oder sich gleich schriftlich bei uns bewerben!

Weitere Infos auf unserer Homepage: **www.ts-alu.de**

TS-Aluminium-Profilsysteme GmbH & Co. KG
Gerhard Schütz
Industriestraße 18
26629 Großefehn
T: 0 49 43 - 91 91 - 800
E-Mail: bewerbung@ts-alu.de

TS Aluminium
Ideen mit System

den Schwerpunkten Personenkraftwagen-, Nutzfahrzeug-, Motorrad- oder Fahrzeugkommunikationstechnik. Ausgebildet wird der Beruf des/der Kraftfahrzeugmechatroniker/-in bei Fahrzeugherstellern und Servicebetrieben. Die Anwendung von Qualitätsmanagementsystemen und die Kundenorientierung in den Betrieben haben einen hohen Stellenwert in diesem Berufsbild eingenommen.
Gefragt sind: handwerkliches Geschick und gutes technisches Verständnis, Interesse und Geschick im Umgang mit Elektrik, gute Kenntnisse in Mathematik und Physik, gutes Ausdrucksvermögen, schnelle Auffassungsgabe
Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Maschinen- und Anlagenführer/-in

Ausbildungsbereiche:
Maschinen- und Anlagenführer/-innen arbeiten in den Bereichen Metalltechnik/Kunststofftechnik, Lebensmitteltechnik sowie Druckweiter- und Papierverarbeitung. Sie sind die Experten für das Einrichten von Produktionsanlagen und deren Bedienung mithilfe von Steuerungs- und Regeleinrichtungen. Mit maschinellen und manuellen Fertigungstechniken untersuchen und warten sie Maschinen und Anlagen. Da sie für den Materialfluss verantwortlich sind, verarbeiten sie unterschiedliche Rohstoffe.
Gefragt sind: körperliche Belastbarkeit, Teamfähigkeit, technisches Verständnis
Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Maurer/-in

Ausbildungsbereiche:
Auf die von ihnen gemauerten Steine können wir bauen! In 36 Monaten intensiver Ausbildung lernen Maurer/-innen, wie man Stein auf Stein setzt, ohne einen Turm à la Pisa aufzuschichten. Im Hoch- und Tiefbau, bei der Errichtung von Neubauten oder beim Umbau vorhandener Bausubstanz sind Maurer/-innen mit Spachtel und Mörtel mit von der Partie.
Sie lernen, die verschiedenen Rohstoffe – Natur- und Kunststein, Beton, Stahlbeton oder Bauplatten – fest aufeinanderzufügen.
Gefragt sind: robuste Konstitution, Schwindelfreiheit, handwerkliches Geschick, Verantwortungsgefühl, Ausdauer

Mechatroniker/-in

Ausbildungsbereiche:
Mehrkämpfer mit dem Know-how eines Elektronikers und eines Mechanikers, das sind Mechatroniker/-innen. Sie überprüfen zum Beispiel Steuerungen auf Herz und Nieren, egal, ob diese zur Herstellung von Öl oder Milch, Pommes oder Kunststoff dienen.
Sie installieren, montieren, warten und stellen gegebenenfalls auch Er-

DUALES STUDIUM MECHATRONIK (B. ENG.) (M/W/X)

Als duale/r Student*in Mechatronik lernst Du im Studium das Zusammenspiel der Ingenieurswissenschaften des Maschinenbaus, der Elektrotechnik und der Informatik kennen. Du wirst dazu befähigt, komplexe Anlagen unter Einbezug mechanischer, elektrischer-, pneumatischer- oder hydraulischer Steuerungen zu konstruieren. Das hier erlernte Wissen kannst Du dann in eigenverantwortlichen Projekten bei uns am Standort Leer in die Praxis umsetzen. Dazu gehört die Installation und Instandhaltung von mechatronischen Systemen und das Programmieren von Industriesteuerungen und Robotern – Du bringst all dies ans Laufen! Hierbei stehen Dir unsere erfahrenen Ingenieur*innen und Techniker*innen mit Rat und Tat zur Seite.

Dein Profil
- (Fach-) Hochschulreife
- Gute Noten in den naturwissenschaftlichen Fächern
- Mathematisches und technisches Verständnis
- Gute Englischkenntnisse
- Verständnis für physikalische und technische Vorgänge
- Vorkenntnisse im Bereich Programmierung sind wünschenswert aber nicht zwingend notwendig
- Spaß am Arbeiten im Team
- Hohe Einsatzbereitschaft und Eigeninitiative

Wir bieten
- Abwechslungsreiche Tätigkeiten und spannende Aufgaben am Arbeitsplatz
- Gute Chancen für Deine berufliche Weiterentwicklung
- Eine attraktive Ausbildungsvergütung nach Tarif
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Kooperationen mit Fitnessstudios und viele weitere Mitarbeiterangebote

Interesse?
Dann bewirb Dich jetzt auf www.career-at-kautex.com

satzteile her. Dabei sind sie meist Branchen übergreifend tätig und haben es mit komplexen Anlagen zu tun. Häufig arbeiten sie mithilfe eines Computers. Mit anderen Abteilungen stimmen sie sich ab, die Arbeit im Team ist Trumpf. Als Elektrofachkraft sorgen sie dafür, dass die Maschinen stets unter Strom stehen.
Gefragt sind: technisches Verständnis, logisches und abstraktes Denken, ausgeprägtes Sicherheitsbewusstsein, Englischkenntnisse
Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Mechatroniker/-in für Kältetechnik

Ausbildungsbereiche:
Mechatroniker/-innen für Kältetechnik planen und montieren Anlagen und Systeme der Kälte- und Klimatechnik einschließlich der elektrotechnischen und elektronischen Bauteile. Bei Bedarf bauen sie die Anlagen um und warten sie. Sie arbeiten für Betriebe, die Kälte-, Klima- und Wärmepumpenanlagen planen, montieren und warten. Dies können spezialisierte Handwerksbetriebe sein oder auch größere Unternehmen der Gebäudetechnik. Ferner bieten sich Beschäftigungsmöglichkeiten in Betrieben, die solche Anlagen einsetzen und hierfür eigenes Wartungspersonal beschäftigen, wie zum Beispiel Krankenhäuser oder Kühlhäuser.
Gefragt sind: technisches Verständnis
Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Mediengestalter/-in Bild und Ton

Ausbildungsbereiche:
Ob es die tägliche Seifenoper ist oder die Nachrichtensendung – Mediengestalter/-innen Bild und Ton sorgen dafür, dass alles auch ins rechte Bild gerückt wird und dass der Ton stimmt. Sie arbeiten zum Beispiel an der Produktion von Nachrichten- und Magazinbeiträgen, Dokumentationen, Werbespots und Musikvideos. Sie sind tätig am Schnittplatz im Fernseh- und Tonstudio und sind unter Live-Bedingungen auch vor Ort im Einsatz. Kameras, Beleuchtung, Mikros und Regiegeräte müssen sie aufbauen, anschließen und in Betrieb nehmen. Sie sind zuständig für Ton- und Bildaufnahmen und müssen sich gegebenenfalls nach Vorgaben einer Redaktion richten.
Gefragt sind: Teamfähigkeit, technisches Verständnis und Kreativität

Mediengestalter/-in Digital und Print

Fachrichtungen: Beratung und Planung, Konzeption und Visualisierung, Gestaltung und Technik
Ausbildungsbereiche: Trotz Bildschirm, Tastatur, Software und Maus – als Mediengestalter/-in Digital und Print stehst du mit deinen Fähigkeiten und Fertigkeiten im Vordergrund. Denn mit dem Computer

FRISIA MÖBELTEILE GmbH

Mehr als nur Bauteile ...

BA Melle

www.ba-melle.de

Wir bilden aus!

Wir sind ein mittelständiges Unternehmen mit über 180 Mitarbeiter/innen und ein führender Zulieferer für die europäische Küchen-, Büro- und Badmöbelindustrie mit Bauteilen aus beschichteten Plattenwerkstoffen. Bei uns haben Sie die Möglichkeit für einen Start in eine beruflich erfolgreiche Zukunft.

Frisia Möbelteile GmbH
Telefon: +49 491 6003 0
E-Mail: info@frisia-moebel.de
www.frisia-moebel.de

Duales Studium:

Bachelor of Engineering
Holz- und Möbeltechnik (m/w/d)
(Berufsakademie Melle)

Anforderungen:
- Hochschulreife
- Abgeschlossene Ausbildung zum Tischler o. ä.
- Lernbereitschaft
- Hohe Eigeninitiative und Motivation
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Analytisches Denkvermögen

Wir bieten:
- Durchlauf aller Abteilungen des Unternehmens
- Übernahme von eigenen Projekten
- Ausbildungsabschluss in kürzester Zeit
- Finanzierung des Studiums
- Betriebssport – firmeneigenes Fitnessstudio

Technische Ausbildung:

Maschinen- und Anlageführer (m/w/d)

Anforderungen:
- Haupt- oder Realschulabschluss
- Logisches Denkvermögen
- Technisches Verständnis
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Interesse für Technik

Wir bieten:
- Durchlauf aller Abteilungen der Produktion
- Interessanter Arbeitsplatz
- Abwechslungsreiche Aufgaben
- Moderne Fertigungsalagen
- Betriebssport – firmeneigenes Fitnessstudio

setzt du Ideen in Multimedia-Produkte oder Druckerzeugnisse um. Du erarbeitest Vorlagen und berätst Kunden. Du kombinierst Text-, Bild- und Grafikdaten zu einer Medienvorlage. Je nach Fachrichtung arbeitest du technikorientiert oder gestaltungsorientiert. Deine Arbeitgeber: Medienhäuser, Agenturen, Verlage und Druckereien.
Gefragt sind: Teamfähigkeit, technisches Verständnis und Kreativität

Medienkaufmann/-frau Digital und Print

Ausbildungsbereiche: Medienkaufleute Digital und Print sind immer „hautnah“ an der Aktualität, vor allem bei Zeitungen und Zeitschriften. Sie arbeiten hauptsächlich in den Bereichen Anzeigen und Vertrieb. Im Schwerpunkt „Buchverlagswesen“ arbeiten sie in der Herstellung, in der Werbung und im Lizenzwesen. Sie lesen und bewerten eingegangene Manuskripte (Lektorat), überarbeiten sie (Redaktion), organisieren Lesungen mit Autoren, entwerfen Prospekte und sorgen für die pünktliche Auslieferung von bestellten Büchern.
Gefragt sind: Sinn für Gestaltung, Teamfähigkeit, gute Beherrschung der deutschen Sprache, kaufmännisches Denken, exakte Arbeitsweise

Medientechnologe/-in Druck

Ausbildungsbereiche: Wenn du gern selbst konstruktiv „Druck” ausüben möchtest, könnte der Beruf Drucker/-in etwas für dich sein. Drucker/-innen verschönern durch ihre Arbeit alles – von Papier und Pappe bis zum Kunststoff – mit Texten und Bildern und das in allen Farben. Dazu verwenden sie Druckformen, die nach dem Abbild des Originals hergestellt werden. Das Einrichten von Druckmaschinen, der Umgang mit Druckformen und das Überwachen des Druckvorganges gehören dazu. Auch der Umgang mit elektronischen Steuerelementen sowie rechnergestützte Justierarbeiten gehören zu ihrem Aufgabengebiet. Die Ausbildung erfolgt in einem der Druckverfahren Flach-, Hoch-, Tief- oder Digitaldruck. Das letzte Ausbildungshalbjahr muss zusätzlich in einem der Schwerpunkte Druckformherstellung, Druckformbearbeitung oder in einem zweiten Druckverfahren durchgeführt werden.
Gefragt sind: Farbempfinden, technisches Verständnis, Sorgfalt

Medientechnologe/-in Druckverarbeitung

Ausbildungsbereiche: Buchbinder/-innen sind dafür verantwortlich, dass Bücherregale nicht zu Blätterwäldern aus losen Seiten werden. Von der künstlerischen Gestaltung eines Liebhaberbandes bis zur industriellen Massenauflage, von der Fadenbindung bis zur Klebebindung.

- **Fachrichtung Druckweiterverarbeitung (Serie)**

Ausbildungsbereiche: Als Buchbinder/-in in der Fachrichtung Druckweiterverarbeitung sind dies deine Aufgaben: Instandhalten, Regeln, Steuern, Messen und Prüfen, Sammeln, Falzkleben, Fadenheften und Fadensiegeln, Klebebinden, Warenproben kleben, Bohren sowie Rillen und Stanzen von Broschüren, Werbemappen oder Falzprospekten.

- **Fachrichtung Buchfertigung (Serie)**

Ausbildungsbereiche: In der Fachrichtung Buchfertigung sind Buchbinder/-innen beschäftigt mit dem Instandhalten, Regeln, Steuern, Messen und Prüfen, Fadenheften, Klebebinden, der Buchdecken-Herstellung, Ausstattung und Verpackung von Broschüren, Bucheinbänden, Buchausstattungen.

- **Fachrichtung Einzel- und Sonderfertigung**

Ausbildungsbereiche: In dieser Fachrichtung sind deine Aufgaben das Fadenheften, Rückenleimen, Prägen, Stanzen, Ausstatten, Handvergolden, Buchschnittfärben und das Aufziehen/Kaschieren. Du beschäftigst dich zum Beispiel mit

Bildern und Objektrahmen für Broschüren und Bibliothekeinbände.
Gefragt sind: technisches Verständnis, Geschicklichkeit, gestalterische Fähigkeiten

Medientechnologe/-in Siebdruck

Ausbildungsbereiche: Der Siebdruck eignet sich besser als herkömmliches Druckverfahren für die Herstellung von Mehrfarbdrucken und Plakaten sowie das Bedrucken von druckunfreundlichen Materialien wie Metall, Leder, Gummi, Holz, Glas oder Porzellan. Da Druck und Siebdruck sozusagen Vettern sind, erwerben die Auszubildenden beider Sparten im ersten Jahr die selben Grundkenntnisse, bevor jeder seinen Weg geht.
Gefragt sind: Farbempfinden, technisches Verständnis, Sorgfalt

Müller/-in

(Verfahrenstechnologe/-in für Mühlen- und Futtermittelwirtschaft)
Ausbildungsbereiche: Nomen est Omen: Die Umbenennung des traditionellen Müller-Berufes in Verfahrenstechnologe/-in für Mühlen- und Futtermittelwirtschaft wurde notwendig, da dieser Beruf heute mit modernsten Maschinen und ausgefeilter EDV-Steuerungstechnik ausgeübt wird. Es gibt keine schweren Säcke mehr zu schleppen, und die Produktionsräume sind nicht mehr staubig, sondern hygienisch sauber. Der/Die moderne Müller/in steuert per Computer viele Verarbeitungsschritte: zunächst die Annahme, Reinigung und Lagerung des Getreides als Rohmaterial, dann die Zusammenstellung der unterschiedlichen Getreidemischungen (verschiedene Rohstoffe und Ausmahlungsgrad). Im Labor untersuchen Müller/-innen Proben des Getreides zum Beispiel auf Schädlinge. Sie überwachen den Abtransport des fertigen Mehlprodukts ins Mehlsilo und später die Verpackung. Müller/-innen finden nicht nur in Getreidemühlen Arbeit, sondern auch in vielen Betrieben der Lebensmittelherstellung.
Gefragt sind: technisches Verständnis, Freude an Maschinen, Interesse an Mathematik und Physik, Freude an EDV, gute Beobachtungsgabe, Interesse an biochemischen Vorgängen, Genauigkeit und Ordnungssinn, Interesse an der Herstellung von Lebensmitteln; Vielseitigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Bereitschaft zu Nachtschicht oder Wochenendarbeit

Naturwerksteinmechaniker/-in

Ausbildungsbereiche:
Naturwerksteinmechaniker/-innen fertigen mit Werkzeugen, Maschinen und Anlagen Werkstücke wie Platten, Fliesen und Massivstücke aus Natursteinen an. Sie führen ihre Arbeiten innerhalb und außerhalb von Naturwerksteinbetrieben aus. Sie führen ihre Arbeiten selbstständig und kundenorientiert auf der Grundlage von technischen Unterlagen und von Arbeitsaufträgen allein, im Team und in Kooperation mit anderen Gewerken durch. Sie planen und koordinieren ihre Arbeit, richten Arbeitsplätze ein und ergreifen Maßnahmen zur Sicherheit und zum Gesundheitsschutz bei der Arbeit sowie zum Umweltschutz. Sie prüfen ihre Arbeiten auf fehlerfreie Ausführung, dokumentieren sie, führen qualitätssichernde Maßnahmen durch. Im Zusammenhang mit den nachfolgend aufgeführten Tätigkeiten bedienen Naturwerksteinmechaniker und Naturwerksteinmechanikerinnen Geräte, Maschinen und Anlagen und halten sie in Stand.
Gefragt sind: körperliche Belastbarkeit, handwerkliches Geschick, technische Begabung, präzises Arbeiten

Packmitteltechnologe/-in

Ausbildungsbereiche: Gibt es etwas Schöneres, als an Weihnachten Geschenke auszupacken? Nein! Aber nicht nur zur Weihnachtszeit können wir der Lust des Auspackens frönen. In unserer Industriegesellschaft ist dies täglich möglich und nötig. Zwar spricht man inzwischen von einer „Verpackungsflut", aber wie sollte man das tiefgekühlte Eis, die Milch oder die Eier ohne Papier, Pappe oder Folien nach Hause bringen? Für die maschinelle Herstellung, Formgebung und den Druck von Verpackungen – von der Pralinenschachtel bis zum Tetrapack – gibt es Spezialisten: Verpackungsmittelmechaniker/-innen. Natürlich falten sie nicht jeden einzelnen Karton selbst, sondern setzen ganze Maschinenparks zur schnellen und präzisen Herstellung ein. Die laufende Kontrolle der Produktion und die Wartung der Maschinen erledigen sie verantwortungsbewusst allein und im Team.
Gefragt sind: technisches Verständnis, Verantwortungsbewusstsein, gutes Farbunterscheidungsvermögen, räumliches Vorstellungsvermögen

Papiertechnologe/-in

Ausbildungsbereiche: Während des gesamten Herstellungsprozesses richten Papiertechnologen/-innen die Fertigungsanlagen ein, prüfen die Fertigungsqualität, kontrollieren Anzeigen, beispielsweise zu Temperatur- und Druckverhältnissen, überprüfen den Feuchtigkeitsgehalt von Roh- und Halbmassen sowie der fertigen Papier-, Karton- und Pappebahn und justieren die Einstellungen gegebenenfalls nach.
Zu ihren Aufgaben gehören auch die Wartung und Reinigung von Maschinen und Anlagen.
Gefragt sind: Teamarbeit, gute Konstitution, technisches Verständnis, Zuverlässigkeit

Personaldienstleistungskaufmann/-frau

Ausbildungsbereiche: Der Trend zur Zeitarbeit nimmt zu. Personaldienstleistungskaufleute arbeiten z. B. bei Zeitarbeitsunternehmen oder in den Personalabteilungen von Unternehmen. Sie beraten Unternehmen, vermitteln Personal und rekrutieren Fachkräfte. Personaldienstleistungskaufleute sind in der Einsatzplanung Organisation und Kundenbetreuung tätig. Sie planen den Personalbedarf, suchen Personal und stellen ein. Dabei kalkulieren sie, erstellen Angebote und schließen Verträge ab.
Gefragt sind: kaufmännisches Verständnis, organisatorisches >> S. 52

Karrierestart duales Studium

Geld verdienen und gleichzeitig eine Ausbildung und ein Studium absolvieren – das geht: Mit einem dualen Studium am Business Campus Leer. BCL-Geschäftsführer Oliver Melchert erklärt, welche Studiengänge es gibt und wie die Ausbildung abläuft.

KL: *„„Herr Melchert, das duale Studium BWL erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Was macht das duale Studium am Business Campus der Hochschule Emden-Leer so besonders?"*
Oliver Melchert: „An unserem schönen Campus in der Innenstadt von Leer läßt es sich in privater Atmosphäre mit großer Nähe zu den Dozierenden und dem Orgateam hervorragend studieren. In kleinen Klassengrößen von ca. 25 Studierenden mit großem Zusammenhalt können unsere Studierenden sicher und praxisnah in sechs Semestern das Studium absolvieren. Unser junges und dynamisches Dozierenden-Team hat einen intensiven Praxisbezug. Wir bieten starke Unternehmenspartner aus unterschiedlichen Branchen."

KL: *„Da sind wir schon beim Thema: Was ist eigentlich ein duales Studium?"*
Melchert: „In unserem dualen Studium wird abwechselnd in einem Betrieb gearbeitet und ein kaufmännischer Ausbildungsberuf erlernt sowie blockweise im Business Campus Leer studiert."

KL: *„Was kann man denn bei Ihnen studieren?"*
Melchert: „Wir bieten ein BWL-Studium mit dem Abschluss Bachelor of Arts in den Schwerpunkten Logistik, Controlling/Finanzmanagement, strategische Unternehmensführung und Gesundheitsmanagement an. Das Studium wird mit einer kaufmännischen Berufsausbildung wie z.B. der Ausbildung zum/zur Kaufmann/frau für Büromanagement, Einzelhandels- oder Großhandelskaufmann/-frau, Industriekaufmann/-frau, Schiffahrtskaufmann/-frau kombiniert. Neu hinzugekommen sind die Ausbildungsbildungsberufe zum/zur E-Commerce-Kaufmann/-frau, zum/zur Kaufmann/Kauffrau für Tourismus und Freizeit und zum/zur Hotelkaufmann/-kauffrau."

KL: *„Wie kann man sich bei Ihnen einschreiben?"*
Melchert: „Üblicherweise schreiben die Unternehmen eine Stelle zu einem dualen Studium aus. Die Bewerber fangen dann als Dualstudenten in dem Betrieb an, immatrikulieren sich zusätzlich an der Hochschule und sind für die theoretischen Anteile auf dem Campus vom Arbeitgeber freigestellt. Alternativ können sich die Bewerber aber auch direkt an die Hochschule wenden. Unsere Studienberatung unterstützt Interessenten dann bei der Suche eines geeigneten Ausbildungsbetriebes."

KL: *„Wie ist so ein Studium aufgebaut?"*
Melchert: „Es wird blockweise studiert. Die Studierenden verbringen pro Semester 12-14 Wochen im Betrieb, wo sie dann praktisch arbeiten und ihre Ausbildung machen. Und dann kommen sie 10 Wochen zu uns an den Business Campus, belegen ihre Module, besuchen Vorlesungen und machen ihre Prüfungen. Nach dem vierten Semester machen die Studierenden den Abschluss ihres IHK-Berufes. Darauf bereiten wir sie vor.

KL: *„Müssen die Dual-Studierenden für die IHK-Ausbildung zur Berufsschule?"*
Melchert: „Nein, die theoretische Ausbildung und die Vorbereitung zur Prüfung übernehmen wir komplett. Und damit sind wir in der Region auch die einzige Hochschuleinrichtung, die diesen Service anbietet."

Oliver Melchert, Geschäftsführer Business Campus Leer

KL: *„Wie ist der Ablauf des BWL-Studiums?"*
Melchert: „In den ersten drei Semestern werden die allgemeinen BWL-Fächer vermittelt – also Statistik, Mathe, Marketing, VWL und so weiter. In den beiden Semestern danach konzentrieren sich die Studierenden dann auf ihre Schwerpunkte Logistik, Controlling/Finanzmanagement, strategische Unternehmensführung und Gesundheitsmanagement. Im sechsten Semester schreiben die Studierenden ihre Bachelorarbeit und sind nach Absolvierung des anschließenden Kolloquiums mit dem Studium fertig."

KL: *„Ist ein duales Studium schwerer und stressiger als ein ‚normales' BWL-Studium?"*
Melchert: „Es ist strukturierter. Unsere Studenten wissen in jedem Semester, welche Fächer zu belegen und welche Prüfungen zu machen sind. Ein „normales" BWL-Studium ist da deutlich freier. Ob es „schwieriger" oder „stressiger" ist, hängt also davon ab, was für ein Lerntyp man ist. Für unsere Studierenden ist das Studienangebot zwar anspruchsvoll, sie empfinden die Strukturen aber nicht als zusätzliche Last. Im Gegenteil. Durch die kleinen Klassenstärken genießen sie eine viel intensivere

Info

Das Duale Studium am Business Campus Leer (BCL)
Das duale Studium ist ein dreijähriger Ausbildungsgang, in dem der Dual-Studierende blockweise im Betrieb arbeitet und am Business Campus in Leer studiert.
Das duale Studium wird finanziert vom Arbeitgeber. Darüber hinaus erhält der Studierende im Rahmen seiner Ausbildung eine Ausbildungsvergütung und verdient damit sein erstes eigenes Geld.
In den drei Jahren lernt der Studierende neben den Inhalten seines Studiums zahlreiche Betriebe der regionalen Wirtschaft kennen und kann sich mit seinen Mitstudierenden vernetzen.
Nach den drei Jahren hat der BCL-Absolvierende eine abgeschlossene Berufsausbildung und den Bachelor of Arts in Betriebswirtschaft.
75 Prozent der BCL-Absolvierenden haben direkt nach ihrem Abschluss einen Arbeitsplatz. Die meisten bleiben in dem Betrieb, in dem sie gelernt haben. Damit bietet ein duales Studium eine enorm hohe soziale Sicherheit und hervorragende Karrierentwicklungsmöglichkeiten.

und persönlichere Betreuung, als es in einem konventionellen BWL-Studium möglich wäre."

KL: *„Was sind denn die Vorteile eines dualen Studiums? Hat man mit dem Abschluss genauso große Aussichten auf einen Job wie mit einem normalen Studium?"*
Melchert: „Ein dualer Studierender hat deutlich bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt im Vergleich zu einem herkömmlichen Studium. Über 75% der Absolvierenden setzten nach dem Studium ihre berufliche Karriere im Ausbildungsbetrieb fort."

KL: *„Wie meinen Sie das?"*
Melchert: „Na ja, wer bei uns studiert, sammelt gleichzeitig berufliche Erfahrungen in einem Betrieb. Er verdient sein erstes eigenes Geld. Er lernt den Betrieb kennen und viele Ausbilder wünschen sich, dass der Dual-Student anschließend als Führungskraft in dem Unternehmen bleibt. Gleichzeitig baut er sich in unseren kleinen Klassen ein Netzwerk zu weiteren regionalen Führungskräften von Morgen auf. Darüber hinaus hat er nach nur drei Jahren eine IHK-Ausbildung und einen Bachelor-Abschluss in der Tasche. Das sind alles Faktoren, die ihn für die regionale Wirtschaft wesentlich attraktiver machen als einen konventionellen Hochschulabsolventen."

KL: *„Wie wichtig ist Ihnen die Nähe zur Wirtschaft?"*
Melchert: „Sie ist für uns sehr wichtig und ein Kernwert, der sich auch in unserem Unterrichtsaufbau niederschlägt. Neben Betriebsbesuchen, in denen die Studierenden und unsere Dozenten die Betriebsabläufe der verschiedenen Unternehmen kennenlernen, absolviert jeder Studierender in jedem Semester ein so genanntes Praxistransferprojekt."

KL: *„Was ist das denn?"*
Melchert: „Das ist im Wesentlichen eine wissenschaftlich aufgearbeitete und von Dozenten betreute Arbeit, in der der Studierende ein besonderes Problem seines Betriebs thematisch aufgreift und in der Semesterarbeit eine Lösung erarbeitet. Er lernt dabei auf der einen Seite die praktischen Herausforderungen seines Ausbildungsbetriebs kennen und er wird auf der anderen Seite in das wissenschaftliche Arbeiten eingeführt."

KL: *„Wie hat sich das Studium im zweiten Coronajahr verändert?"*
Melchert: „Wir planen unsere Vorlesungen in Präsenz am Campus, können aber sehr flexibel auf Veränderungen reagieren und wenn notwendig sofort auf Online-Lehre umstellen."

Geschick, Teamfähigkeit, Kundenorientierung

Produktgestalter/-in Textil

Ausbildungsbereiche: Wenn du schon immer Spaß an Gestaltung und Textilien hattest, dann ist dies der richtige Beruf. Als Produktgestalter/-in Textil entwickelst du die Mustervorlagen textiler Produkte. Dazu wendest du unterschiedliche Zeichentechniken und Gestaltungsmittel an und setzt auch elektronische Bildbearbeitungssysteme ein, um die Gardine, den Vorhang, den Deko-, Möbel- oder Bekleidungsstoff im rechten Licht erscheinen zu lassen.
Gefragt sind: Kreativität, Farbtauglichkeit, handwerkliches Geschick, Teamfähigkeit

Restaurantfachmann/-frau

Ausbildungsbereiche: „Tischlein, deck' dich!" Das sagt sich zwar leicht, aber nach Knigge hat jedes Essutensil seinen genau vorgeschriebenen Platz. Restaurantfachleute kennen und beherrschen am Tisch jeden Handgriff. Sie erledigen ihre Aufgaben geschwind, sicher und unauffällig und haben dadurch jede Menge Zeit für andere Pflichten: Zum Beispiel beraten sie Gäste, empfehlen den richtigen Wein zum richtigen Menü, mixen den Lieblingsdrink des Gastes und rechnen mit den Kunden ab.
Gefragt sind: Freude am Umgang mit Menschen, gute Umgangsformen, Fremdsprachenkenntnisse, Anpassungsfähigkeit

Rohrleitungsbauer/-in

Ausbildungsbereiche: Ohne Rohrsysteme läuft nichts. Denn Haushalte, Gewerbe und Industrie brauchen viel Wasser. Rohre unterschiedlicher Größe und Art müssen verlegt werden, um eine reibungslose Versorgung sicherzustellen. Rohrleitungsbauer/-innen stellen den Anschluss bis zum Gebäude her; innerhalb von Gebäuden ist dann der Installateur tätig. Rohrleitungsbauer/-innen legen Böschungen an und heben Baugruben und Gräben aus. Sie beherrschen die Grundfertigkeiten der Metall- und Kunststoffbearbeitung, das Bedienen von Baumaschinen und Geräten, das Verlegen von Rohren aus Stahl, PE (Kunststoff) und Duktilguss sowie den Einbau von Fertigteilen im Rohrleitungsbau.
Gefragt sind: handwerkliches Geschick, körperliche Belastbarkeit, technisches Verständnis

Schädlingsbekämpfer/-in

Ausbildungsbereiche: Getier ist nicht überall erwünscht: Ob es sich um Vorratsschädlinge wie Mäuse und Mehlmotten, Hygieneschädlinge wie Ratten und Schaben oder um Materialschädlinge wie Kleidermotten, Holzwürmer und Pilze handelt – Schädlingsbekämpfer/-innen wählen das geeignete Schädlingsbekämpfungsmittel aus und wenden es umweltbewusst an. Um ihre Kunden umfassend informieren zu können, analysieren sie zunächst Art, Umfang, Ursache und Auswirkung des Schädlingsbefalls. Dann geben sie Auskunft über das Gefährdungspotenzial und die Möglichkeiten und Dauer der Bekämpfung, über die Wirkungsweisen der Bekämpfungsmittel sowie über Sicherheits- und Vorbeugungsmaßnahmen.
Gefragt sind: robuste Konstitution, chemische Grundkenntnisse, Unempfindlichkeit beim Umgang mit chemischen Substanzen

Schifffahrtskaufmann/-frau

Ausbildungsbereiche: Schifffahrtskaufleute organisieren den Transport von Maschinen, Autos, Kleidung, Lebensmitteln usw. und Massengütern wie Erz, Kohle, Getreide, Rohöl über See. Sie arbeiten vor allem in Linien- und Tramschiffahrtsunternehmen oder in Schiffsmaklereien. Nach der Ausbildung können sie auch in anderen

Branchen wie der Speditions- und Versicherungswirtschaft oder in Industrie und Außenhandel tätig sein. Schifffahrtskaufleute stehen in weltweitem Kontakt mit Kunden, Lieferanten, Bordpersonal sowie allen übrigen Dienstleistern der See-, Verkehrs- und Hafenwirtschaft. Sie steuern alle Aufgaben, die mit der Ausrüstung, dem Betrieb und dem Einsatz von Seeschiffen verbunden sind. Dabei beraten sie Kunden über die günstigste, schnellste und sicherste Art des Transports. Sie kalkulieren die Frachtraten, kümmern sich um Ex- und Importeure, organisieren den Lotsen und einen sicheren Liegeplatz für das Schiff. Sie schließen Frachtverträge ab und erstellen für Grenzüberschreitungen die notwendigen Frachtbriefe (der Schiffskapitän muss dann diese wichtigen Transportpapiere mit sich führen und vorzeigen können). Schifffahrtskaufleute organisieren und überwachen alles von ihrem Büro aus – via Computer, Telefax und Telefon. Vieles wird auf Englisch abgewickelt.

Gefragt sind:
Verantwortungsbewusstsein, Einsatzbereitschaft, gute Ausdrucksfähigkeit in Deutsch und Englisch, Sinn für Zahlen, Freude am Kundenkontakt, Freude an Geografie, Organisationstalent

Servicefachkraft für Dialogmarketing

Ausbildungsbereiche:
Servicefachkräfte für Dialogmarketing kommunizieren sicher und kompetent mit Kunden, sie analysieren den Bedarf ihrer Kunden, beraten sie und bieten spezifische Problemlösungen an. Sie präsentieren Produkte und Dienstleistungen kundenorientiert und verkaufen diese. Sie bearbeiten Kundenanfragen, Aufträge und Reklamationen, nehmen aktiv mit potenziellen Kunden und Interessenten Kontakt auf, wirken bei der Vorbereitung von Projekten mit, führen sie im Team durch und dokumentieren die Projektergebnisse, berücksichtigen spezifische Kennzahlen für das Projektcontrolling, nutzen Datenbanken, pflegen und sichern Daten, wenden einschlägige Rechts-, Datenschutz- und Sicherheitsvorschriften an. Sie sind in Call Centern, in Servicecentern von Industrie-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen und in anderen dialogorientierten Organisationseinheiten tätig.
Gefragt sind: Sprachgewandtheit, technisches Verständnis, Freude am Umgang mit Menschen, fachübergreifendes Denken, rasche Auffassungsgabe
Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Information ist alles

Informiere dich schon im Vorfeld gut über deinen zukünftigen Ausbildungsbetrieb, damit du einen guten ersten Eindruck machst.

JETZT BEWERBEN
azubi.emsship.de

BEI UNS LERNST DU DIE WELT KENNEN!

Wir verschiffen …
… Hafenkräne von Rostock nach Bataan, Windmühlenflügel von Ferrol nach Trapani, Windmühlentürme von Brindisi nach Oban, Schlepper von Lagos nach Hafnarfjördur und Yachten von Rotterdam nach Jebel Ali. Wir sind jeden Tag in Kontakt mit der ganzen Welt.

Wir zeigen Dir, wie man …
… Schiffsreisen nach Bataan plant, Schiffe mit Windmühlenflügeln belädt, Lotsen in Brindisi bestellt, Hafenagenten in Oban beauftragt, einen Liegeplatz in Hafnarfjödur findet und Marinediesel in Jebel Ali bestellt. Wenn Du Dich für die Welt interessierst, komm zu uns.

EMS-FEHN-GROUP

EMS-FEHN-GROUP
Hafenstraße 15, 26789 Leer
Tel: 0491 92 81 50
E-Mail: personal@ems-fehn-group.de

WIR BILDEN AUS:
SCHIFFFAHRTSKAUFLEUTE (M/W/D)
KAUFLEUTE FÜR BÜROMANAGEMENT (M/W/D)
FACHKRÄFTE FÜR LAGERLOGISTIK (M/W/D)

Wegezeit-Check

Checke die Wegezeit vorher genau ab. Es macht einen ganz schlechten Eindruck, wenn du am ersten Tag zum Berufseinstieg zu spät kommst, weil du deine Busverbindungen falsch eingeschätzt hast.

Servicefachkraft für Schutz und Sicherheit

Ausbildungsbereiche: Servicefachkräfte für Schutz und Sicherheit unterstützen die öffentliche, private und betriebliche Sicherheit und Ordnung. Sie schützen Personen, Sachwerte und immaterielle Werte, insbesondere durch Umsetzung präventiver Maßnahmen und, soweit erforderlich, durch Gefahrenabwehr. Sie arbeiten in Unternehmen der Sicherheitsbranche sowie in verschiedenen Bereichen der Unternehmenssicherheit, des öffentlichen Dienstes und der Verkehrswirtschaft. Sie führen Maßnahmen der Sicherung und präventiven Gefahrenabwehr durch, beurteilen Gefährdungspotenziale und leiten Sicherungsmaßnahmen ein.
Gefragt sind: körperliche Fitness, Durchsetzungsvermögen, Teamfähigkeit, technisches Verständnis
Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Servicefahrer/-in

Ausbildungsbereiche: Servicefahrer/-innen arbeiten in Unternehmen, die Serviceleistungen bei Kunden erbringen wie die Wartung und die Pflege von Geräten, die Ergänzung von Warenbeständen, den Austausch von Produkten und den Verkauf von Waren. Sie liefern Waren an bzw. holen sie ab. Sie erbringen vor Ort produktbezogene Dienstleistungen am Kunden. Sie sind insbesondere in den Bereichen Textilmiet- und Berufsbekleidungsservice, Hygienedienstleistung, Lebensmittelversorgung, Technikservice, Automatenbetrieb sowie Kurier-, Express- und Postdienstleistung tätig.
Gefragt sind: Kontaktfreudigkeit, Kundenorientierung, Verkaufstalent, gute Konstitution, Verantwortungsbewusstsein im Umgang mit Waren, Verkehrssicherheit
Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Spezialtiefbauer/-in

Ausbildungsbereiche: Spezialtiefbauer/-innen arbeiten am Neubau und sind an der Sanierung sowie Instandsetzung bestehender Bauwerke beteiligt, z. B. Brücken, im Gewerbe- und Industriebau, bei Hochhäusern, bei unter- und überirdischen Verkehrswegen oder beim Bau von Deponien.
Dabei heben sie Baugruben aus, legen einen festen Untergrund für Fundamente an und befestigen Baugrubenwände. Am Anfang stehen die Aushubarbeiten, die mit modernen Maschinen wie Baggern, Bohr- und Rammgeräten ausgeführt werden. Zu den Aufgaben gehört auch die Sicherung der Baugruben. Spezialtiefbauer/-innen entnehmen darüber hinaus Bodenproben und prüfen den Baugrund auf Beschaffenheit und Tragfähigkeit. Sie bauen Bohrungen zu Brunnen und verlegen dazu auch Rohrleitungen.
Gefragt sind: robuste Konstitution, Wettertauglichkeit, technisches Verständnis

Sportfachmann/-frau

Ausbildungsbereiche: Bei manchen wird das Hobby zum Beruf. Sportfachleute sind in der Sportwirtschaft, insbesondere im Geschäfts-, Sport- und Trainingsbetrieb von Sportvereinen und -verbänden tätig. Sie informieren, beraten und betreuen Mitglieder und Kunden über Sportangebote sowie gesundheitliche Aspekte von Bewegung und Ernährung. Sie entwickeln und erarbeiten Konzepte für den Breiten- und Wettkampfsport. Die Beschaffung von Sportgeräten und die Bearbeitung aller Geschäftsvorgänge gehören zu den Tätigkeiten der Sportfachleute. In der Ausbildung werden verschiedene Trainerlizenzen erworben.
Gefragt sind: Sportlichkeit, Interesse am Kundenkontakt, kaufmännisches Verständnis

Sport- und Fitnesskaufmann/-frau

Ausbildungsbereiche: Fitness- und Krafttraining, Pilates, Spinning oder Stepaerobic: Sport boomt. Dafür braucht es nicht nur Sportfreaks, sondern auch Profis, die einen Sportbetrieb organisieren können. Während einer Ausbildung im sport- und fitnesskaufmännischen Bereich können sie zum Beispiel in Vereinen, in kommunalen Sportstätten oder Fitnessstudios das Einmaleins der Sportveranstaltungen, aber auch des täglichen Sportbetriebs erlernen.
Gefragt sind: Interesse an Sport und Gesundheit, soziale und kommunikative Fähigkeiten, Kontaktfreudigkeit, Organisationstalent, kaufmännisches Verständnis

Straßenbauer/-in

Ausbildungsbereiche: Der Bedarf an qualifizierten Straßenbauern ist nach wie vor groß. Sie arbeiten für den immensen Bedarf unserer mobilen Industriegesellschaft. Straßenbauer/-innen müssen wissen, auf welche Böden sie bauen können – Moor wäre zum Beispiel verständlicherweise denkbar schlecht geeignet für eine Autobahn. Straßenbauer/-innen wissen, welche Randbefestigungen ihren Namen verdienen und welche Längs- und Querneigung eine Trasse verträgt. Überflüssig zu sagen, dass reine Kopfarbeiter hier fehl am Platz sind.
Gefragt sind: robuste Konstitution, Wettertauglichkeit, technisches Verständnis

Tankwart/-in

Ausbildungsbereiche: Heute ist der Beruf Tankwart/-in immer noch

Wir suchen Verstärkung. Im Team.

Wir bilden in unserer Direktion Nord an den Standorten **Jaderberg** und **Aurich** in folgenden Berufen aus:

- **Tiefbaufacharbeiter/Tiefbaufacharbeiterin (m/w/d)**
- **Straßenbauer/Straßenbauerin (m/w/d)**
- **Kanalbauer/Kanalbauerin (m/w/d)**
- **Baugeräteführer/Baugeräteführerin (m/w/d)**
- **Industriekaufmann/Industriekauffrau (m/w/d)**

Wo liegen Ihre Stärken?
Bewerben Sie sich jetzt und
werden Sie Teil unseres Teams!

karriere.
strabag.
com

STRABAG AG
Direktion Nord
Bereich Weser-Ems
Am Esch 19, 26349 Jaderberg
Tel. +49 4454 9779 -131

www.karriere.strabag.com

STRABAG
TEAMS WORK.

sehr wichtig, denn über unsere Straßen rollen immer mehr Lkws, Pkws und Motorräder. Die Tankstelle ist zentrale Servicestation. Neben dem Prüfen des Reifendrucks und dem Verkauf von Benzin, Straßenkarten und Erfrischungen gibt es im Hintergrund noch jede Menge zu tun. Da werden Reifen oder Öl gewechselt, da wird abgeschmiert, eine kleine Reparatur erledigt und die Batterie gepflegt. Der laufende Geschäftsbetrieb erfordert zuverlässiges kaufmännisches Arbeiten.
Gefragt sind: Verantwortungsbewusstsein, technisches Verständnis, Kontaktfreude

Technische/-r Konfektionär/-in

Ausbildungsbereiche: Technische Konfektionäre/innen verarbeiten eine Vielzahl von textilen Werkstoffen durch Nähen, Schweißen oder Kleben zu technischer Konfektionsware, zum Beispiel zu Schutz- und Wetterkleidung, Zelten, Lkw-Planen oder Marktschirmen. Technische Konfektionäre/-innen sind vorwiegend in Industriebetrieben zur Herstellung von Planen, Markisen, Zelten oder auch Schutz- und Wetterkleidung beschäftigt.
Darüber hinaus können Technische Konfektionäre/-innen im Zeltverleih tätig sein oder in Raumausstatterbetrieben arbeiten, die auf Markisen und Sonnenschutz spezialisiert sind.
Gefragt sind: sehr gutes räumliches Vorstellungsvermögen, technisches Verständnis und handwerkliches Geschick, Genauigkeit und körperliche Belastbarkeit

Technische/-r Produktdesigner/-in

Ausbildungsbereiche:
- **Fachrichtung Maschinen- und Anlagenkonstruktion**

Die 3-D-Zeichner/-innen setzen die Vorgaben von Konstrukteuren in Pläne und technische Unterlagen um. Sie fertigen vor allem technische Zeichnungen für den Neubau, die Entwicklung und die Modernisierung von Maschinen, Anlagen und Fahrzeugen.
- **Fachrichtung Produktgestaltung und -konstruktion**

Diese Berufsgruppe erstellt nach Designvorgaben von Ingenieuren und Konstrukteuren und eigenen Vorstellungen mit 3-D-CAD-Systemen Datenmodelle. Dabei liegt der Schwerpunkt der Arbeit in Gestaltung und Entwicklung, Berechnung und Simulation sowie Prozess- und Projektmanagement. Ergänzend zum 3-D-Datensatz erstellt dieser Produktdesigner eine technische Dokumentation. Diese kann eine technische Zeichnung, eine Animation oder eine Präsentation sein.
Gefragt sind: technisches Verständnis, räumliches Denken und Vorstellungsvermögen, Kreativität und Geschick im Umgang mit internen und externen Kunden
Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Bei der Ausbildung in unserem Hause spielen neben den berufsspezifischen Kenntnissen vor allem Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Zielstrebigkeit und Zuverlässigkeit eine wichtige Rolle.

WIR SUCHEN DICH – WERDE AZUBI BEI UNS!

Folgende Ausbildungsberufe bieten wir derzeit an:
- Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- Technischer Produktdesigner Fachrichtung Maschinen- und Anlagenkonstruktion (m/w/d)
- Konstruktionsmechaniker (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d)

Siempelkamp Krantechnik

Siempelkamp Krantechnik GmbH
Daimlerstraße 1 ·
26802 Moormerland
Telefon: 0 49 54/95 91-0
info.krantechnik@siempelkamp.com

Die **Hammerlit GmbH** ist ein inhabergeführtes, innovatives, international tätiges Unternehmen mit eigenen Tochtergesellschaften im europäischen Ausland. Das Unternehmen entwickelt seit 1954 Logistikkonzepte und-geräte für Krankenhäuser und Altenpflegeheime.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für unser Unternehmen in Leer zum 01.08.2021 einen engagierten und interessierten

AUSZUBILDENDEN zum TECHNISCHEN PRODUKTDESIGNER/ TECHNISCHEN ZEICHNER (M/W/D)
für die Unterstützung der Konstruktionsabteilung.

Ihre Aufgaben
- Sie konstruieren Einzelgeräte und Serienbauteile für die Fertigung. Zu den Aufgaben gehört, das Erstellen von maschinenbaulichen 3D-Konstruktionen, Anfertigen und Ablegen von Einzelteil- und Baugruppenzeichnungen, das Erstellen von Stücklisten und das Bereitstellen von Daten für die Weiterverarbeitung durch unsere CNC-gesteuerte Fertigungsmaschinen.

Ihr Profil
- Guter Abschluss der mittleren Reife, Fachabitur oder Abitur
- Gutes technisches Verständnis

Was wir Ihnen bieten
- Eine gut organisierte Ausbildung mit sicheren Zukunftsperspektiven in einem dynamisch wachsenden Unternehmen

Haben Sie Interesse?
Dann bewerben Sie sich direkt per eMail bei uns:
recruiting@hammerlit.de

Wir freuen uns auf Sie!

Hammerlit ... made to work.

Technische/-r Systemplaner/-in

Ausbildungsbereiche: Technische Systemplaner/-innen setzen die Vorgaben von Konstrukteuren in 3-D-Zeichnungen, Pläne und technische Unterlagen um.

- **Fachrichtung Stahl- und Metallbautechnik**

Sie fertigen vor allem technische 3-D-Zeichnungen, nach denen Stahl- und Metallbauteile in der Werkstatt hergestellt und auf der Baustelle errichtet werden können. Sie arbeiten in Konstruktionsbüros von Betrieben im Bereich des Stahl- und Leichtmetallbaus, des Hochbaus, des Brücken- und Tunnelbaus, in Ingenieurbüros für technische Fachplanung sowie in Konstruktionsbüros von Kranherstellern.

- **Fachrichtung Versorgungs- und Ausrüstungstechnik**

Sie fertigen vor allem technische Zeichnungen für Wärme- und Luftversorgungseinrichtungen oder Sanitäranlagen.
Sie arbeiten hauptsächlich in Konstruktionsbüros von Betrieben der Haus- und Versorgungstechnik sowie in Ingenieur- und Architekturbüros für technische Fachplanung, für Hochbau oder Innenarchitektur.

- **Fachrichtung Elektrotechnische Systeme**

Sie zeichnen vor allem Schaltpläne für den Elektrogerätebau sowie für die Elektroinstallations- und Kommunikationstechnik. Sie arbeiten in Konstruktionsbüros von Betrieben der Elektroindustrie oder der Energieversorgung, in Ingenieurbüros für technische Fachplanung oder bautechnische Gesamtplanung sowie in Konstruktionsbüros des Maschinen- oder Werkzeugbaus.

Gefragt sind: räumliches Denken und Vorstellungsvermögen, technisches Verständnis, Kreativität
Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Tiefbaufacharbeiter/-in

Ausbildungsbereiche:
Ohne Tiefbaufacharbeiter/-innen würden wir uns auf Trampelpfaden fortbewegen müssen. Sie führen je nach Schwerpunkt Straßen-, Rohrleitungs-, Kanal-, Gleis-, Brunnen- oder Spezialtiefbauarbeiten aus. Denn sie bauen zum Beispiel Straßen, Geh- und Fahrradwege, Flugplätze und Parkplätze.
Neben dem Neubau und der Erhaltung von Wegen und Straßen sind sie auch für die Randbefestigungen, die Böschungen und die Entwässerungsgräben zuständig. Außerdem verlegen sie Platten, zum Beispiel Beton-, Naturstein- oder Mosaikpflaster. Im Schwerpunkt Rohrleitungsbau verlegen sie Rohre für Gas- und Wasserleitungen.

Arbeit und Bezahlung

Der erste Ausbildungstag ist der Moment, ab dem deine volle Aufmerksamkeit der Firma gehört. Du erhältst eine Vergütung dafür. Das heißt für dich, dass du während der Arbeitszeit keine privaten Dinge erledigst. Instagram, WhatsApp und Facebook oder Twitter – das alles findet ab jetzt nur noch in der Freizeit statt.

„Papier ist geduldig“

Keine Frage: Die Führung des Berichtsheftes gehört nicht gerade zu den Lieblingsbeschäftigungen eines Auszubildenden. Wozu es gut ist und wie es wenigstens ein bisschen Spaß macht verrät IHK-Ausbildungsberater Ulrich Wingbermühlen.

KL: *„Herr Wingbermühlen, niemand mag Berichtshefte. Warum müssen Azubis das immer noch machen?“*
Ulrich Wingbermühlen: „Neben der gesetzlichen Verpflichtung hat es natürlich auch ganz praktische Gründe: Ein Auszubildender reflektiert, was gelernt wurde und dokumentiert, was betrieblich vermittelt wurde. Im Zweifel wird es herangezogen, um den Stand der Ausbildung zu klären. Es gilt ‚Papier ist geduldig’: Einmal dokumentiert kann das Protokoll der Ausbildung immer wieder hervorgeholt werden. Es schützt den Auszubildenden und den Betrieb gleichermaßen.“

KL: *„Was gehört zum Berichtsheft?“*
Wingbermühlen: „Die IHK bietet mittlerweile die Berichtsheftführung online an. Digital geht’s natürlich schneller und ist komfortabler. In seiner klassischen Form umfasst das Berichtsheft ein Deckblatt und eine kurze Wiedergabe der Tätigkeiten im Betrieb und Themen der Berufsschule.“

KL: *„Wird das Berichtsheft benotet?“*
Wingbermühlen: „Benotet wird es nicht, ist aber Zulassungsvoraussetzung für die Abschlussprüfung! Es ist ein Nachweis, dass die Inhalte der Ausbildungsverordnung vermittelt wurden.“

Ulrich Wingbermühlen

KL: *„Wann sollte das Berichtsheft geschrieben werden?“*
Wingbermühlen: „Am besten schreibt man das Berichtsheft im Betrieb zeitnah, spätestens am Ende der Woche. Dann ist das Gelernte noch präsent.“

Gefragt sind: robuste Konstitution und Gesundheit, eine gewisse Unempfindlichkeit gegenüber Wind und Wetter
Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Tierpfleger/-in

Ausbildungsbereiche:
Tiere gelten jetzt auch per Gesetz nicht mehr als Sachen – es gilt also, sie im wahrsten Sinne des Wortes pfleglich zu behandeln. Die Arbeitsstätten der Tierpfleger/-innen sind Zoologische Gärten, Gestüte, Tierkliniken, Forschungsinstitute oder Zirkusunternehmen.
Sie sind für die Betreuung, Unterbringung und Verpflegung ihrer Schützlinge verantwortlich. Dazu gehören auch die Krankenpflege, die Geburtshilfe und Tierkinderpflege.

Gefragt sind: gute Konstitution, nervliche Belastbarkeit, Tierliebe und – bei Raubtieren – auch etwas Mut

Tourismusfachmann/-frau

Ausbildungsbereiche: Im Dschungel namens Reisemarkt braucht man Fachleute, um nicht irgendwo in Hintertupfing zu landen, wenn man doch nach Madeira wollte. Dass eine Portion Stress mit dem termingerechten Besorgen der Fahrkarten und Hotelbuchungen verbunden ist, dass Zoll-, Fremdwährungs- und Passvorschriften sowie diverse Versicherungen für den Kunden zu seiner Zufriedenheit gecheckt werden müssen, ist selbstverständlich. Ein Beruf, der zu jeder Jahreszeit Hochkonjunktur hat.

Gefragt sind: gute Leistungen in Deutsch und Mathe sowie hervorragende geografische Kenntnisse, Begabung für fremde Sprachen, Organisationstalent

Trockenbaumonteur/-in

Ausbildungsbereiche:
Zur Verbesserung der Akustik und zur gestalterischen Verschönerung werden in Wohn-, Geschäfts- und Veranstaltungsräumen Wand- und Deckenverkleidungen angebracht. Trockenbaumonteure/-innen montieren solche Verkleidungen aus Holz, Kunststoff, Fasergipsplatten und anderen geeigneten Werkstoffen. Zu ihren Aufgaben gehört außerdem die Herstellung von Unterkonstruktionen.

Pflicht zwischen Wollen, Sollen und Können

Andreas Rügner

Mit dem Beginn der Ausbildung übernimmt der Azubi eine Menge Pflichten, hat aber auch Rechte. Ausbildungsberater Andreas Rügner erklärt, was er darf und was er muss.

KL: *„Welche Pflichten hat ein Auszubildender?“*
Andreas Rügner: „Mit dem Einstieg in die Ausbildung übernimmt der Azubi eine ganze Reihe von Pflichten. Die oberste Priorität sollte dabei sein, dass er ständig sein Ausbildungsziel vor Augen hat und es auch erreicht. Insofern ist die ‚Lernpflicht’ die wichtigste Aufgabe für den Auszubildenden.“

KL: *„Ist das alles?“*
Rügner: „Nein, darüber hinaus gilt – je nach Betrieb – eine Pflicht zur Verschwiegenheit, eine Sorgfaltspflicht und natürlich die Pflicht, Weisungen Folge zu leisten. Einfach ausgedrückt heißt das, der Azubi darf keine Betriebsgeheimnisse verraten, er soll seine Arbeit so ordentlich machen, wie er nur kann, und er soll den Aufgaben seiner Ausbilder Folge leisten. Wer einen guten Eindruck machen möchte, hält sich darüber hinaus an die „Bewahrungspflicht“. Das bedeutet, er geht mit den Werkzeugen und Maschinen, die er vom Betrieb gestellt bekommt, pfleglich um.“

KL: *„Was ist, wenn der Azubi mal krank wird?“*
Rügner: „Krank sein ist menschlich. Niemand braucht deshalb ein schlechtes Gewissen zu haben, aber es ist wichtig, dass sich der Azubi im Krankheitsfall eine Krankmeldung vom Arzt besorgt und dem Arbeitgeber sofort, mit dem ersten Tag des Arbeitsausfalls mitteilt, dass er nicht zur Arbeit erscheint. Die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung ist spätestens am dritten Werktag beim Arbeitgeber vorzulegen.“

KL: *„Müssen Azubis unbedingt zur Berufsschule?“*
Rügner: „Ja. Es gilt die Berufsschulpflicht. Die Berufsschulzeugnisse müssen dem Arbeitgeber vorgelegt werden.“

KL: *Welche Rechte hat denn ein Azubi?*
Rügner: Im dualen Ausbildungssystem hat der Azubi eine Menge Möglichkeiten. Neben angemessener Vergütung, kostenlosen Ausbildungsmitteln, der Freistellung für Ausbildungsmaßnahmen und einer besonderen Kündigungsmöglichkeit hat der Azubi auch Anspruch auf ein Zeugnis. Wichtig, besonders in der Prüfungsphase ist es das Recht des Azubis, nur für sein Ausbildungsziel zu arbeiten.

Dabei sind besonders die Anforderungen an die Wärme-, Schall- oder Feuerdämmung zu berücksichtigen.
Gefragt sind: technisches Verständnis, handwerkliches Geschick, körperliche Belastbarkeit

Veranstaltungskaufmann/-frau

Ausbildungsbereiche:
Wir haben alle schon einmal Konzerte oder Ausstellungen erlebt – aber diese selbst organisieren? Wer sich vorstellen kann, Veranstaltungen von der ersten Idee bis zum Schlussapplaus zu planen und zu vermarkten, dürfte sich bei dieser Ausbildung wohlfühlen. Veranstaltungskaufleute entwickeln Konzepte für Veranstaltungen, kalkulieren und präsentieren sie, oft sogar im internationalen Rahmen.
Gefragt sind: soziale und kommunikative Kompetenz, kunden- und projektorientiertes Arbeiten im Team und Kreativität sowie Improvisationstalent und kaufmännisches Verständnis.

Verfahrensmechaniker/-in für Beschichtungstechnik

Ausbildungsbereiche:
Verfahrensmechaniker/-innen für Beschichtungstechnik steuern und überwachen weitgehend automatisierte Maschinen und Anlagen für das Beschichten mit verschiedenen Verfahren von Oberflächen aus Metall sowie Holz oder Kunststoff zu dekorativen oder funktionellen Zwecken, hauptsächlich mit Lacken. Die Betriebe der Beschichtungstechnik sind meist Klein- und Mittelbetriebe aber auch Großbetriebe. Diese finden sich in allen Branchen, in denen Güter aus Metallen oder Kunststoffen hergestellt werden, zum Beispiel in der Fahrzeugindustrie sowie in der Apparate- und Geräteherstellung aber auch in der Möbelindustrie, wo überwiegend Holz und Holzwerkstoffe sowie Kunststoffe beschichtet werden.
Gefragt sind: Interesse an Physik und Chemie, handwerkliches Geschick, Konzentrationsfähigkeit, Teamfähigkeit

Verfahrensmechaniker/-in für Kunststoff- und Kautschuktechnik

Ausbildungsbereiche: Weißt du, was Spritzgießen, Extrusion, PP oder CFK bedeutet? Gemeint sind damit Herstellungsverfahren oder Materialbezeichnungen in der

Bankkonto

Mit der Aufnahme einer Berufsausbildung benötigst du, unabhängig davon, ob du schon 18 bist oder nicht, ein Girokonto. Hierfür kannst du bei einer Bank oder Sparkasse ein Girokonto für Auszubildende eröffnen. Oftmals sind die Konditionen für ein solches Girokonto für Auszubildende im Vergleich zu den Konditionen für ein Konto für Arbeitnehmer günstiger. Jugendliche unter 18 Jahren benötigen die Einwilligung und Unterschrift ihrer Eltern für die Eröffnung eines Kontos.

„Vertrag“ kommt von „vertragen“

Der Ausbildungsvertrag fixiert die Rechte und Pflichten von Azubis und Unternehmen. Was beim Ausbildungsvertrag zu beachten ist und was unbedingt drin stehen muss, verrät IHK-Ausbildungsberater Jörg Harms.

KL: ***Wozu braucht man einen Ausbildungsvertrag?***
Jörg Harms: Der Ausbildungsvertrag regelt die rechtlichen Rahmenbedingungen des Ausbildungsverhältnisses. Er legt also fest, welche Rechte und Pflichten der Azubi, aber auch der Unternehmer hat. Ganz wichtig: Der Ausbildungsvertrag ist nur mit Unterschrift gültig. Falls es mal ein Unternehmen nicht so genau mit der Unterschrift nimmt, sollte sich der Azubi spätestens zwei Wochen vor Ausbildungsbeginn telefonisch melden und nach dem Vertrag erkundigen.

KL: Was muss in dem Vertrag stehen?
Harms: Der Vertrag beschreibt die Tätigkeiten, die zeitliche Gliederung und das Ziel der Ausbildung. Darüber hinaus sind dort die täglichen Arbeitszeiten und die Höhe der Ausbildungsvergütung vermerkt. Schließlich fixiert der Vertrag die Anzahl der Urlaubstage, welche Maßnahmen außerhalb der Bildungsstätte stattfinden und die Voraussetzungen für eine Kündigung bzw. Aufhebung des Ausbildungsvertrages.

KL: Wie lange darf die Probezeit dauern?
Harms: Maximal vier Monate. Alles darüber hinaus ist unzulässig.

KL: Was darf nicht im Vertrag stehen?

Jörg Harms

Harms: Gehalt und Urlaubstage müssen den branchenüblichen Regelungen entsprechen. Es dürfen keine Schadensersatzansprüche an den Azubi gestellt werden. Ganz wichtig: Es dürfen keine Angaben gemacht werden, dass der Azubi nach dem Abschluss seiner Ausbildung seinen Beruf nur eingeschränkt oder gar nicht ausüben darf. Genauso wenig darf der Azubi dazu gezwungen werden, nach seiner Ausbildung im Ausbildungsbetrieb zu bleiben.

Dein Plan für die Zukunft. Unsere Ausbildung schafft Perspektiven.

Mit einer Ausbildung bei REHAU legst Du den Grundstein für Deine berufliche Zukunft. Werde ein wertvoller Teil des Unternehmens REHAU, das sich darauf fokussiert hat, mit innovativen polymerbasierten Lösungen das Leben der Menschen nachhaltig zu verbessern.

Die Ausbildungsmöglichkeiten bei REHAU sind vielfältig:

- **Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik** m/w/d
- **Werkzeugmechaniker** m/w/d
- **Mechatroniker** m/w/d
- **Kaufmann für Büromanagement** m/w/d

Ein Job bei REHAU bedeutet nicht nur, die Zukunft mitzugestalten, er bringt Dir auch viele persönliche Vorteile:

- Zeitgemäße Arbeitsmodelle, z.B. Arbeitszeitkonto, flexible Arbeitszeiten
- Vielfältige Arbeits- und Einsatzbereiche
- Attraktive Vergütung
- Planung und Umsetzung von eigenen Projekten
- Sonderzahlungen und Prämien für sehr gute und gute Abschlüsse
- Gute Übernahme- und Karriereperspektiven

Entdecke, was REHAU zu Deinem Arbeitgeber macht:
www.rehau.de/ausbildung

REHAU AG + Co
Ewald Thoben
REHAU-Str. 2
26409 Wittmund
Tel.: 04462 885101
ewald.thoben@rehau.com

REHAU

Kunststoffindustrie, damit Endprodukte wie ein Pkw-Stoßfänger, eine Salatschüssel oder Creme-Behälter als auch Teile für ein Flugzeug produziert werden können.
Verfahrensmechaniker/-innen für Kunststoff- und Kautschuktechnik (in den Schwerpunkten Bauteile, Faserverbundwerkstoffe, Formteile, Halbzeuge, Kunststofffenster und Mehrschichtkautschukteile) planen die Fertigung von solchen Produkten, richten die jeweils entsprechenden Produktionsmaschinen und -anlagen ein und bereiten die Rohmassen beziehungsweise Rohstoffe oder auch Halbzeuge auf. Granulat oder flüssige Massen füllen sie in die Einfüllvorrichtungen, Halbzeuge legen beziehungsweise spannen sie in die entsprechenden Werkzeuge ein. Produktionsanlagen werden angefahren, überwacht und bei Bedarf optimiert. Als Fachleute für polymere Werkstoffe kennen sie deren spezifische Eigenschaften: Für jedes Produkt – vom Form-, Bau- oder Mehrschichtkautschukteil über das Halbzeug bis hin zu Faserverbundwerkstoffen und Kunststofffenstern – wenden sie das geeignete Verarbeitungsverfahren an. Sie kontrollieren die Qualität der fertigen Produkte, reinigen und warten die Produktionseinrichtungen und halten sie instand.
Gefragt sind: technisches Verständnis, Interesse an naturwissenschaftlichen Zusammenhängen, räumliches Vorstellungsvermögen

Verfahrensmechaniker/-in in der Steine- und Erdenindustrie

Ausbildungsbereiche (6 Fachrichtungen):
Aus Rohstoffen machen sie Bau-materialien, und zwar je nach Fachrichtung Kalksandstein, Transportbeton, Baustoffe (Zement oder Gips), Gipsplatten, Asphalt oder vorgefertigte Betonerzeugnisse. Von Leitständen aus bereiten sie Rohstoffe vor und bedienen Maschinen und Produktionsanlagen sowie Transportsysteme. Sie entnehmen und untersuchen auch Proben. Sind zum Beispiel kleine Reparaturen fällig, erledigen sie diese selbst.
Gefragt sind: technisches Verständnis und logisches Denken

Verkäufer/-in

Ausbildungsbereiche:
Wer anderen gern etwas aufschwatzt, ist noch lange nicht zum/zur Verkäufer/-in geeignet. Dem Kunden etwas zu verkaufen, was er gar nicht haben will – das ist nicht das Ziel. Verkäufer/-innen beraten den Kunden fachkundig und versuchen, durch bedachte Fragen deren Wünsche genau zu erfor-

schen. Sie nehmen auch Waren an und lagern diese. Hinzu kommen ebenfalls das Verpacken, Kassieren, Auszeichnen und Ordnen der Ware. Wie man tagtäglich erleben kann, arbeiten Verkäufer/-innen überall: in Fachgeschäften und -märkten, Filialgeschäften und Warenhäusern.
Gefragt sind: Freude am Umgang mit Kunden, gute Umgangsformen, Sprachgewandtheit, Höflichkeit und gutes Einfühlungsvermögen
Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Werkstoffprüfer/-in

Ausbildungsbereiche:
Die Eigenschaften und die Zusammensetzung von Materialien sind das Arbeitsgebiet der Werkstoffprüfer. In den Schwerpunkten Metalltechnik, Kunststofftechnik, Systemtechnik, Wärmebehandlungstechnik werden sie ausgebildet. Werkstoffprüfer/-innen untersuchen selbstständig die Eigenschaften von Werkstoffen und -stücken beziehungsweise verändern diese durch technologische Prozesse. Sie beherrschen Grundfertigkeiten in der Metallbearbeitung.
Genaue Kenntnisse der vorangegangenen Produktions- und Bearbeitungsschritte ermöglichen es ihnen, die Ursachen von ermittelten Fehlern zu analysieren, um auf diesem Wege Hinweise zur Vermeidung von Fehlerquellen zu gewinnen. Die Prüfverfahren unterliegen dabei in der Regel vorgegebenen Normen oder anderen Regelwerken.
Gefragt sind: technisches Verständnis, gutes Sehvermögen, Farbtauglichkeit, Interesse an Physik und Chemie
Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Werkzeugmechaniker/-in

Ausbildungsbereiche:
Eine extreme Genauigkeit, häufig in einem speziellen Bereich, der unter dem Durchmesser eines menschlichen Haares liegt, ist sehr wichtig beim Werkzeugbau. Werkzeugmechaniker/-innen stellen Formen und Vorrichtungen zur Verarbeitung von Kunststoff und Metall mit programmierbaren Maschinen her. Bauteile und Baugruppen werden mit Feinbearbeitungsverfahren hergestellt und bei Bedarf instand gesetzt. Die Qualitätssicherung ist für die Werkzeugmechaniker/-innen natürlich auch kein Problem. Typische Einsatzgebiete sind die Formentechnik, Stanztechnik und die Vorrichtungstechnik.
Gefragt sind: technisches Verständnis, räumliches Vorstellungsvermögen, gute Konstitution
Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Ermäßigte Fahrkarten

In den meisten Fällen nutzen Azubis ihren Status als Auszubildende, um günstiger mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu fahren oder vergünstigt Veranstaltungen zu besuchen. Für öffentliche Verkehrsmittel wie Busse und Bahnen braucht man jedoch oft zusätzlich noch extra eine Bescheinigung von der Schule und bekommt daraufhin zwar keine Einzelfahrkarten, aber ermäßigte Wochen-, Monats- oder Jahresfahrkarten für Schüler und Auszubildende ausgestellt. Doch es gibt enorme Unterschiede zwischen den Verkehrsverbänden der verschiedenen Orte und Bundesländer in Deutschland. Hier sollte man sich als Azubi immer vor Ort informieren.

Zerspanungsmechaniker/-in

Ausbildungsbereiche:
HighSpeedCutting ist nicht ein Verfahren zum Haareschneiden,

FEURIGE WELTEN
...aus Leer – Wir bilden aus!

- Bachelor of Arts in Business Administration (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d)
- Technischer Produktdesigner (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Giessereimechaniker (m/w/d)
- Technischer Modellbauer (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Werkzeugmechaniker (m/w/d)

LEDA
Guss ist Qualität

LEDA Werk GmbH & Co.KG | Groninger Str. 10 | 26789 Leer | Tel.: 0491 - 6099-0 | Fax -290
www.leda.de | info@www.leda.de

Angemessene Kleidung

Welche Kleidung angemessen ist, hängt natürlich von der Branche und dem Beruf ab. In der Bank sind Anzug, Oberhemd und Krawatte die richtige Wahl. Im kreativen Bereich kannst du ruhig lockerer gekleidet sein. Aber für den ersten Arbeitstag kannst du besser etwas zu schick gekleidet sein als zu leger. Im Betrieb kannst du dann die Kleidungsfrage klären – schau wie die anderen gekleidet sind oder frage einfach vorher deinen Ausbilder.

sondern zum Bearbeiten von Metall und unter anderem eine Tätigkeit der Zerspanungsmechaniker/-innen. Sie stellen Bauteile durch spanende Verfahren wie das Drehen und das Fräsen von Werkstücken her. Fertigungssysteme werden ausgewählt und Fertigungsprozesse geplant. Zerspanungsmechaniker/-innen erstellen und optimieren Programme für computergesteuerte Fertigungssysteme und richten diese Maschinen ein. Bauteile werden nach qualitativen Vorgaben durch maschinelle spanabhebende Fertigungsverfahren hergestellt. Dabei sind die typischen Einsatzgebiete von Zerspanungsmechaniker/-innen Drehautomatensysteme, Drehmaschinensysteme und Fräsmaschinensysteme.

Gefragt sind: technisches Verständnis, räumliches Vorstellungsvermögen, Sorgfalt und gute körperliche Belastbarkeit

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Zweiradmechatroniker/-in

Ausbildungsbereiche: Zweiradmechatroniker/-innen sind je nach Fachrichtung in den Bereichen Motorradtechnik und Fahrradtechnik tätig. Sie warten, überholen und reparieren Zweiräder, Behindertenfahrzeuge wie auch motorbetriebene Geräte. Systematisch überprüfen sie elektrische, elektronische oder mechanische Bauteile auf Fehler. Sie sind zum Beispiel in Unternehmen der Fahrradindustrie und im Fahrradeinzelhandel tätig.

Gefragt sind: handwerkliches Geschick, Teamfähigkeit, technisches Verständnis

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Das IHK-Ausbildungsportal

Das IHK-Ausbildungsportal ist eine Plattform für Azubis und Unternehmer. Die IHK verwaltet über diese Plattform zahlreiche Informationen zum Thema Ausbildung. Die Leiterin des IHK-Ausbildungsteams, Katja Schilling, stellt die Plattform vor.

KL: *„Was haben Unternehmer von dem Ausbildungsportal?“*
Katja Schilling: „Jedes ausbildende Unternehmen bekommt von der IHK einen Online-Zugang zum Ausbildungsportal. Über den Zugang kann jeder Ausbilder alle Daten über den Ausbildungsstand seiner Azubis und seiner Ausbilder einsehen und verwalten.“

KL: *„Ist das alles?“*
Schilling: „Nein. Darüber hinaus kann der Unternehmer selbstständig Stellenanzeigen für Ausbildungsplätze in seinem Betrieb in der IHK-Lehrstellenbörse einstellen. Über das Modul ‚Ausbildungsverträge online’ können Unternehmer außerdem eigenständig Ausbildungsverträge aufsetzen. Das Modul ist so programmiert, dass es sofort anschlägt, wenn falsche Angaben eingestellt werden – zum Beispiel eine falsche Anzahl von Urlaubstagen oder eine falsche Vergütung, die nicht vom Tarifrecht gedeckt ist.“

KL: *„Ok, und was können Auszubildende mit dem Modul anfangen?“*
Schilling: „Für die Auszubildenden ist die wahrscheinlich wichtigste Funktion des Portals das Modul, mit dem sie ihre Prüfungsergebnisse einsehen können. Darüber hinaus bietet es viele wissenswerte Informationen rund um die eigene Ausbildung: Der Azubi kann hier alle Daten einsehen, die von der IHK über ihn erfasst sind und er wird über Prüfungstermine informiert.“

KL: *„Klingt gut. Was kann es noch?“*
Schilling: „Mit dem Berichtsheft online ist es nun möglich, dass die Auszubildenden ihr Berichtsheft direkt auf der Online-Plattform führen können. Nach dem Verfassen kann der Azubi das Berichtsheft mit nur einem Klick an seinen Betreuer schicken, der es prüft, bevor es der IHK zur Prüfung vorgelegt wird.“

Bewerbung – Was du wissen musst!

Bereite dich gut auf die Bewerbung und das mögliche Vorstellungsgespräch vor. Deine Bewerbung an das Unternehmen ist deine persönliche Visitenkarte. Für den ersten Eindruck hast du nur eine Chance – nutze sie!

Hier das Wichtigste im Überblick

- Die Bewerbung sollte äußerlich ansprechend und ordentlich sein,
- keine Fettflecken oder Eselsohren,
- alle Unterlagen sollten DIN-A4-Format haben,
- Rechtschreibung und Zeichensetzung sollten fehlerfrei sein.

Zu einer vollständigen Bewerbung gehören:

1. das Bewerbungsanschreiben mit Unterschrift, das nur in der Bewerbungsmappe obenauf gelegt wird
2. das Deckblatt mit Namen, dem Ausbildungsberuf und einem aktuellen und professionell aufgenommenen Foto
3. Tabellarischer Lebenslauf – lückenlos und klar gegliedert
4. Kopie des letzten Zwischenzeugnisses
5. Kopie des Versetzungszeugnisses
6. Nachweise über besondere Fähigkeiten und Kenntnisse und Fertigkeiten (Praktika, Lehrgänge ehrenamtliche Tätigkeiten, besondere Aufgaben wie Klassensprecher ...)

Es gibt zahlreiche Seiten (z. B. www.planet-beruf.de, www.aubi-plus.de ...) mit Musterbewerbungen und Bewerbungstrainings. Vorsicht – diese Muster solltest du nicht einfach übernehmen. Du punktest beim Unternehmen nur mit einer eigenen, gut vorbereiteten Bewerbung.

Grafik: Volha Hlinskaya - stock.adobe.com

Zeitlicher Ablauf

Vorletztes Schuljahr

ab August:
Infos sammeln

ab Dezember:
mögliche Berufe und Ausbildungsunternehmen auswählen

Januar – April:
bewerben bei Behörden/ im öffentlichen Dienst

April – August:
bewerben bei Versicherungen, Banken, Großunternehmen

ab Juni:
bewerben bei Industrie/ Mittelstand

Letztes Schuljahr

August – Januar:
bewerben bei Industrie/ Mittelstand

Oktober – Juli:
bewerben bei Handwerk, Dienstleistung, kleinen und mittleren Unternehmen

ab Oktober:
ab jetzt fallen die Entscheidungen

ab Ende Januar:
in der BBS anmelden!

Das richtige Timing

Nicht weniger wichtig ist, sich rechtzeitig und richtig zu bewerben. Der richtige Zeitpunkt hängt von Betrieb und Branche ab. Grundsätzlich sollte die Bewerbung ein Jahr vor Ausbildungsbeginn, in der Industrie etwa acht Monate bis ein Jahr vorher, im Handel und in anderen Berufen etwa fünf bis neun Monate vorher eingereicht werden.

Das Anschreiben

Ein sauberer Eindruck, ein klarer Aufbau und natürlich der Inhalt des Schreibens. Deine schriftlich verfasste Bewerbung ist der erste Eindruck bei deinem neuen potenziellen Ausbildungsbetrieb. Und der soll doch mit Sicherheit positiv sein!

Wichtig für den Lebenslauf

Die Angaben im Lebenslauf müssen genau, vollständig sein und mit den beigefügten Unterlagen übereinstimmen. Je übersichtlicher, umso besser. Im Lebenslauf stehen die persönlichen Daten sowie die Angaben über Schulausbildung, Praktika und Kurse, die du besucht hast. Diese Informationen sollten tabellarisch geordnet sein. Außerdem lege Zeugnisse und sonstige Unterlagen dazu, die Aufschluss über deine Fähigkeiten geben. Auch ehrenamtliche Aktivitäten wie Trainertätigkeiten, Mitarbeit in Kirchengemeinden oder bei Hilfsorganisationen sind eine wichtige Information für den Ausbildungsbetrieb und werten deine Bewerbung auf.
Wenn du kein Deckblatt mit Foto verwendest, dann ist es sinnvoll, auf den rechten oberen Rand des Lebenslaufs dein Foto zu befestigen (aufkleben – bitte nicht mit Büroklammer). Auf der Rückseite des Fotos sollte dein Name vermerkt sein – falls es sich mal lösen sollte. Es sollte kein Passfoto sein, sondern ein Bewerbungsfoto.

Onlinebewerbung

Einige Unternehmen bieten mittlerweile eine Bewerbung per E-Mail an oder führen ein Onlinebewerbungsverfahren durch. Kannst du dies der Stellenanzeige nicht entnehmen, erfrage telefonisch, ob eine elektronische Bewerbung möglich oder erwünscht ist.
Auf jeden Fall muss die Bewerbung in Form und Anrede einer Bewerbung in „Papierform“ entsprechen. Die Bewerbung sollte möglichst in einem Dokument (pdf-Format) verschickt oder im Onlineportal hochgeladen werden.
Achte auf eine seriöse E-Mail-Adresse.
Bei Onlinebewerbungen wünschen manche Unternehmen beim ersten Kontakt nur eine Kurzbewerbung (ca. eine halbe Seite) und einen kompletten Lebenslauf mit allen wichtigen persönlichen Angaben. Weitere Unterlagen (Zeugniskopien usw.) werden auf Anfrage nachgereicht. Dieses hängt von der Stellenbeschreibung oder dem Bewerbungsportal ab. Eine Onlinebewerbung wird von einigen Unternehmen als einzig mögliche Bewerbung vorgegeben und ist manchmal mit einem Onlinetestverfahren verbunden. Im Onlinebewerbungsverfahren lädst du deine Bewerbungsunterlagen auf der Webseite des Unternehmens hoch. Je besser du vorbereitet bist, desto höher die Chancen, dass du einen Ausbildungsplatz in deinem „Traumjob” findest.

Berufsberatung der Agentur für Arbeit

Es gibt viele Gründe, zur Berufsberatung zu gehen. Berufsberater/-innen beraten Schüler/-innen aller Schularten, Auszubildende, Studierende und Hochschulabsolventen/-innen sowie alle Personen, die erstmals eine Berufsausbildung anstreben oder sich beruflich neu orientieren wollen.

Tipp: Planet-Beruf Bewerbungstraining

www.planet-beruf.de/schuelerinnen/meine-bewerbung/bewerbungstraining/

Auslandsaufenthalt in der Ausbildung – immer gefragter

Du möchtest gerne während deiner Ausbildung schon ins Ausland, weil dich das Fernweh packt und du neue, tolle Erfahrungen sammeln möchtest? Da gibt es viele Möglichkeiten – Hier haben wir für dich wichtige Adressen gesammelt:

- **Arbeiten und Lernen in Europa:** Mobilitätsberatung der hessischen Wirtschaft: **www.arbeiten-und-lernen-in-europa.de**
- **ASET:** Berufsausbildung nach deutschem Muster in Spanien: **www.aset.es**
- **Ausbildung International:** Auslandsangebote der IHK Aachen. Die Teilnehmer müssen aber nicht unbedingt aus Aachen und Umgebung stammen. **www.ausbildunginternational.de**
- **Bundesagentur für Arbeit:** EURES-Berater informieren zur Stellensuche und zum Arbeiten im Ausland. **www.arbeitsagentur.de**
- **Deutsch-Französisches Jugendwerk:** Austauschprogramme zwischen Deutschland und Frankreich und Auslandsaufenthalte für Auszubildende **www.dfjw.org**
- **Deutsch-Französisches Sekretariat:** Austauschprogramme in der beruflichen Bildung **www.dfs-sfa.org**
- **Erasmus+:** Web-Angebot der Nationalen Agentur beim Bundesinstitut für Berufsbildung mit Informationen, Tipps und Erfahrungsberichten rund um das Thema Auslandsaufenthalte mit Erasmus+ **www.machmehrausdeinerausbildung.de**
- **Euregio-Zertifikat:** Auslandsangebot der IHK Karlsruhe für Azubis und Ausbilder **www.euregio-zertifikat.de**
- **Eurodesk:** Europäisches Informationsnetzwerk mit Koordinierungsstellen in 33 Ländern und über 900 lokalen Servicestellen **www.eurodesk.org**
- **Europass:** Lebenslauf, Diploma Supplement, Mobilität, Zeugniserläuterungen, Sprachenpass **www.europass-info.de**
- **ECVET:** Instrumentarium, mit dem berufliche Kompetenzen unabhängig von Dauer, Lernort und Lernkontext europaweit verständlich darstellbar sind. **www.ecvet-info.de** und **www.ecvet-toolkit.eu**

- **go.for.europe:**
  Servicestelle in Baden-Württemberg zur Beratung, Information und Unterstützung von Azubis und Unternehmen
  www.goforeurope.de
- **IMOVE:**
  Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung zur Internationalisierung deutscher Aus- und Weiterbildungsdienstleistungen
  www.imove-germany.de
- **Raus von zu Haus:**
  Informationen rund um Auslandsaufenthalte und internationale Begegnungen für junge Leute
  www.rausvonzuhaus.de
- **SEQUA:**
  Organisiert Auslandsaufenthalte für IHK-Auszubildende und IHK-Absolventen und ist Ansprechpartner für Betriebe in ganz Europa, die solche Praktikanten aufnehmen.
  www.sequa.de
- **Stiftung Begabtenförderungswerk berufliche Bildung:**
  Programme für Auslandsaufenthalte nach der Ausbildung
  www.begabtenfoerderung.de
- **VIMOB, Verein für Internationale Mobilität:**
  Programme für Sprachkurse und Auslandsaufenthalte nach der Ausbildung
  www.vimob.de
- **xchange:**
  Lehrlingsaustausch zwischen Deutschland, Frankreich, Liechtenstein, Österreich, Italien und der Schweiz
  www.xchange-info.net

Lernen von den Besten: TOP-Ausbildungsbetriebe in der Region

Eine gute Ausbildung zahlt sich aus. Wer es noch besser machen möchte, lernt von den besten Ausbildungsbetrieben. Die IHK für Ostfriesland und Papenburg vergibt seit 2020 das Qualitätssiegel „TOP-Ausbildung“ an die Betriebe, die sich in herausragender Weise und mit innovativen Ausbildungskonzepten für die duale Ausbildung engagieren. Zum Zeitpunkt der Drucklegung waren bereits sieben Ausbildungsbetriebe aus dem IHK-Bezirk mit dem Qualitätssiegel TOP-Ausbildung ausgezeichnet.

Spedition Jakob Weets: Das Emder Unternehmen bildet Berufskraftfahrer, Fachkraft für Lagerlogistik, oder Kaufmann/-frau für Spedition und Logistik sowie Fachinformatiker mit den Fachrichtungen Anwendungsentwicklung und Systemintegration aus. Neben einer Verbundausbildung erwarten dich hier unter anderem eine individuelle Hausaufgabenbetreuung und Prüfungsvorbereitung.

Sandersfeld Sicherheitstechnik: In dem Leeraner Unternehmen hast du die Möglichkeit schon früh die Verantwortung für eigene kleinere Projekte zu übernehmen und deine Kommunikationsfähigkeiten im Kundenkontakt zu schulen. Ein „Pate“ unterstützt Dich in allen Fragen rund um die Ausbildung.

Nordseeheilbad Borkum GmbH: Das Borkumer Unternehmen bildet sowohl im gewerblichen als auch im kaufmännischen Bereich aus. Vor allem die Kaufleute können sich auf eine abwechslungsreiche Ausbildung freuen: Marketing, Buchhaltung, Kartenverkauf und Assistenz der Geschäftsführung stehen auf dem Ausbildungsplan.

M&S Armaturen GmbH: Das Friedeburger Unternehmen M&S Armaturen bietet von der Fachkraft für Lagerlogistik über den Industriekaufmann/frau bis zum Zerpanungsmechaniker Fachrichtung Dreh- und Frästechnik einige Ausbildungsberufe an. Unter anderem wurde das Unternehmen für seine individuelle Betreuung im Rahmen der Prüfungsvorbereitung mit dem Siegel TOP-Ausbildung ausgezeichnet. Darüber hinaus bietet es den Nachwuchs-Fachkräften in jedem Beruf eine sehr abwechslungsreiche Ausbildung an.

Emder Werft und Dock GmbH: Die Emder Werft und Dock GmbH bietet seinen Auszubildenden eine sehr gut eingerichtete Lehrwerkstatt und eine persönliche Betreuung ihrer Ausbilder. Das Unternehmen passt seine Ausbildungskonzepte regelmäßig aktuellen Standards an.

Hartmann Shipping Services Germany GmbH&Co.KG: Die Hartmann Shipping Services GmbH & Co. KG in Leer bietet seinen Auszubildenden eine persönliche Betreuung und eine abwechslungsreiche Ausbildung. Neben den kaufmännischen Anteilen erlernen die angehenden Schifffahrtskaufleute alles, was sie über die Schifffahrt wissen müssen. Neben der Lehre im Büro steht auch eine Hospitation auf dem Schiff im Lehrplan. So lernen die Auszubildenden schon früh, selbstständig zu sein.

Allpax GmbH&Co.KG: Die Allpax GmbH&Co.KG in Papenburg ist ein Großhandel, der vor allem Waren für Gastronomen vertreibt. Neben einer individuellen und intensiven Prüfungsvorbereitung bietet sie ihren Auszubildenden eine abwechslungsreiche und vielfältige Ausbildung.

Eine aktuelle Liste mit allen TOP-Ausbildungsbetrieben findet Ihr auf der IHK-Website in der Rubrik „Menschen bilden.“ ***https://www.ihk-emden.de/produktmarken/bildung.*** Wenn du mehr über unsere besten Ausbildungsbetriebe erfahren möchtest, dann schau doch mal auf unserem Berufsorientierungsportal „Moin Future“ vorbei. ***https://moin-future.de/***

Zusatzqualifikationen
Darf es auch etwas mehr sein?

Du machst eine kaufmännische Ausbildung und möchtest dich schon in der Ausbildung zusätzlich qualifizieren, damit du „die Nase vorn“ hast? Da haben wir was für dich!

IHK-Prüfung Zusatzqualifikation Englisch

Die Industrie- und Handelskammer für Ostfriesland und Papenburg bietet im Rahmen ihrer Weiterbildungsprüfungen die Prüfungen „Zusatzqualifikation Fremdsprache Englisch für kaufmännische Auszubildende“ an. Die Prüfung wird schriftlich und mündlich durchgeführt. Zur Prüfung anmelden können sich Auszubildende, die nachweisen, dass sie sich auf die Prüfung vorbereitet haben. Vorbereitungskurse bieten die Berufsschulen, öffentliche und private Sprachschulen an. Jeder erfolgreiche Teilnehmer erhält ein Prüfungszeugnis.

Ansprechpartnerin bei der IHK:
Yvonne Schrader, Tel. 04921 890-146

IHK-Zusatzqualifikation „Internationale Geschäftstätigkeiten“

In der globalisierten Welt, mit einer zunehmenden Verflechtung der Wirtschaftsbeziehungen, benötigen die Unternehmen qualifizierte Mitarbeiter mit fundierten Außenhandelskenntnissen, die mit ausländischen Partnern kommunizieren und kooperieren können. Dabei werden Fachkenntnisse der Abläufe im Außenhandel und interkulturelle Kompetenzen immer wichtiger. Durch die Zusatzausbildung der Berufsbildenden Schulen I Emden „IHK-Zusatzqualifikation Internationale Geschäftstätigkeit“ erwerben leistungsstarke Auszubildende wichtige Kenntnisse und Fähigkeiten, die ihnen und ihrem Arbeitgeber bei der Abwicklung von internationalen Geschäften helfen. Ein dreiwöchiges Praktikum im Ausland wird im Rahmen der Zusatzqualifikation durchgeführt.
Die Zusatzausbildung ist auf zwei Jahre ausgelegt und wird i. d. R. parallel zur normalen Ausbildung an der Berufsbildenden Schule I Emden in Kooperation mit der Industrie- und Handelskammer für Ostfriesland und Papenburg als prüfende Stelle durchgeführt.

Ansprechpartnerin bei der IHK:
Yvonne Schrader, Tel. 04921 890-146

Abschlussprüfung

Die Inhalte der Abschlussprüfungen, d. h., was und wie geprüft wird, sind in den jeweiligen „Verordnungen über die Berufsausbildung”, Regelungen des Bundes, enthalten, ebenso, wie lange die Ausbildung dauert und welche Fertigkeiten und Kenntnisse den Auszubildenden im Rahmen der Ausbildung zu vermitteln sind.
Derzeit wird in mehr als 160 Ausbildungsberufen im Bereich der Industrie- und Handelskammer für Ostfriesland und Papenburg ausgebildet. Allen diesen Berufen liegt eine Struktur für die Abschlussprüfung zugrunde, die beide Ausbildungspartner (Betrieb und Berufsschule) berücksichtigt. Die Dauer der Prüfung hängt von den einzelnen Berufen ab. Sie kann bis zu 35 Stunden betragen, vor allem im gewerblich-technischen Bereich. Die Prüfung wird von ehrenamtlichen, durch die IHK berufenen Prüfungsausschüssen abgenommen.
Zurzeit prüfen in 191 IHK-Ausschüssen ca. 1400 Fachleuten aus Betrieben und Schulen.

Führerschein für das Berufsleben

Ohne abgeschlossene Berufsausbildung zu arbeiten, ist ein bisschen so, als ob du dich ohne Führerschein in den Straßenverkehr wagst. Denn das IHK-Prüfungszeugnis, ausgehändigt bei erfolgreichem Abschluss, bescheinigt dir eine fachliche Qualifikation, die zugleich die Basis für ihre weitere tarifrechtliche Entlohnung und der Schlüssel für weiterführende Bildungsmaßnahmen ist.
Übrigens: Über 90 Prozent aller Auszubildenden absolvieren erfolgreich ihre Lehre – bei anderen, vergleichbaren Bildungsabschlüssen liegt dieser Prozentsatz sehr viel niedriger. Prüfungsteilnehmer/-innen mit sehr guten Prüfungsleistungen können sich auf eine besondere Auszeichnung freuen. Außerdem haben einige von ihnen die

© S.Kobold - fotolia.de

Möglichkeit, in die vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie angebotene „Begabtenförderung berufliche Bildung” aufgenommen und so im Rahmen von späteren Weiterbildungen finanziell gefördert zu werden.

Surftipp:

www.ihk-emden.de/bildung/Aktuelles/Begabtenfoerderung_wird_erhoeht/2355414

Und nach der Ausbildung ...?

... hört das Lernen auch nicht auf!
Unternehmen brauchen gut ausgebildete Fachkräfte. Deswegen raten wir dir: Bleib nicht stehen im Lernen. Sammle ein bisschen Berufserfahrung und entdecke für dich, was dir an deinem Beruf besonders gefällt. Und wenn es etwas gibt, was dir besonders liegt, überlege dir, wo und wie du dein Wissen ausbauen kannst. Da helfen wir dir auch gerne.

Die IHK-Weiterbildung

IHK-Lehrgänge mit Prüfung	Zertifikatslehrgänge	Seminare
zum Beispiel:	**zum Beispiel:**	**zum Beispiel:**
• Bilanzbuchhalter • Küchenmeister • Handelsfachwirt • Industriemeister • Personalfachkaufmann • und vieles mehr	• Buchführung • Controlling • Sprachkurse • EDV-Kurse	• Führungstraining • Trainings für Auszubildende

Viele Menschen, die im Beruf ein Profi geworden sind, haben sich zusätzliches Wissen angeeignet. Sie haben Lehrgänge besucht, gelernt und auch immer mal wieder Prüfungen abgelegt.

Wir nennen dir hier einmal ein paar Beispiele:
Viele Unternehmen brauchen Profis, die sich im Betrieb um Finanzen kümmern. Ein Unternehmen braucht immer Geld, z. B. um zu investieren. Dafür gibt es besondere Weiterbildungen wie z. B. den Finanzbuchhalter oder den Bilanzbuchhalter. Da lernt man Dinge, die man während der Ausbildung nicht so intensiv lernt.
Wenn du in der Gastronomie lernen möchtest, z. B. den Beruf des Kochs, dann gibt es Kurse, in denen du lernen kannst, wie die ganz feine Küche aussieht. Als Geprüfter Küchenmeister kannst du dann deine Gäste besonders verwöhnen und dich vielleicht auch selbstständig machen.
Aber auch in der Technik gibt es viele Möglichkeiten, sich fortzubilden. Und auch hier kannst du dann einmal ein „Meister“ werden. Oder du magst gerne mit dem Computer umgehen? Vielleicht wirst du dann mal ein IT-Spezialist?
Auch im Einzelhandel gibt es nach der Ausbildung viele Chancen, sich zu qualifizieren. Vielleicht bist du ja ein Verkaufstalent? Es gibt Verkaufsprofis, die dir alles verkaufen können. Hierzu gibt es ebenfalls Kurse, die dich top schulen und dir Kniffe verraten, wie das geht.
Wir könnten dir noch ganz viele Beispiele nennen, wie man später, nach der Ausbildung, ein richtiger Profi werden kann. Die können wir dir hier gar nicht alle vorstellen.
Aber zwei kleine Hinweise möchten wir dir noch verraten. Erstens, wenn du deine Ausbildung mit einer sehr guten Note bestanden hast, hast du die Möglichkeit, in ein Förderprogramm aufgenommen zu werden und Geld für Weiterbildungskurse zu bekommen. Zweitens, mit einer Berufsausbildung und einer Weiterbildung mit Prüfung darfst du sogar studieren. Man muss also nicht immer das Abitur haben.
Wenn du mehr wissen willst, sprich uns an. Wir können dir bestimmt weiterhelfen und ein paar Tipps geben.
Hier zeigen wir dir schon mal eine kleine Auswahl an Lehrgängen, die wir anbieten. Du kannst entscheiden, ob du eine Weiterbildung mit Prüfung machen möchtest oder ein kurzes Seminar mit Teilnahmebescheinigung.
Wir haben aber auch eine eigene Weiterbildungsbroschüre für dich mit allen unseren Kursen. Die schicken wir dir gerne zu. Oder du schaust auf unsere Internetseiten unter www.ihk-emden.de.
Auch Ausbildungsbetriebe können sich mithilfe von Seminaren über neue Themen in der Ausbildung informieren. Zum Beispiel darüber, wie sie so attraktiv werden, dass du dich als zukünftiger Auszubildender dort gerne bewerben möchtest.
Selbstverständlich gibt es auch noch ganz viele andere Anbieter in unserem Kammerbezirk. Wenn du dich schlau machen möchtest, was es noch alles für Weiterbildungsmöglichkeiten gibt, schau doch mal auf die Seite: **www.wis.ihk.de**.

Was ist WIS?
WIS ist ein bundesweites Informationsportal rund um die berufliche Weiterbildung. WIS führt gezielt Anbieter und Interessenten von Weiterbildung zusammen. Hier findest du gezielte Infos über Weiterbildungsmaßnahmen.

Ansprechpartnerinnen bei der IHK:
- **Susanne Moderhak, Tel. 04921 8901-21**
- **Yvonne Schrader, Tel. 04921 8901-46**

Industrie- und Handelskammer
für Ostfriesland und Papenburg

HÖHERE BERUFSBILDUNG

Karrieremöglichkeiten in Industrie, Handel und Dienstleistung

BETRIEBSWIRTE

Führungskompetenzen (Masterniveau)

FACHWIRTE UND INDUSTRIEMEISTER

Über 70 Möglichkeiten in allen Branchen (Bachelorniveau)

FACHBERATER

Branchenspezialisten

AUSBILDUNG

Rund 330 Berufe

BERUFSPRAXIS

WEITERBILDUNG

BERUFSPRAXIS

WEITERBILDUNG

BERUFSPRAXIS

WEITERBILDUNG

BERUFSPRAXIS

Duales Studium?

Studieren? Was hat das mit Ausbildung zu tun?
Eine ganze Menge, denn ein duales Studium bietet dir die Möglichkeit, eine hochschulische Ausbildung zu besuchen und gleichzeitig Praxiserfahrung zu sammeln und sogar einen IHK-Abschluss in einem Ausbildungsberuf zu bekommen. Gerade wenn du dein Abitur in der Tasche hast, und noch überlegst, ob du studieren oder direkt ins Arbeitsleben starten sollst, sind solche Studienangebote der perfekte Kompromiss. Auf der einen Seite bekommst du nämlich eine Ausbildungsvergütung und lernst bei einem sogenannten Praxispartner die praktischen Seiten deines Berufs kennen. Auf der anderen Seite steht das theoretische Hintergrundwissen, das man dir an der Uni und in der Berufsschule vermittelt. Durch ein duales Studium hast du gute Übernahme- und Karrierechancen. Hier kannst du dich weiter über das regionale Angebot informieren:

www.wegweiser-duales-studium.de/

Inserentenverzeichnis

A
Akkermann Transporte GmbH 15
Aktiengesellschaft Reederei Norden – Frisia 38
ALLPAX GmbH & Co. KG 42
Arbeitsgemeinschaft der Volks- und Raiffeisenbanken in Weser-Ems, Oldenburg 17
ASK Kloska GmbH 26

B
Bohlen und Doyen Bau GmbH 13
Bostik GmbH 43
Bundesagentur für Arbeit 29

C
Coats Opti Germany GmbH 34
Costa Meeresspezialitäten GmbH & Co. KG 27

D
Doepke Schaltgeräte GmbH 23

E
Egbert Wilts GmbH & Co. KG 24
ELV/eQ-3 UNTERNEHMENSGRUPPE 23
EMS-Fehn-Group 53
ENERCON GmbH 35

F
Friedrich Detering GmbH 15
Frisia Möbelteile GmbH 47

G
Gartenbauzentrale eG 29

H
Hammerlit GmbH 56
HANSA Klimasysteme GmbH 26
Hochschule Emden/Leer, Business Campus Leer 33
Hotel Stadt Aurich GmbH 44

J
J. Bünting Beteiligungs AG 42
Janssen Automobile Aurich GmbH 13
Johann Bunte Bauunternehmung GmbH & Co. KG 12

K
Kaufhaus Rolf Wreesmann GmbH & Co. KG 38
Kautex Textron GmbH & Co. KG 46
Klingele Papierwerke GmbH & Co. KG Papierfabrik Weener 36
Klinikum Leer gGmbH 25

L
Leda Werke GmbH & Co. KG 61

M
MDSI IT Solutions GmbH 48

N
Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG Niederlassung Emden 19
Norden Norddeich 21
NORICS GmbH 19
NV-Versicherungen VVaG 41

O
Orgadata Software-Dienstleistungen AG 22
Ostfriesische Landschaftliche Brandkasse 40

P
Pollmann & Renken GmbH 34

R
REHAU AG + Co Werk Wittmund 60
Rolf Janssen GmbH Elektrotechnische Werke 21
Rücker GmbH US4

S
Schüt-Duis Fenster & Türentechnik GmbH & Co. KG 14
Siempelkamp Krantechnik GmbH 56
Spedition Jakob Weets e. K. US2
SPITZKE SE Niederlassung Leer 31
Stadt Aurich 45
Stadt Papenburg 22
Stadtwerke Emden GmbH 12
Stadtwerke Norden 20
STRABAG AG 55

T
TS-Aluminium-Profilsysteme GmbH & Co. KG 45
ttp Papenburg GmbH 37

V
VETRA Betonfertigteilwerke GmbH 16

W
WBW GmbH 52

Impressum

Herausgeber:
Industrie- und Handelskammer für Ostfriesland & Papenburg
Ringstraße 4, 26721 Emden
Tel. 04921 8901-0
info@emden.ihk.de
www.emden-ihk.de

Texte:
Industrie- und Handelskammer für Ostfriesland & Papenburg

Redaktion:
Industrie- und Handelskammer für Ostfriesland & Papenburg

Verlag:
Kommunikation & Wirtschaft GmbH, Baumschulenweg 28
26127 Oldenburg
Tel. 0441 9353-0
www.kuw.de

Anzeigenverkauf:
Kommunikation & Wirtschaft GmbH, Mike Bokelmann
Tel. 0441 9353-274

Gestaltung & Umsetzung:
Kommunikation & Wirtschaft GmbH, Ramona Bolte

Druck:
Ostfriesische Presse Druck GmbH, 26723 Emden

Klimaneutral Druckprodukt
ClimatePartner.com/10935-2109-1003

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung der Redaktion.

Foto: denis_pc-stock.adobe.com

REIF MIT RÜCKER

MACHE DEINE AUSBILDUNG IN UNSERER FAMILIENMOLKEREI

Wie unser Käse kannst auch du zum Besten des Nordens heranreifen.
Wir, die Molkerei Rücker, sind ein inhabergeführtes Familienunternehmen, das weltweit tätig ist. Seit nunmehr 130 Jahren stellen wir Käsespezialitäten auf höchstem Niveau her. Wir verarbeiten unsere frische Küstenbauernmilch mit modernsten Anlagen zu den verschiedensten Käsespezialitäten in Aurich und Wismar.

Wir bieten einen Ausbildungsplatz mit Zukunft in deiner Heimat mit fundierten und abwechslungsreichen Aufgaben. Eine Ausbildung, die dich individuell fördert und dir neue Herausforderungen bietet. Bei uns erhältst du eine Garantie zur Übernahme, um beruflich nach der Ausbildung durchzustarten!

WIR BILDEN AUS:

- Milchtechnologe (m/w/d)
- Milchwirtschaftlicher Laborant (m/w/d)
- Fachkraft für Lebensmitteltechnik (m/w/d)
- Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d)
- Industriemechaniker Instandhaltung (m/w/d)
- Industriemechaniker Produktionstechnik (m/w/d)
- Industriekaufleute (m/w/d)
- Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Kontruktionsmechaniker Schweißtechnik (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)

FINDE DEINE ZUKUNFT AUF WWW.MOLKEREI-RUECKER.DE

Was du dafür mitbringen musst und welche Rahmenbedingungen vorliegen?

Hier scannen und mehr erfahren!

Rücker GmbH, Personalabteilung
Egelser Str. 111, 26605 Aurich
Tel.: 049 41 - 17 06 - 0
Fax: 049 41 - 17 06 - 33155